

GÄREN MULTIFUNKTION



BEDIENUNGSANLEITUNG

Deutsch

Allgemeine Angaben

1 - ALLGEMEINE ANGABEN	6
2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST	7
3 - IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG	7
4 - GERÄTETEILE	8
5 - RISIKOANALYSE	9
6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG	10
7 - POSITIONIERUNG	10
8 - ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ	11
9 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ	11
10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	11
11 - NUTZUNGSHINWEISE	12
12 - REINIGUNG	13
13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS	13

Angaben zu den Tätigkeiten

14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE	15
15 - KERNTEMPERATURFÜHLER	17
16 - FUNKTIONSVORGÄNGE	18
16.1 - STARTEN DES GERÄTS	21
16.2 - AUSSCHALTEN	22
16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE	23
16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG	25
16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG	27
16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG	33
16.7 - PERSONALISIERTER GÄRUNTERBRECHUNGS-VORGANG	39
16.8 - MANUELLER GÄRUNTERBRECHUNGS-VORGANG	45
16.9 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG	51
16.10 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG	53
16.11 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG	59
16.12 - KOMBINIERTER VORGANG	65
16.13 - MULTILEVEL-FUNKTION	71
16.14 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN BEI EINEM AKTIVEM VORGANG	73

Optionen

17 - MENÜ OPTIONEN	76
17.1 - HERAUSNEHMEN	77
17.2 - HACCP	79
17.3 - ALARME	82
17.4 - INFO	84
17.5 - STERILISATOR	86
17.6 - USB	88
17.6. EXPORT HACCP	89
17.6.2 - EXPORT SETUP	91
17.6.3 - IMPORT SETUP	93
17.6.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN	95

17.6.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN	97
17.7 - HILFE	101
17.8 - SPRACHE	103
17.9 - ENTFROSTEN	104
17.10 - I/O	106
17.11 - DATUM UND UHRZEIT	108
17.12 - PASSWORT	110

Fehlersuche

18 - ALARMTABELLE	114
-------------------	-----

Allgemeine Angaben

1 - ALLGEMEINE ANGABEN

Die in den Dokumenten enthaltenen Warnungen beinhalten wichtige Angaben betreffend Sicherheit, Verwendung und Wartung des Geräts.

Um stets für maximale Sicherheit, Hygiene und Funktionstüchtigkeit des Geräts zu sorgen, empfehlen wir Ihnen, die gesamten Dokumente sorgfältig und der Nähe des Geräts aufzubewahren sowie diese an die Techniker und die mit der Verwendung des Geräts betrauten Personen zu übergeben.

Die Wahl der Materialien und die Herstellung der Produkte erfolgt gemäß der Sicherheitsrichtlinien der Europäischen Gemeinschaft. Zudem wird die Qualität jedes einzelnen Geräts durch einen 100%-igen Testlauf garantiert.

Die Einhaltung der in diesem Handbuch angeführten Anweisungen ist von grundlegender Bedeutung für die Sicherheit bei der Installation/Inbetriebnahme des Geräts und für die Sicherheit des Endnutzers.

Der Hersteller, der Reseller und die autorisierten Kundendienstzentren stehen zu Ihrer Verfügung, um alle Arten von Fragen betreffend die Verwendung und Installation des Geräts zu klären.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, ohne Vorankündigungen Änderungen vorzunehmen, die seines Erachtens nach notwendig sind.

DIE NICHTEINHALTUNG DER BEREITGESTELLTEN ANWEISUNGEN KANN ZUR GEFÄHRDUNG DER SICHERHEIT DES GERÄTS FÜHREN UND DIE GARANTIEBEDINGUNGEN KÖNNEN DADURCH UNMITTELBAR AUSSER KRAFT TRETEN.

ELEKTROGERÄTE KÖNNEN DIE GESUNDHEIT BEEINTRÄCHTIGEN. DIE GÜLTIGEN RICHTLINIEN UND GESETZE MÜSSEN WÄHREND DER INBETRIEBNAHME UND DER VERWENDUNG DIESER GERÄTE EINGEHALTEN WERDEN.

JEDLICHE INSTALLATIONS-, WARTUNGS-, EINSTELLUNGS- UND REPARATURARBEITEN DÜRFEN AUSSCHLISSLICH VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WERDEN.

EINE GUTE FUNKTIONSWEISE SOWIE DIE LEBENSDAUER DES GERÄTS HÄNGEN VON EINER KORREKTEN VORBEUGENDEN WARTUNG, DIE ALLE 4 MONATE VON QUALIFIZIERTEN TECHNIKERN DURCHGEFÜHRT WIRD, AB.

Diese Bedienungsanleitung stellt einen integralen Bestandteil des Geräts dar. Aus diesem Grund muss sie für die gesamte Lebensdauer des Geräts aufbewahrt werden.

Der Hersteller ist in folgenden Fällen schad- und klaglos zu halten:

- unsachgemäße Verwendung des Geräts;
- falsche Installation, die nicht entsprechend der hier angeführten Schritte ausgeführt wurde;
- Defekte an der Stromversorgung;
- schwerwiegende Mängel bei der vorgesehenen Wartung;
- nicht autorisierte Änderungen oder Maßnahmen;
- Verwendung von nicht originalen oder nicht speziell für das Gerät vorgesehenen Ersatzteilen;
- teilweise oder vollständige Missachtung der Angaben.

2 - TECHNISCHER KUNDENDIENST

Der nach dem Kauf verfügbare technische Kundendienst wird vom Hersteller anhand dessen Netzwerk an Resellern - Konzessionsinhaber oder Monteure - garantiert. Um den technischen Kundendienst in Anspruch zu nehmen, kontaktieren Sie einen autorisierten Reseller und teilen Sie ihm die Geräteidentifizierungsdaten mit, die dem Zulassungsschild zu entnehmen sind.

3 - IDENTIFIZIERUNG UND MARKIERUNG

MOD.						
CODICE CODE			MATR. S/N			
ALIMENTAZIONE RATED VOLTAGE	.....	(V)	.....	(Hz)	.....	(W) (A)
SBRINAMENTO (W) DEFROSTING	.....				
REFRIGERANTE COOLING GAS	.....	MASSA (Kg) QUANTITY	.....		
CLASSE CLIMATICA CLIMATIC CLASS	.....					Max Pressure Gas
GAS ISOLAMENTO FOAMING GAS	.....					.....
ORDINE CONFIRM NR.			ANNO YEAR			

Beispiel eines am Gerät angebrachten Identifizierungsschildes

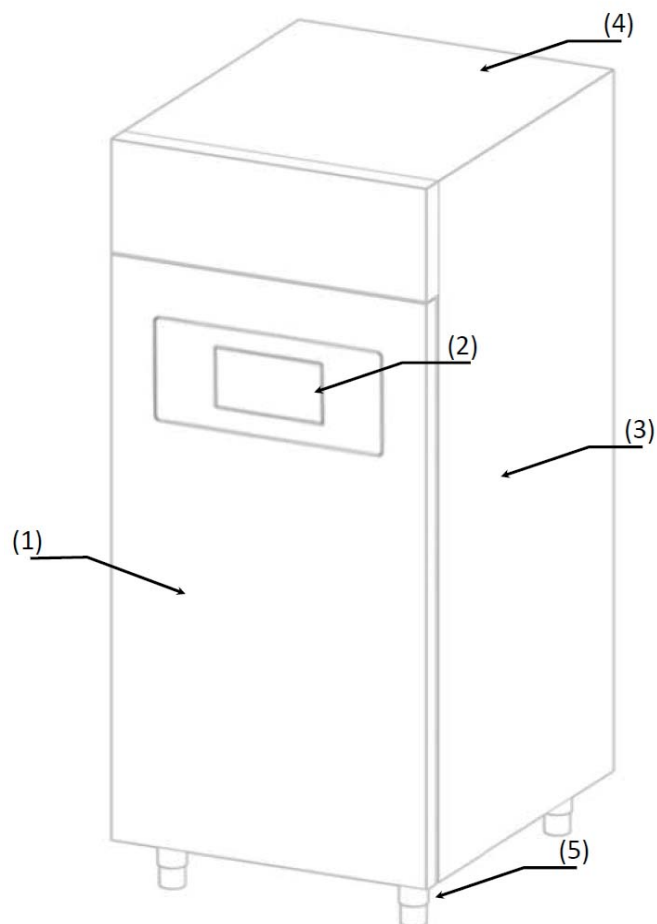
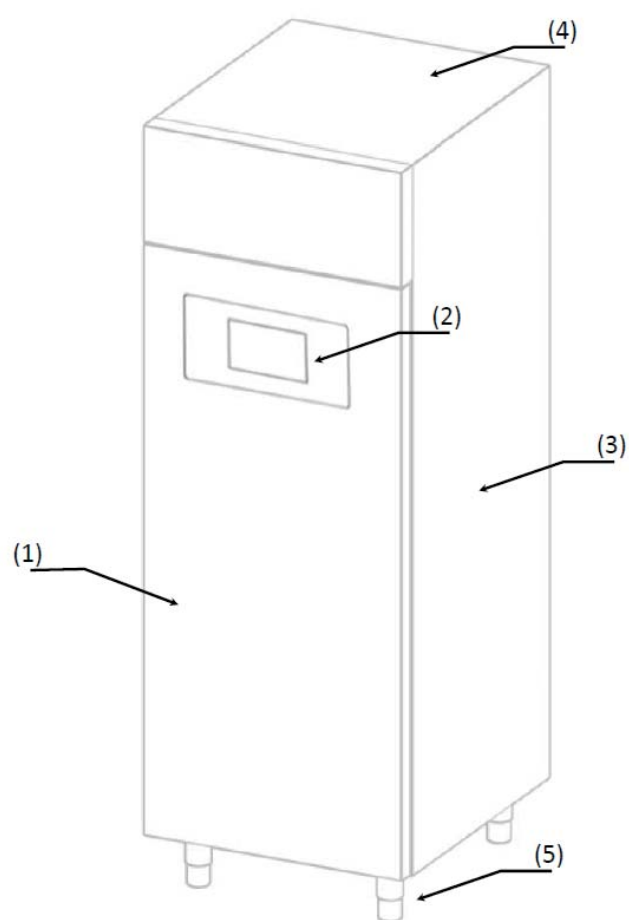
Für die richtige Verwendung dieser Bedienungsanleitung müssen Sie Ihr Modell anhand der Angaben am Schild identifizieren.

Das Gerät kann anhand folgender Parameter identifiziert werden:

- Seriennummer**
- Technische Daten**
- Herstellungsjahr**

Die Installation und Verwendung des Geräts müssen unter Einhaltung der Daten am Identifizierungsschild und der Angaben auf den technischen Datenblättern erfolgen.

4 - GERÄTETEILE



(1) TÜR

(2) BEDIENPANEEL

(3) ZELLE

(4) MOTORRAUM

(5) FÜSSE / RÄDER / SOCKEL

5 - RISIKOANALYSE

Liste der Gefahrenteile:

- Elektroteile
- scharfe Teile
- Bewegung des Geräts
- laufende Ventilatoren
- Kühlgas
- Luftströme
- Wasser nicht trinkbar
- Verunreinigung der Lebensmittel
- Gasleitungen sind nicht zugänglich
- Kalte Umgebung

Warnhinweise betreffend Gefahren, ausgehend von elektrischen Teilen. Gefahr von Stromschlägen, Verbrennungen und Bränden:

- Der Zugang zu elektrischen Teilen ist ausschließlich qualifizierten Technikern vorbehalten.
- Das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder Füßen berühren.
- Das Gerät nicht barfuß bedienen.
- Finger, Gegenstände oder Werkzeug nicht in die Gitter oder Lufteintrittsgitter einführen.
- Nicht am Netzkabel ziehen.
- Das Gerät nicht mit einem Wasserstrahl reinigen.
- Trennen Sie das Gerät vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten vom Stromversorgungsnetz, indem Sie den Hauptschalter ausschalten und das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Im Fall einer Überschwemmung im Raum, in dem sich das Gerät befindet, wenden Sie sich an ein autorisiertes Kundenservice-Zentrum, damit das Gerät vor dem nächsten Gebrauch repariert werden kann.
- Wenn Sie das Gerät nicht verwenden, trennen Sie es vom Stromversorgungsnetz.

Warnhinweise betreffend allgemeine Gefahren. Unfallrisiken:

- Vorhandensein scharfer Teile. Verwenden Sie für Arbeiten am Gerät geeignete Schutzhandschuhe.
- Die Bewegung des Geräts muss auf sichere Weise sowie mit Hilfsmitteln und Sorgfalt durchgeführt werden, um Schäden an Personen und Gegenständen zu vermeiden.
- Vorhandensein laufender Ventilatoren. Entfernen Sie die Sicherheitsgitter nicht.
- Lesen Sie am Identifizierungsschild des Geräts die Art des verwendeten Kühlgases ab, denn dieses Gas könnte entflammbar sein.
- Bei Austreten von entflammbarem Gas aus dem Kühlvorgang des Geräts das Stromversorgungskabel aus der Steckdose ziehen, die Fenster öffnen, um den Raum zu belüften, und unverzüglich den technischen Kundendienst kontaktieren.
- Im Falle von Austreten von entflammbarem Gas das ausgetretene Gas nicht berühren oder einatmen.
- Nach dem Installieren oder Reparieren des Geräts stets überprüfen, dass keine Kühlgas-Leckagen vorhanden sind.
- Vorhandensein von Luftströmen. Niemals Personen direkt den kalten oder warmen Luftströmen aussetzen.
- Den Ein- bzw. Austritt der Luftströme nicht blockieren.
- Vorhandensein von nicht trinkbarem Wasser. Trinken Sie das Wasser, das aus dem Gerät austritt, nicht.
- Um die Verunreinigung von Lebensmitteln zu vermeiden, dürfen diese nicht mit dem Gerät selbst in Kontakt geraten, sondern müssen in geeigneten Behältern gelagert werden.
- Vorhandensein von Gasleitungen mit hohen oder niedrigen Temperaturen. Kontrollieren Sie vor dem Berühren der Gasleitungen deren Temperatur. Verwenden Sie geeignete Schutzhandschuhe.
- Vorhandensein von Teilen aus Plexiglas. Versetzen Sie den Teilen aus Plexiglas keine gewaltsamen Stöße.
- Im Fall von ungewöhnlichen Geräuschen, Gerüchen oder Rauch, ausgehend vom Gerät, das Netzkabel vom Stromversorgungsnetz trennen und das autorisierte Servicezentrum kontaktieren.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, an denen es salziger Meeresluft oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.

6 - ENTFERNEN DER VERPACKUNG

Stellen Sie vor der Entfernen der Verpackung sicher, dass diese intakt ist. Halten Sie eventuell vorhandene Mängel, die Sie vor dem Unterschreiben der Übernahmebestätigung festgestellt haben, auf derselben fest. Überprüfen Sie nach dem Entfernen der Verpackung, ob das Gerät intakt ist; sollte es beschädigt sein, informieren Sie den Reseller via Fax oder Einschreiben mit Rücksendeformular rechtzeitig darüber. Sollte das Gerät derart beschädigt sein, dass die Gerätesicherheit beeinträchtigt ist, fahren Sie mit der Installation des Geräts nicht fort, bevor sich ein qualifizierter Techniker darum gekümmert hat.

Die Verpackungsteile (Plastikbeutel, Karton, Nägel, etc.) außerhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren aufbewahren, da sie ein großes Gefahrenpotential darstellen.

7 - POSITIONIERUNG

Die Installation und technische Abnahme des Geräts muss unter vollständiger Einhaltung der Gesetze zur Unfallverhütung, der traditionellen Ordnung und der geltenden Vorschriften erfolgen.

Der Monteur ist dazu verpflichtet, eventuelle Beschränkungen seitens örtlicher Behörden zu überprüfen.

Zu vermeiden sind:

- Räume, die der direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind.
- Geschlossene Räume mit hohen Temperaturen und geringer Belüftung.

Entfernen Sie die PVC-Schutzfolien an allen Seiten.

Für eine sachgemäße Installation von Geräten mit einem im Maschinenraum eingebautem Luftkondensator muss sichergestellt werden, dass im Installationsbereich des Geräts die für die korrekte Verwendung notwendigen Lufteinlässe des Geräts oder des Raumes nicht beeinträchtigt werden. Der Mindestabstand von 50 cm zum Lufteinlass und -auslass muss eingehalten werden.

Das Gerät muss mittels Einstellungen der Standfüße installiert und nivelliert werden, um die Stabilität zu garantieren. Jede andere Installationsart muss mit dem Hersteller abgestimmt und von ihm genehmigt werden. Verwenden Sie zur Nivellierung von besonders schweren Geräten geeignete Hebeanlagen.

Wenn die Geräte nicht nivelliert werden, kann dadurch ihre Funktionsweise sowie der Abfluss von Kondenswasser beeinträchtigt werden.

Sollte das Gerät auf Rädern geliefert werden, muss es in einem ebenen Bereich positioniert und die Räder müssen vor dem Anschluss des Geräts an das Stromversorgungsnetz blockiert werden.

Für die Bewegung der Maschine wird nicht empfohlen, sie zu neigen oder zu neigen. Sollte dies aus irgendeinem Grund erforderlich sein, warten Sie 24 Stunden, nachdem Sie die Maschine positioniert haben, bevor Sie sie in Betrieb nehmen, damit das Öl in den Kompressor zurückfließen kann und nicht brechen kann.

8 - ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ



8 - ANSCHLUSS AN DAS WASSERNETZ

Alle Gärunterbrecher müssen an ein Wassernetz angeschlossen werden, damit die Feuchtigkeit kontrolliert und gesteuert werden kann. Der Anschluss an das Wassernetz muss entsprechend der Angaben des Herstellers sowie von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Der Anschluss an das Wassernetz für die automatische Wasserzufuhr erfolgt über einen Einschraubanschluss mit 3/4 Zoll, der sich am Befeuchter neben der Verdampfeinheit befindet und von hinten zugänglich ist. Dieses Gerät muss kontinuierlich mit Wasser versorgt werden. Dafür darf lediglich kaltes und nicht destilliertes oder demineralisiertes Wasser verwendet werden.

Der Betriebsdruck muss zwischen 1 und 5 bar betragen. Zwischen dem Wassernetz und dem Zufuhranschluss des Geräts muss ein Hahn installiert werden, sodass der Wasserdurchfluss falls notwendig unterbrochen werden kann. Die für eine korrekte Verwendung des Gärunterbrechers empfohlene Wasserhärte beträgt zwischen 10 und 20 französische Härtegrade, es sollte also mittelhartes Wasser verwendet werden. Falls das zugeführte Wasser besonders hart ist (über 20 französische Härtegrade) empfehlen wir Ihnen, zwischen dem Zufuhrhahn und dem Eingang auf dem Befeuchter einen Enthärter zu installieren. Während Feststoffe wie etwa Sand durch einen mechanischen Filter, der gemäß der Angaben des Herstellers selbst regelmäßig überprüft und gereinigt wird, gefiltert werden können.

Das Gerät muss außerdem an einen Abfluss angeschlossen werden. Dieser Anschluss sorgt dafür, dass überschüssiges Wasser im Fall einer Störung unabhängig abfließen kann. Das Abflussrohr muss einen minimalen Innendurchmesser von 22 mm haben.

9 - ANSCHLUSS AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ

DAS GERÄT WIRD KOMPLETT MIT EINEM STECKER DES TYPISCHEN SCHÜCO GELIEFERT, MIT DEM ES AN DAS STROMVERSORGUNGSNETZ ANGESCHLOSSEN WERDEN KANN. GEGENÜBER DEM HERSTELLER KÖNNEN IM FALL EINES DURCH DEN ENDNUTZER ODER DURCH NICHT QUALIFIZIERTES PERSONAL DURCHFÜHRTEN ANSCHLUSSES KEINE RECHTSMITTEL ANGEWENDET WERDEN.

- Überprüfen Sie die Unversehrtheit des Netzkabels. Falls das Kabel beschädigt ist, lassen Sie es durch qualifiziertes Personal austauschen.
- Die elektrische Stromversorgung muss den Angaben auf dem Schaltplan des Geräts entsprechen.
- Für die Verbindung muss ein omnipolarer Hauptschalter vorhanden sein, der alle Leiter inklusive Nullleiter unterbricht. Dabei muss der Abstand zu den offenen Kontakten mindestens 3 mm betragen, ein Leistungsschutzschalter gepaart mit Schmelzsicherungen vorhanden sein, und die Bemessung und Eichung muss in Abhängigkeit von der am Typenschild angegebenen Leitung erfolgen.
- Der Hauptschalter muss sich an der Elektroleitung in der Nähe der Installation befinden und darf ausschließlich für ein Gerät verwendet werden.
- Es muss bereits eine funktionstüchtige ERDUNGSANLAGE vorhanden sein, an die das Gerät angeschlossen wird.
- Adapter, Mehrfach-Steckdosen sowie Kabel mit einer ungeeigneten Größe oder mit Verlängerungsanschlüssen, die nicht den geltenden Vorschriften entsprechen, dürfen nicht verwendet werden.
- Für Einzelheiten über den elektrischen Betrieb, beziehen sich auf den beigefügten Schaltplan in der Schalttafel der Maschine.
- Das Netzkabel darf während der Gerätebetriebs sowie während der ordentlichen Wartung nicht gespannt oder zusammengequetscht werden.

10 - BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die Multifunktions-Gärunterbrecher sind Geräte, mit denen die Fermentation von Backtriebmitteln bei Temperaturen unter +4 °C unterbrochen und bei Temperaturen in der Zelle zwischen +15 °C und +45 °C beschleunigt werden kann. Darüber hinaus wird auch der Feuchtigkeitswert in der Zelle zwischen 45 % und 95 % rF gehalten. Im Allgemeinen garantieren diese Schränke eine Verbesserung der Qualität von Brot- und Gebäckteigen, die gegärt werden müssen.

Diese Geräte werden auf zwei verschiedene Arten verwendet:

- Schockfrost, um die Temperatur des Lebensmittels auf +3° C abzusenken.
- Gären, um die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15 und +45 °C und die Feuchtigkeit auf Werte zwischen 45 und 95 % rH zu bringen.

Wer den Multifunktions-Gärunterbrecher verwendet, kann den für das jeweilige Nahrungsmittel am besten geeigneten Kühl- oder Gärvorgang wählen; bei kombinierten Vorgängen können insgesamt Vorgänge von bis zu 144 Stunden durchgehend gesteuert werden.

Die Multifunktions-Gärunterbrecher können am Ende jedes Vorganges die Speisen auch bei einer konstanten Temperatur zwischen -10 und +10 °C korrekt lagern. Die Temperatur kann am Beginn des Vorganges eingestellt werden (für Temperaturen über 0 °C kann auch die Feuchtigkeit zwischen 45 und 95 % rH eingestellt werden), jedoch nur für einen begrenzten Zeitraum von maximal 24 Stunden. Diese Geräte sind somit nicht zur Nutzung als Konservierungsgeräte bei konstanter Temperatur geeignet.

11 - NUTZUNGSHINWEISE

- Die Lebensmittel, die schockgefrostet und/oder gegärt werden sollen, nicht übereinander anordnen.
- Überschreiten Sie nicht das angegebene Gewicht in Kilogramm und verteilen Sie das Produkt gleichmäßig in der Form.
- Die Zeitangaben für Schockfrostten und Gären beziehen sich stets auf Produkte mit einem maximalen Durchmesser von 40 mm.
- Gefrieren Sie mit jedem Vorgang lediglich eine Art von Lebensmittel, da verschiedene Speisen auch verschiedene Dichten haben und dadurch die Zeitdauer der Vorgänge unterschiedlich sein kann.
- Der Taststift muss korrekt in der Mitte des größten Produktes sitzen und die Spitze darf nicht aus dem Produkt herausragen und/oder das Blech berühren.
- Führen Sie den Kerntemperaturfühler nicht in Lebensmittel mit einer Temperatur von über 100° C ein, um zu vermeiden, dass er beschädigt wird.
- Der Taststift muss nach der Verwendung stets gereinigt werden, um Störungen zu vermeiden.
- Decken Sie die Lebensmittel nicht mit einem Deckel oder anderen Gegenständen ab. Je mehr Sie die Speise isolieren, desto mehr Zeit wird zum Schockfrostten benötigt.
- Durch das Befüllen des Geräts mit Nahrungsmitteln, deren Temperatur mehr als 70° C beträgt, kann das Gerät überlastet werden, und die Zeit für das Schockfrostten sowie der Stromverbrauch erhöhen sich.
- Die Lufteinlässe der Ventilatoren nicht verstopfen.
- Die Untersuchungen zur Konformität in Hinblick auf die EN 60335-2-89 (Kapitel 10, 11, 13) betreffend die Klimaklasse 5, werden bei einer Umgebungstemperatur von 43° C \pm 2°C durchgeführt.
- Das Gerät ist nicht als Einbaugerät geeignet.
- Bewahren Sie in diesem Gerät kein explosiven Substanzen wie Behälter, die unter Druck stehen, mit entzündlichem Treibstoff.

12 - REINIGUNG

KEINE WASSERSTRAHLEN, KEIN WASSER MIT HOCHDRUCK UND KEINEN DAMPF VERWENDEN.

REINIGUNG DES GERÄTEÄUSSEREN

Das Geräteäußere kann mit einem feuchten Tuch und einer Lösung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln gereinigt und muss anschließend mit einem weichen Tuch getrocknet werden.

REINIGUNG DES DISPLAYS

Das Display muss mit einem weichen, sauberen (frei von Staub und Rückständen) Tuch gereinigt werden. Dabei kann das Tuch mit Wasser und Seife oder Wasser und maximal 10%-igem Alkohol befeuchtet werden. Andere Reinigungsmittel oder nicht befeuchtete sowie schmutzige Tücher können das Material beschädigen. Mit einem weichen, sauberen Tuch trocken wischen.

REINIGUNG DER INNENWANNE

Die Formen, Roste und Führungen, die gleich wie die Innenwanne gereinigt werden können, herausnehmen und die Reinigung mit einem Tuch, das mit einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat oder anderen neutralen Reinigungsmitteln befeuchtet wurde, durchführen und anschließend mit einem weichen Tuch trocken wischen.

REINIGUNG DER TASTSTIFTS

Nach jedem Gebrauch des Gärshanks, bei dem auch der Taststift verwendet wurde, muss dieser mit einem weichen Schwamm und einer Mischung aus Wasser und Bicarbonat gereinigt werden.

REINIGUNG DES KONDENSATORS (WARTUNG)

Für eine korrekte Funktionsweise des Geräts müssen Sie den Kondensator sauber halten, um eine freie Luftzirkulation sicherzustellen. Diesen Vorgang müssen Sie mindestens alle 120 Tage durchführen. Verwenden Sie dafür eine Bürste mit weichen Borsten, um den gesamten Staub und den Film, der sich auf den Flügeln des Kondensators selbst absetzt, zu entfernen. Andernfalls können Sie auch einen Staubsauger verwenden. So vermeiden Sie, dass der entfernte Staub in der Luft verteilt wird. Falls Fettablagerungen vorhanden sind, sollten diese mit einem zuvor in Alkohol getränkten Pinsel entfernt werden.

REINIGUNG DES FILTERS IM VENTILATOR DES BEFEUCHTERS

Für eine korrekte Funktionsweise des Befeuchters ist es erforderlich, dass Filter, der sich oberhalb des Ventilators befindet, sauber gehalten wird. Diesen Vorgang müssen Sie mindestens alle 60 Tage durchführen. Das Schutzgitter anheben, den Filter entfernen und unter Zuhilfenahme eines weichen Pinsels den abgelagerten Staub entfernen. Einen Staubsauger verwenden. So vermeiden Sie, dass der entfernte Staub verteilt wird. Falls sich schmierige Ablagerungen gebildet haben den Filter austauschen. Zum Reinigen des Filters weder Lösungsmittel noch Alkohol verwenden.

BEFEUCHTER TANK REINIGUNG

Für einen korrekten Betrieb des Befeuchters ist es notwendig, dass der Tank und die Heizelemente frei von Ablagerungen sind und sauber gehalten werden. Dieser Vorgang ist höchstens alle 6 Monate durchzuführen. Nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet und die Stromversorgung getrennt haben, entfernen Sie die 8 Schrauben, die das Fach schließen, und heben Sie die Abdeckung an. Wischen Sie eventuelle Wasserspuren mit einem Tuch ab. Füllen Sie das Tablett mit Essig, bis beide Elektroheizungen bedeckt sind. 24 Stunden einwirken lassen und dann den Tank entleeren, indem man auf die Ablassschraube wie in Kapitel 7 beschrieben einwirkt. Entfernen Sie die festen Rückstände und spülen Sie den Tank mit entmineralisiertem Wasser. Sobald die Reinigung beendet ist, ziehen Sie die Ablassschraube fest und fahren Sie fort, den Tank zu schließen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Alkohol zum Reinigen der Wanne.

13 - ENTSORGUNG DES GERÄTS

Bei der Verschrottung und Entsorgung des Geräts müssen die im Installationsland geltenden gesetzlichen Vorschriften eingehalten werden. Dies gilt vor allem für das im Kompressor vorhandene Kühlgas und das Schmieröl.

Folgende Materialien wurden zur Herstellung des Geräts verwendet:

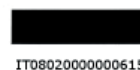
Edelstahl Gehäusekonstruktion

Kunststoffteile: Gehäusekonstruktion und andere Komponenten

Kälteerzeugendes Gas: Im Kühlkreislauf

Kompressor-Öl: Im Kühlkreislauf

Kupfer: Elektroanlage und Kühlkreislauf



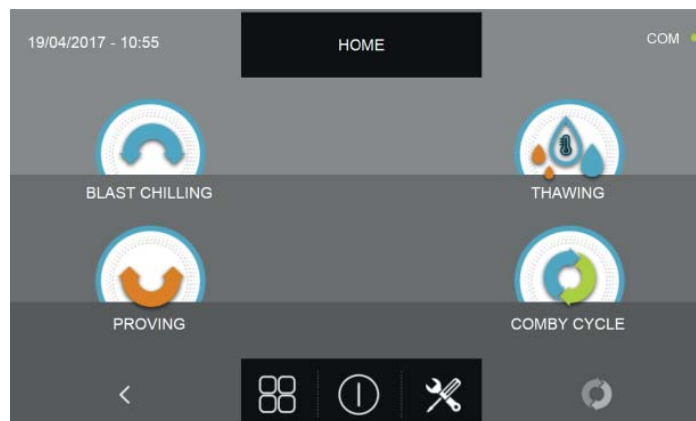
Nachfolgend sind für die Endnutzer die Anweisungen zur korrekten Entsorgung von Abfällen aus Elektro- und Elektronik-Geräten (Elektro- und Elektronik-Altgeräte):

- Es besteht die Pflicht, Elektro- und Elektronik-Altgeräte nicht mit Siedlungsabfällen zu entsorgen. Sie müssen getrennt gesammelt werden;
- Die Entsorgung erfolgt an den durch lokale Gesetze vorgeschriebenen öffentlichen oder privaten Müllsammelanlagen. Zudem kann das Gerät nach Ablauf seiner Lebensdauer beim Händler zurückgegeben werden, sofern ein neues Gerät gekauft wird;
- Dieses Gerät kann gefährliche Substanzen enthalten: Eine unsachgemäße Verwendung oder eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung können sich negativ auf die Gesundheit der Menschen sowie auf die Umwelt auswirken;
- Das am Produkt und an der Seite angebrachte Symbol (durchgestrichener Mülleimer mit Rädern) gibt an, dass das Gerät nach dem 13. August 2005 auf den Markt gebracht wurde und so getrennt entsorgt werden muss;
- Gegen die rechtswidrige Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten sind in den die Entsorgung betreffenden, gültigen lokalen Bestimmungen Strafen vorgesehen.

Angaben zu den Tätigkeiten

14 - BENUTZEROBERFLÄCHE UND VORGÄNGE

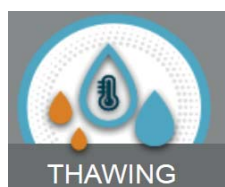
Die Multifunktions-Gärunterbrecher sind mit einer leistungsstarken Platine, auch als „Controller“ bezeichnet, sowie mit einer Benutzeroberfläche mit resistivem 9-Zoll-Display mit 16.000.000 Farben, einer Auflösung von 800 x 480 WVGA und einem Speicher DDR RAM mit 128 MB ausgestattet.



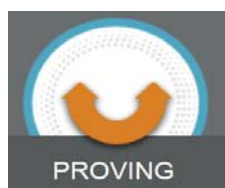
Das Bedienpaneel ist darüber hinaus mit einem USB-Anschluss ausgestattet, um die HACCP-Daten sowie die SETUP-Einstellungen für die Vorgänge zu übertragen und Einstellungen vorzunehmen. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, sind folgende Symbole verfügbar:



SCHOCKFROSTEN: um einen automatischen / personalisierten / manuellen Schockfrost-Vorgang zu starten



AUFTAUEN: um einen automatischen / personalisierten / manuellen Auftau-Vorgang zu starten



GÄREN : um einen automatischen / personalisierten / manuellen Gärvorgang zu starten



KOMBINIERTER VORGANG: um eine Sequenz der zuvor aufgeführten Zyklen bis zu maximal 6 aufeinanderfolgenden Schritten zu programmieren



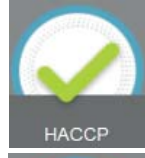
MENÜ OPTIONEN:

(Option nicht verfügbar)



EXTRACTION

HERAUSZIEHEN: um den Kerntemperaturfühler aufzuheizen



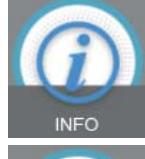
HACCP

HACCP : um die HACCP-Grafiken der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen



ALARMS

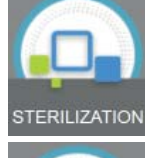
Alarmer: um die Alarmliste anzuzeigen



INFO

Info : um die Geräteinformationen anzuzeigen

(Option nicht verfügbar)



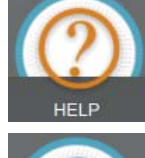
STERILIZATION

Sterilisator: um einen Sterilisier-Vorgang zu starten



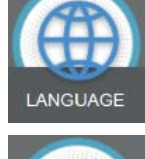
USB

USB : zum Herunterladen der HACCP-Daten, zum Importieren/Exportieren von SETUPS und zum Aktualisieren der Firmware



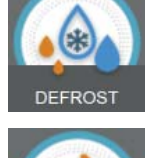
HELP

Hilfe: um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen



LANGUAGE

Sprache: um die Display-Sprache einzustellen



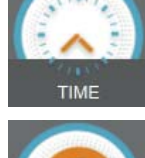
DEFROST

Entfrost: um einen automatischen Entfrost-Vorgang zu starten



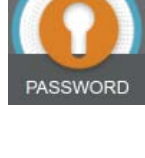
I/O

I/O : um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/Statusen aufzurufen



TIME

Datum und Uhrzeit : zum Einstellen von Datum und Uhrzeit



PASSWORD

Passwort : um die Passwörter für den Zugang und die Einstellungen des Vorgangs einzugeben

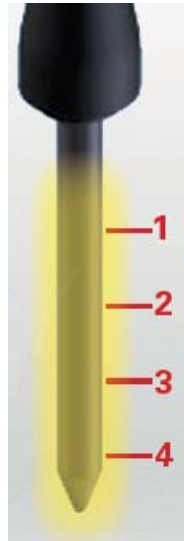
15 - KERNTEMPÉRATURFÜHLER

Der Kerntemperaturfühler oder der Taststift hat eine Auflösung von $0,1^{\circ}\text{C}$ und funktioniert bei Temperaturen zwischen -55°C und $+105^{\circ}\text{C}$.

Die Messung der Temperatur erfolgt an 4 in der untenstehenden Skizze angegebenen Punkten.

Die Messung an mehreren Punkten dient dazu, genau feststellen zu können, wo der Mittelpunkt des Produkts liegt, um festzustellen, ob der Fühler in das Produkt eingesetzt wurde, und welche eventuellen Messpunkte außerhalb des Produkts selbst liegen.

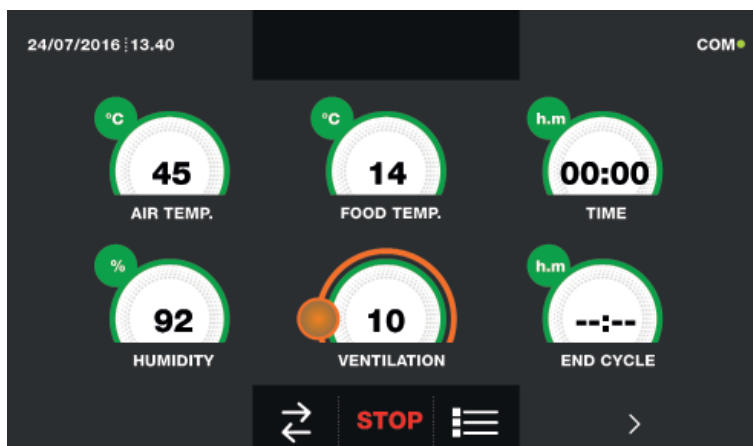
Die Positionierung des Fühlers wird vom Gerät ermittelt, wenn eine Differenz von mindestens 8°C zur Temperatur in der Zelle festgestellt wurde.



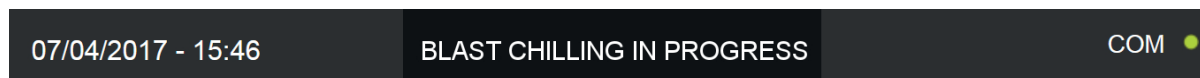
16 - FUNKTIONSVORGÄNGE

Der Multifunktions-Gärunterbrecher verwaltet unzählige Funktionsvorgänge, die in den nun folgenden Kapiteln beschrieben werden.

Während der Vorgänge werden am Display folgende Informationen angezeigt:



Oberer Bereich:



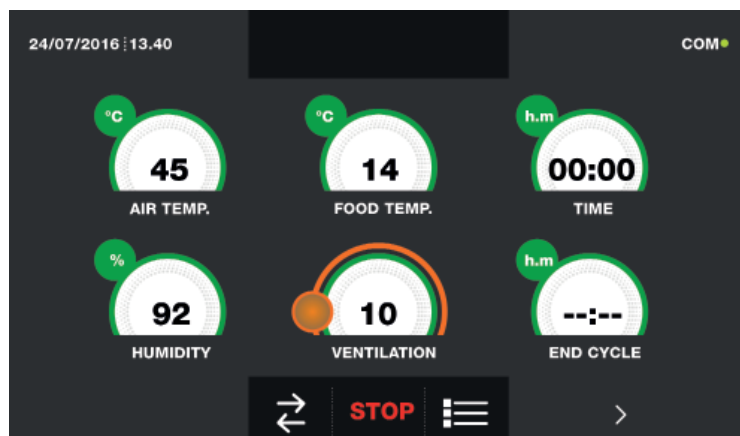
Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit, Art des ausgeführten Vorgangs, Kommunikationsstatus zwischen Leistungselektronik und Display (com).

Unterer Bereich:



Symbol zum Anzeigen von I/O, Symbol zum Anhalten des Vorgangs, Symbol für die Funktionsparameter des Geräts, Symbol zum Anzeigen der grafischen Darstellung der Temperaturen

Mittlerer Bereich:




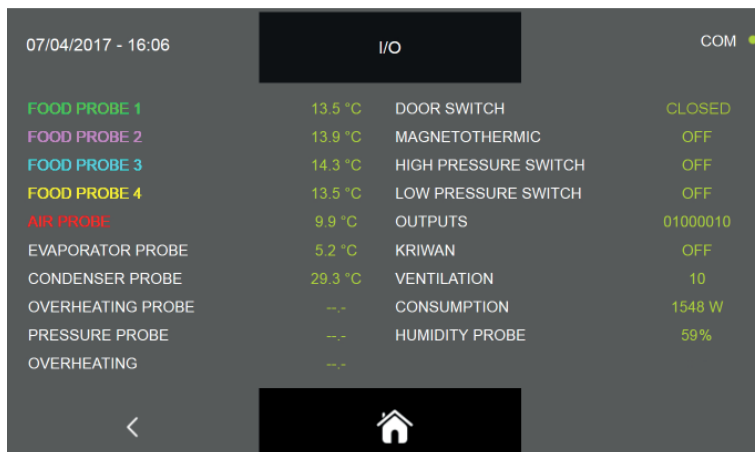
Im mittleren Bereich werden folgende Daten angegeben:


SET Lufttemperatur in der Zelle	Temperatur des Kerntemperaturfühlers	Seit dem Beginn des Vorganges verstrichene Zeit
SET Wert Feuchtigkeitsfühler	Geschwindigkeit Ventilator Verdampfer	Zeit bis zum Ende des Vorganges

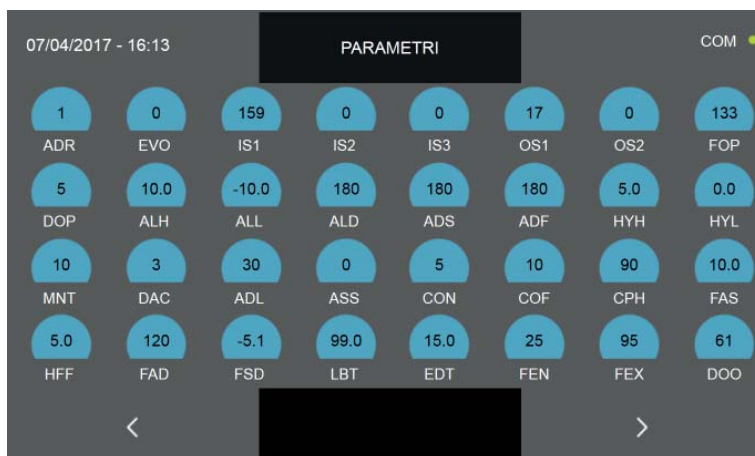
Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung geändert werden, indem der orange Cursor bewegt wird. Wird ein temperaturgesteuerter Vorgang ausgeführt (mit eingesetztem Kerntemperaturfühler), wird die bis zum Ende des Vorgangs verbleibende Zeit nicht angezeigt. Umgekehrt entspricht bei einem zeitgesteuerten Vorgang der Wert der Lebensmitteltemperatur genau dem Wert der Lufttemperatur in der Zelle oder ist nicht verfügbar.



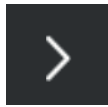
Wird das Symbol  gedrückt, können der Bildschirm zur Anzeige der I/O oder die Werte der Fühler und der Status der verschiedenen Eingänge der Hauptplatine aufgerufen werden:



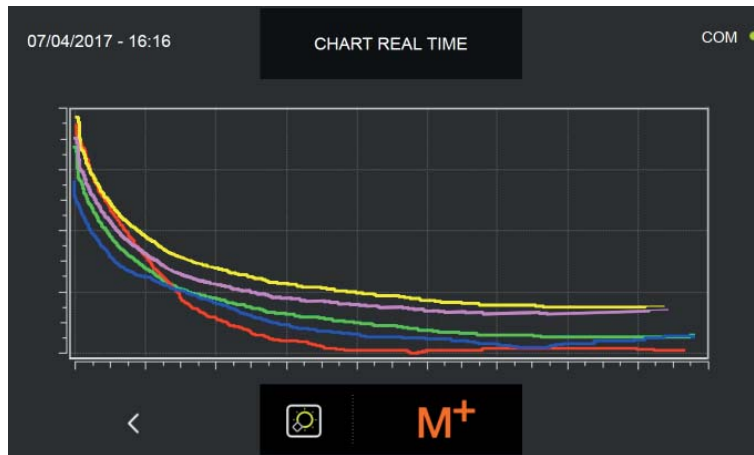
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarmer oder Probleme auftreten):



Hinweis: Die verschiedenen Funktionen werden im entsprechenden Kapitel 16.14 detailliert dargestellt




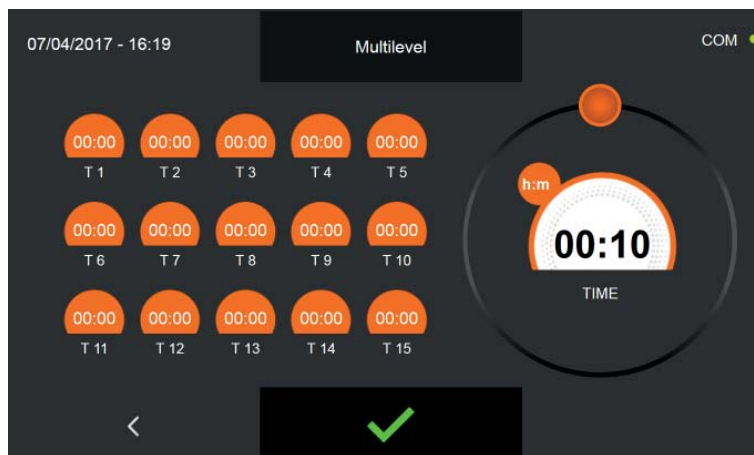
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm aufgerufen, auf dem die grafische Darstellung des Temperaturverlaufs des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle erfolgt:



Hinweis: Die Funktion wird im entsprechenden Kapitel 16.14 detailliert dargestellt



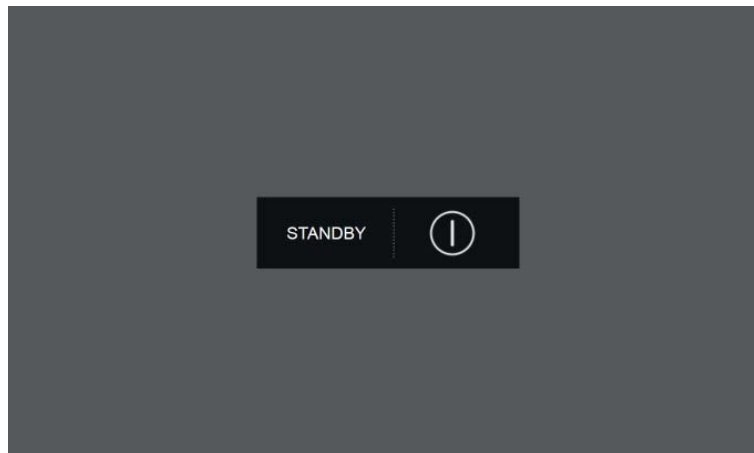
Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Einstellung der Funktion MULTILEVEL aufgerufen. Dort kann eine Uhrzeit eingegeben werden, zu der ein Buzzerton als Erinnerung daran erklingt, das Blech aus der zuvor eingestellten Ebene herauszunehmen (der Buzzerton erklingt mit einer Verzögerung von 60 Sekunden zur eingestellten Uhrzeit):



Hinweis: Die Funktion Multilevel wird im entsprechenden Kapitel 16:13 detailliert dargestellt

16.1 - STARTEN DES GERÄTS

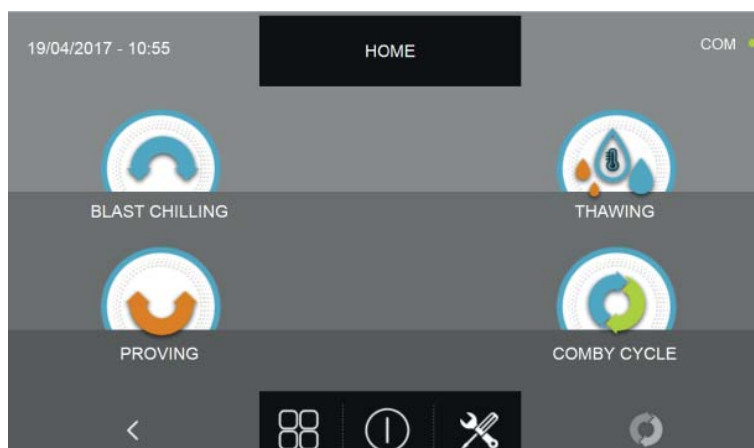
Die Anzeige STAND-BY am Display bedeutet, dass das Gerät nicht aktiv ist.



Um die verschiedenen Menüs aufrufen zu können, muss der Einschaltknopf gedrückt werden.

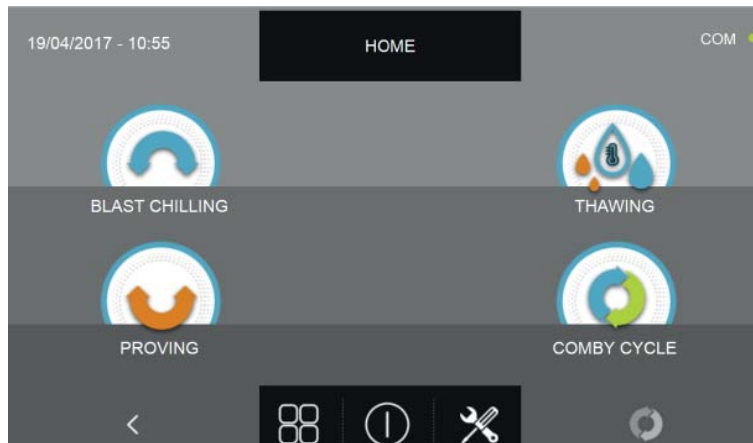


Anschließend wird am Display die Ansicht HOME PAGE angezeigt, von der aus die gewünschten Funktionsvorgänge gewählt werden können.

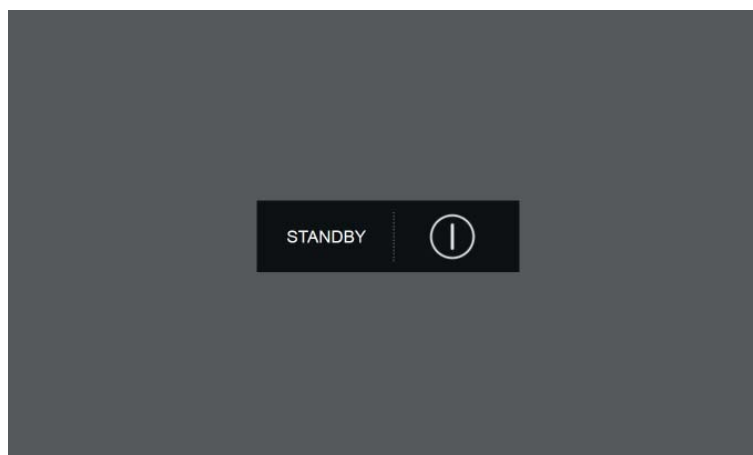


16.2 - AUSSCHALTEN

Um das Gerät auszuschalten den Ausschaltknopf im mittleren Bereich der HOMEPAGE drücken.



Das Gerät geht nun in den STAND-BY-Modus über.

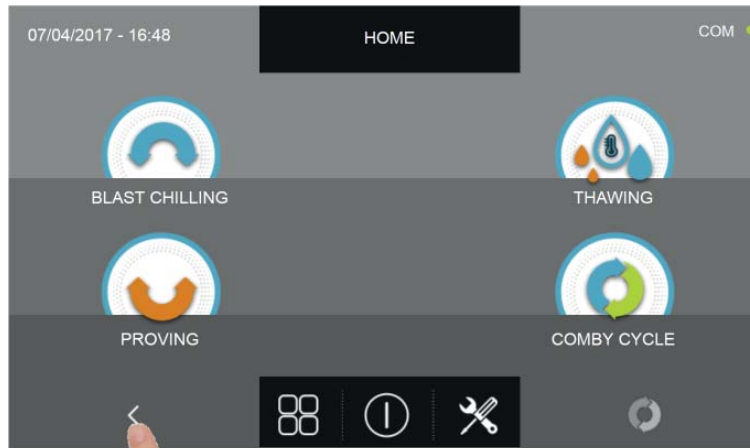


Hinweis: Wird das Gerät in den Modus STAND-BY versetzt, werden eventuell vorhandene Alarme gelöscht.

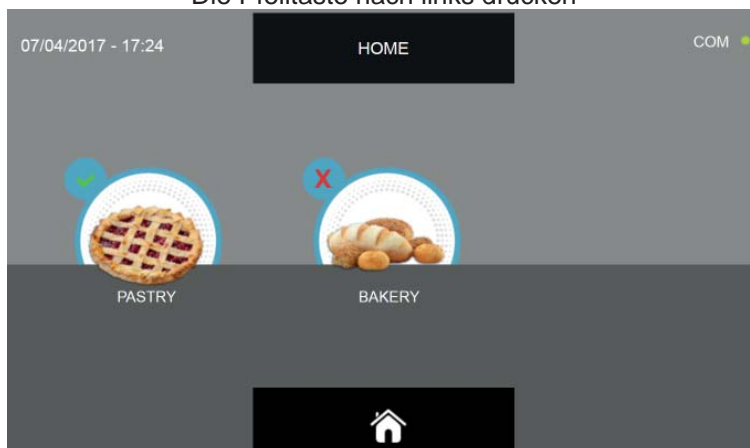
16.3 - AUSWAHL PRODUKTFAMILIE

Der Multifunktions-Gärunterbrecher ermöglicht das Auswählen zweier Produktfamilien: BACKWAREN und BROT mit den entsprechenden automatischen Vorgängen, die in Zusammenarbeit mit Küchenchefs und Kochschulen entwickelt wurden.

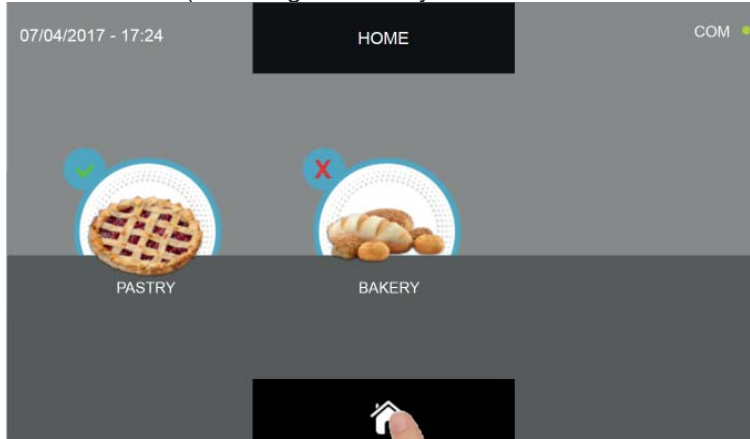
Wenn das Gerät im Modus STAND-BY ist, wie in Kapitel 16.1 erklärt, den Startknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Die Pfeiltaste nach links drücken

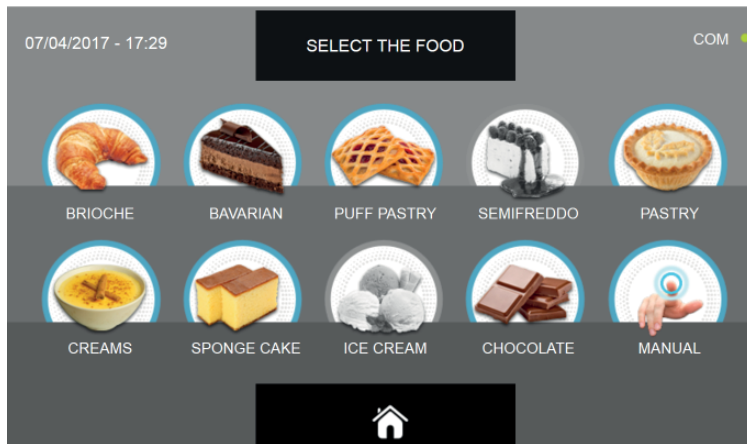


Die gewünschte Produktfamilie auswählen (das ausgewählte Symbol wird oben links mit einem grünen Haken markiert).



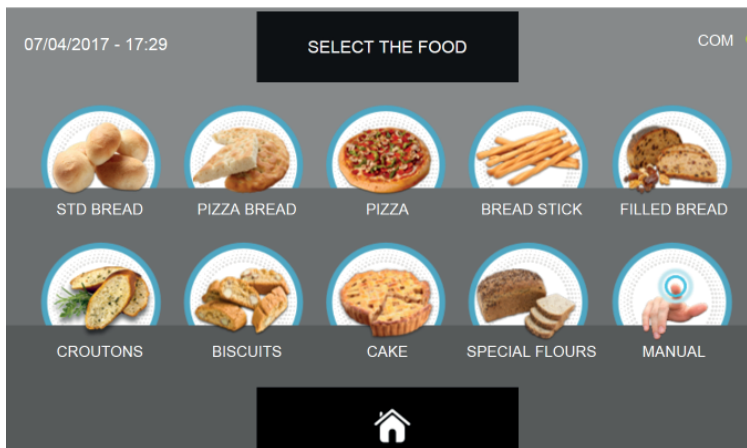
Die Taste in Form einer Schublade drücken, um zur HOMEPAGE zurückzugelangen.

Im Menü Backwaren sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



BRIOCHE
BAYERISCHE CREME
BLÄTTERTEIG
HALBGEFRORENES (deaktiviert)
MÜRBTIEG
CREME
BISKUITMASSE
EIS (deaktiviert)
SCHOKOLADE
MANUELLES PROGRAMM

Im Menü Brot sind folgende Kategorien von Speisen enthalten:



BROT ALLGEMEIN
FLADEN
PIZZA
GRISSINI
GEFÜLLTES BROT
CROSTINI
KEKESE
SÜSSSPEISEN
BESONDERE MEHLSORTEN
MANUELLES PROGRAMM

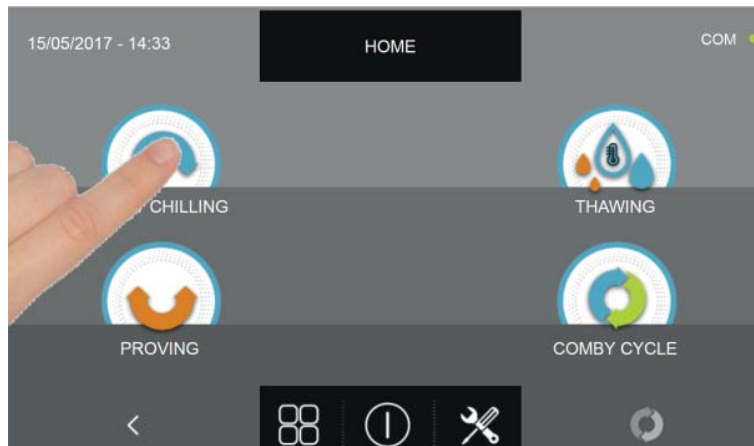
Beide Produktfamilien enthalten spezielle voreingestellte automatische Vorgänge, personalisierbare Vorgänge und manuelle Vorgänge.

Je nach Art des auszuführenden Vorgangs Schockfrostern, Gären oder Auftauen - können einige Symbole deaktiviert (grau) werden und sind dann nicht verfügbar.

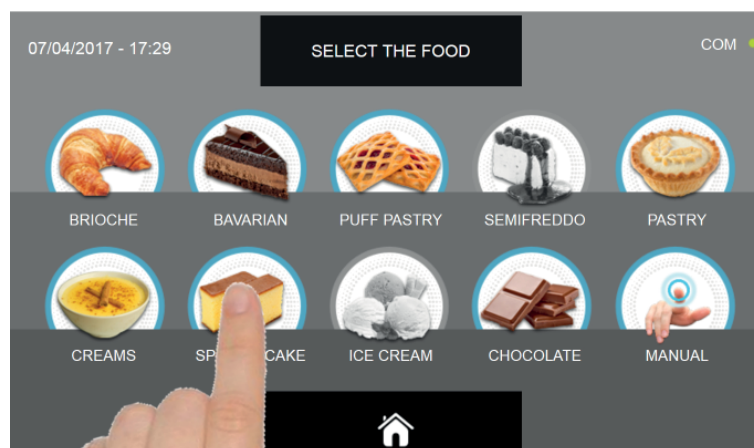
16.4 - AUTOMATISCHER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



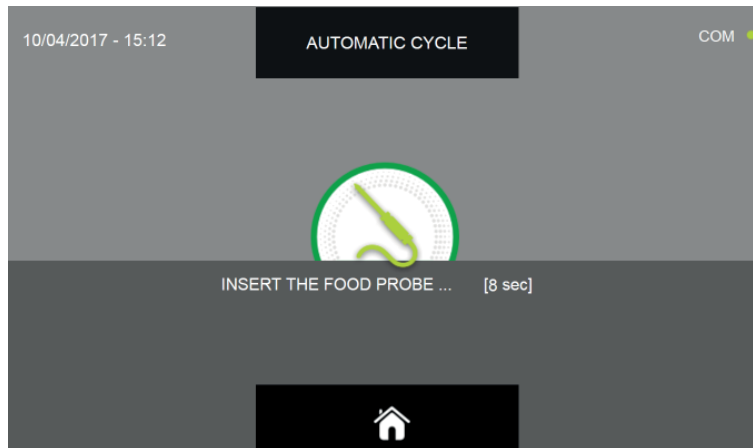
Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



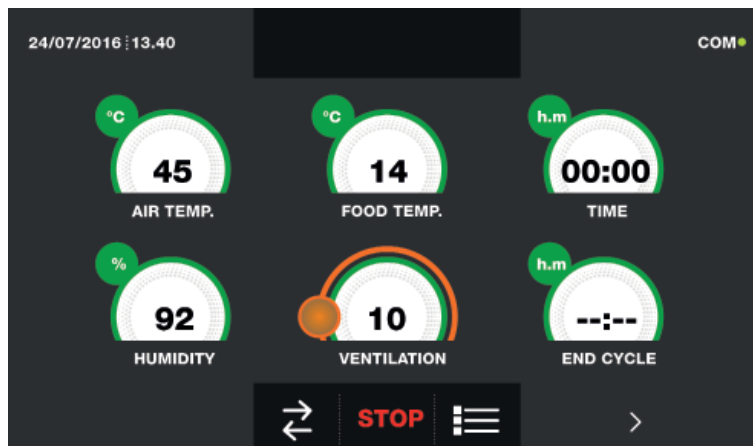
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



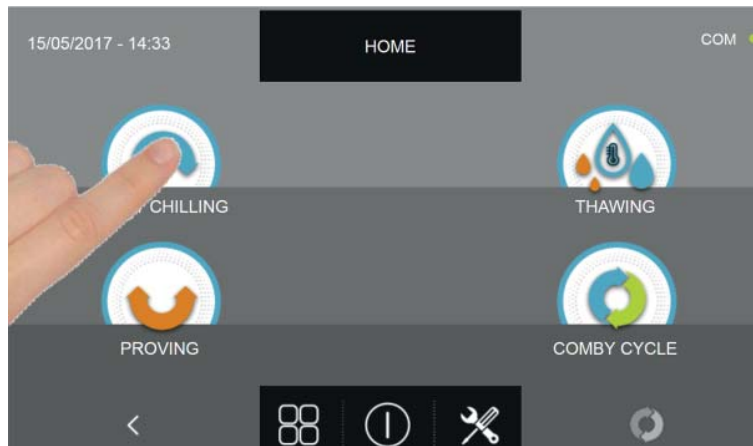
Der Vorgang wird beendet, sobald die Temperatur in der Mitte des Produkts die voreingestellte Temperatur von +3° C erreicht hat oder darunter liegt. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

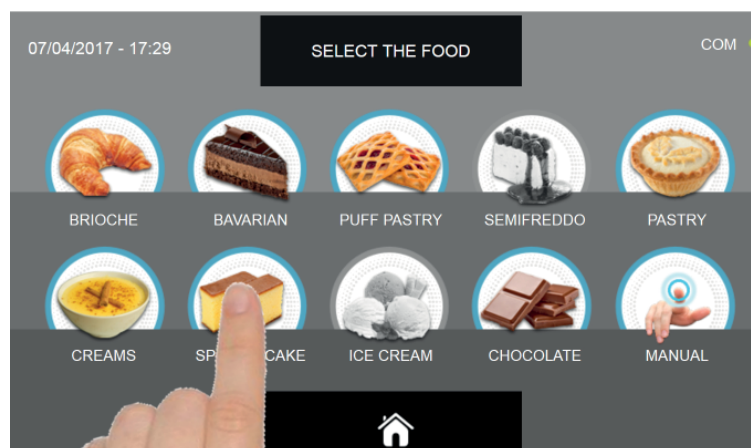
16.5 - PERSONALISIERTER SCHOCKFROST-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

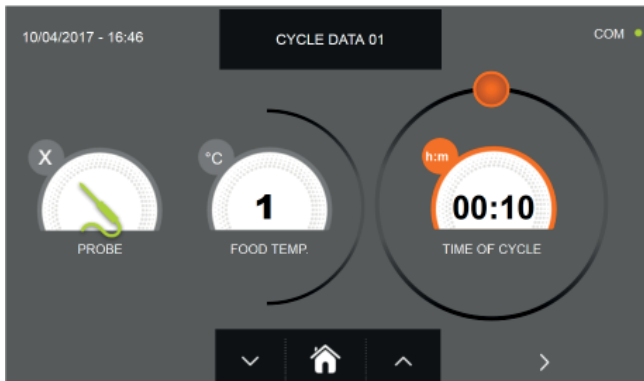


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter Vorgang



b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

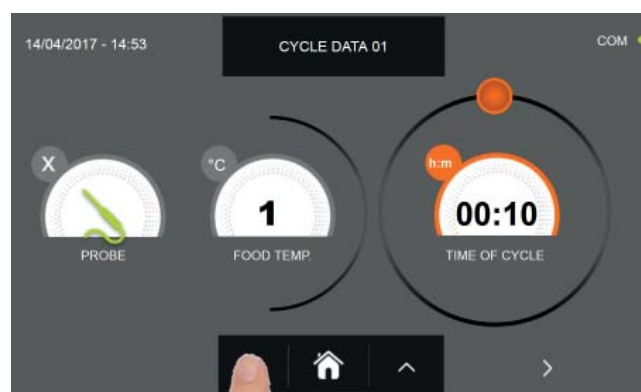
Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges





b- Einstellen der Temperatur

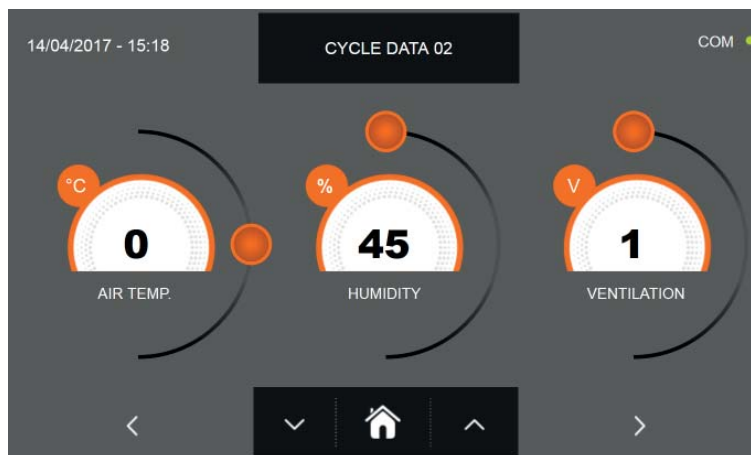


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

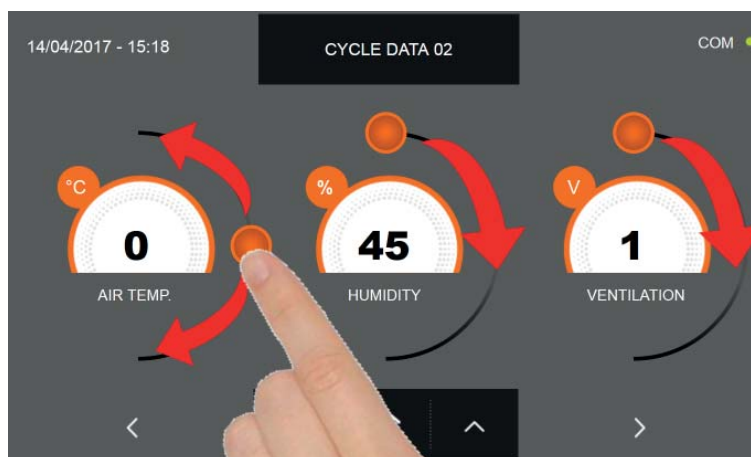
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

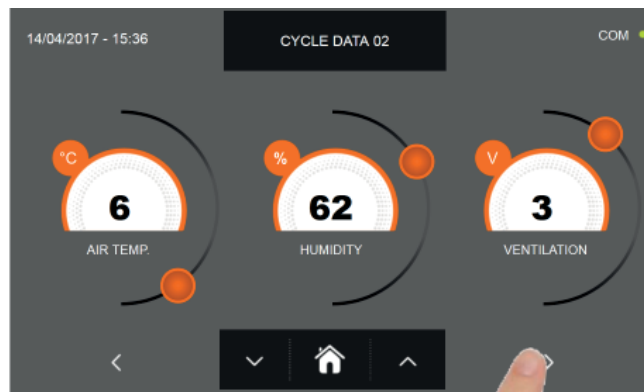




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**) Ventilation

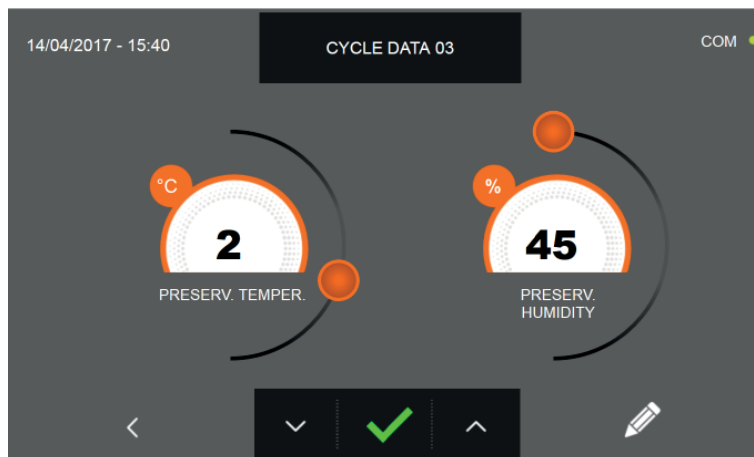


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

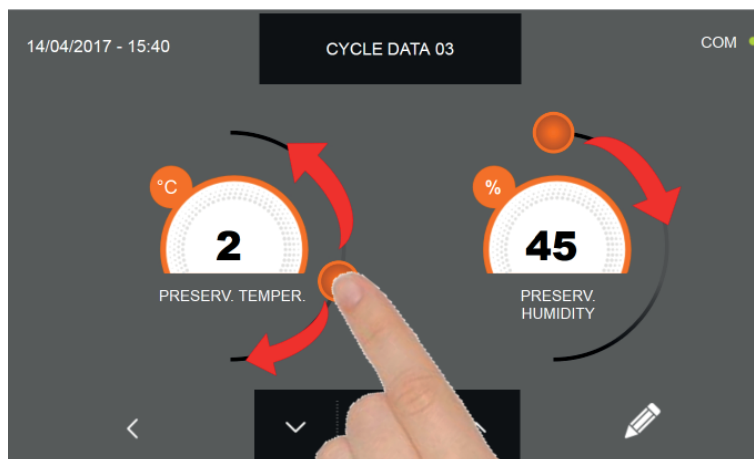
Symbolen  und  ändern.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**)

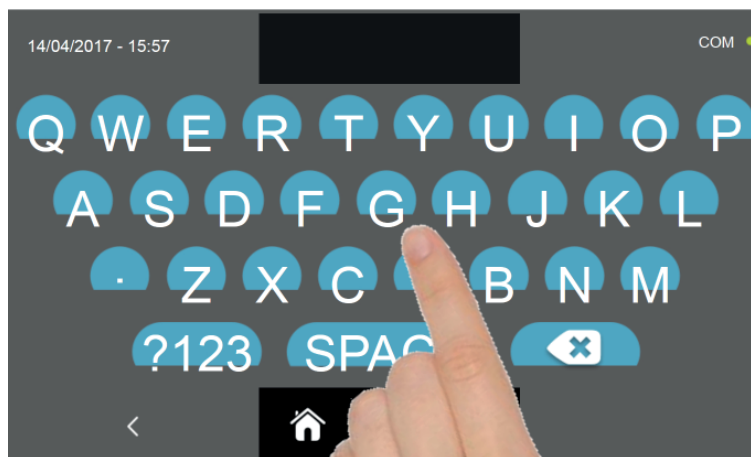



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



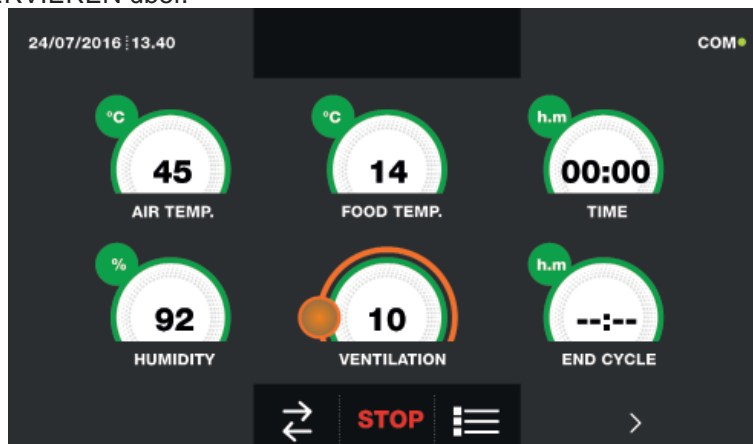
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken



des Symbols darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



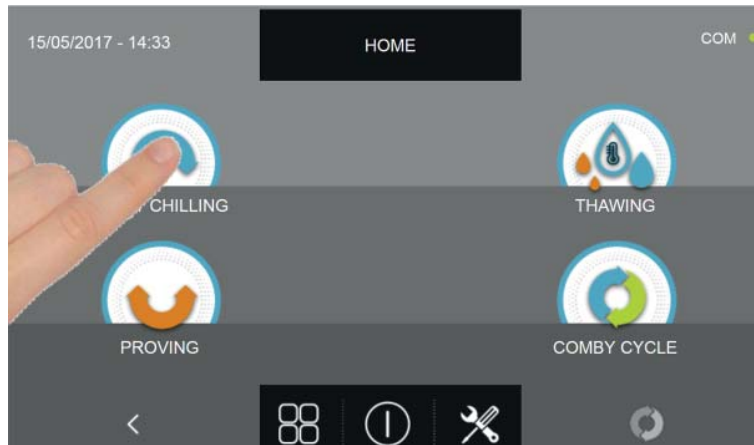
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

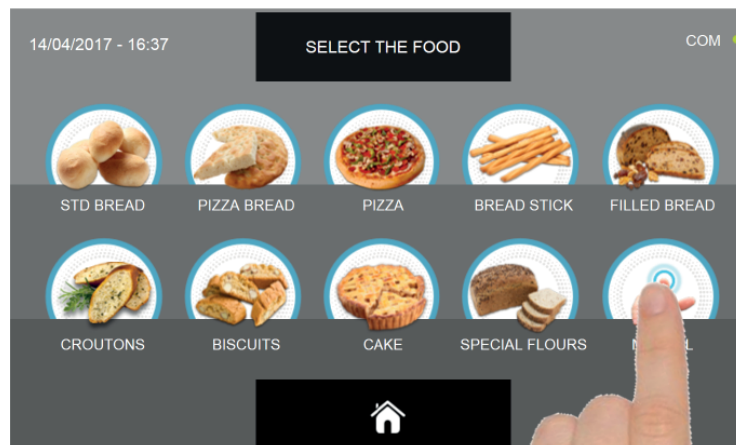
16.6 - MANUELLER SCHOCKFROSTUNGS-VORGANG

Der SCHOCKFROST-Vorgang dient dazu, Lebensmittel schnell abzukühlen und eine positive Endtemperatur des Produkts zu erreichen.

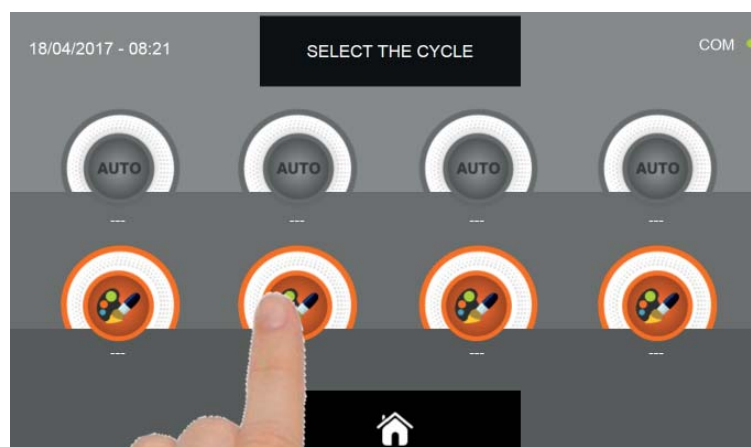
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol Manuell auswählen



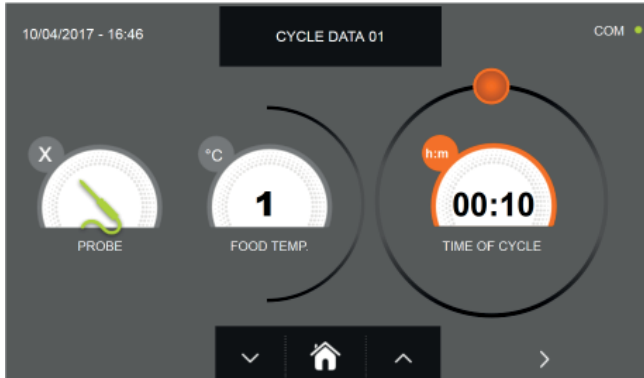
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



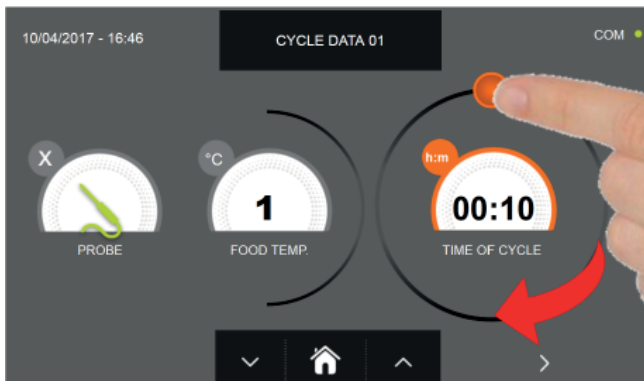
a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



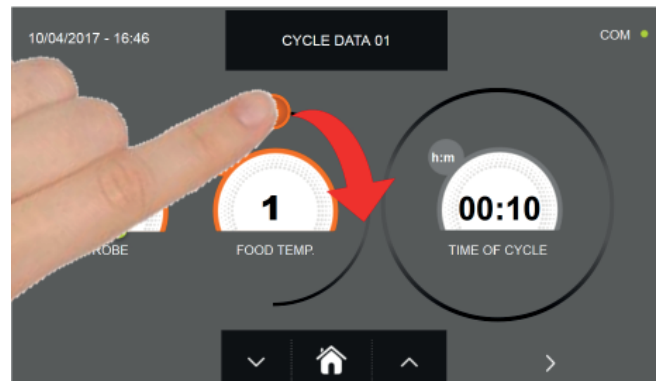
b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges





b- Einstellen der gewünschten Temperatur

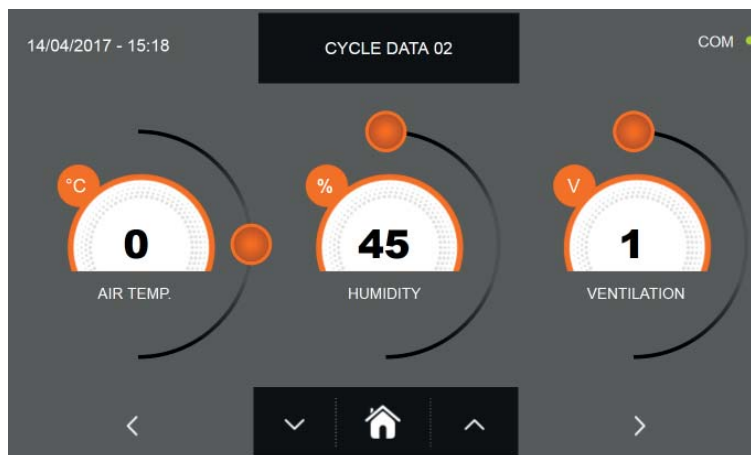


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

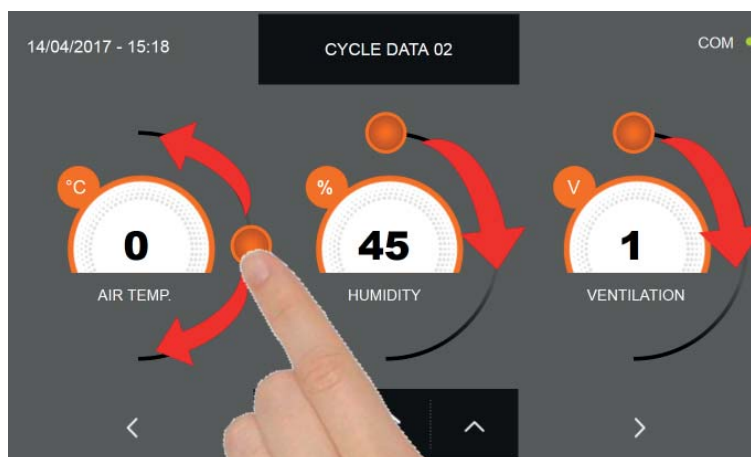
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

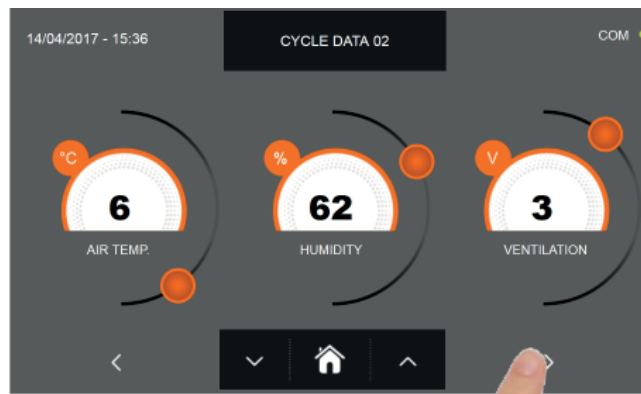




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**) Ventilation

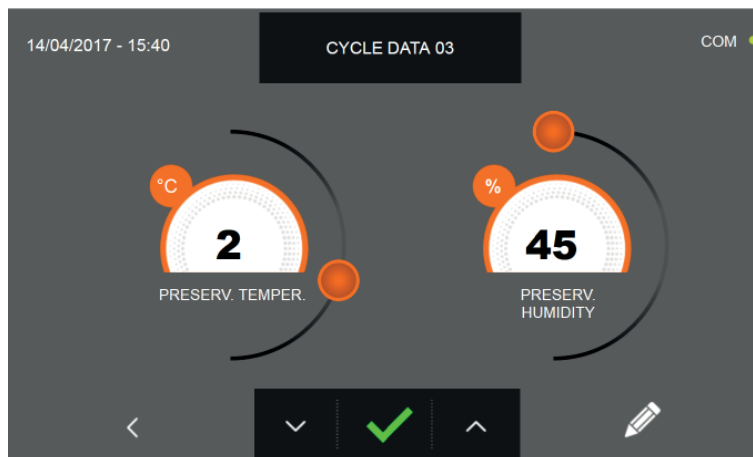


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

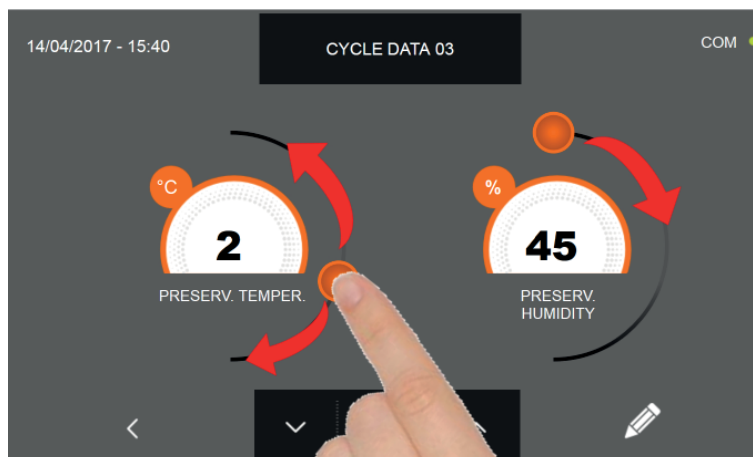
Symbolen  und  ändern.




Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**)

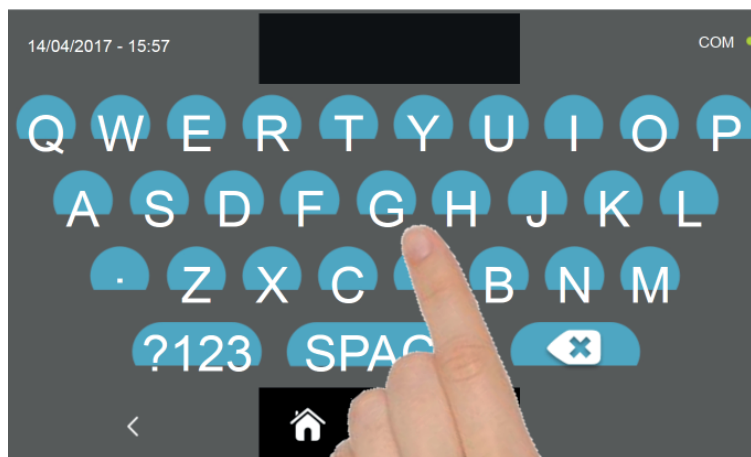



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit

den Symbolen  und  ändern.




Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



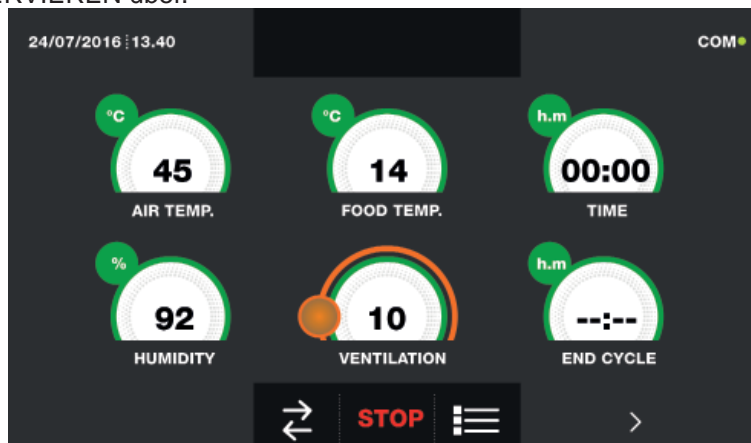
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.




Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



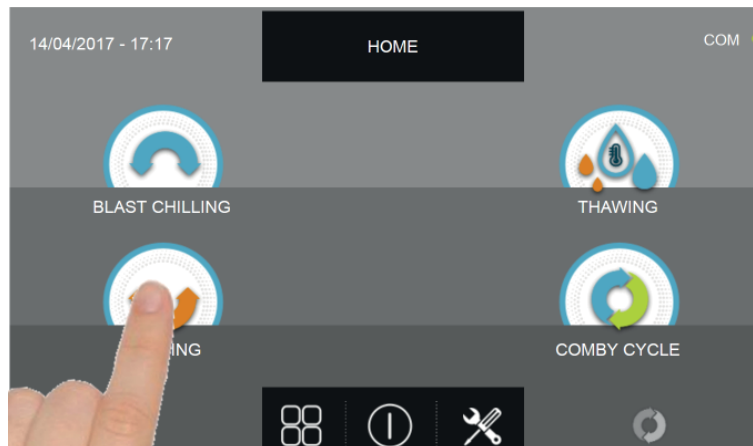
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur niedriger oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

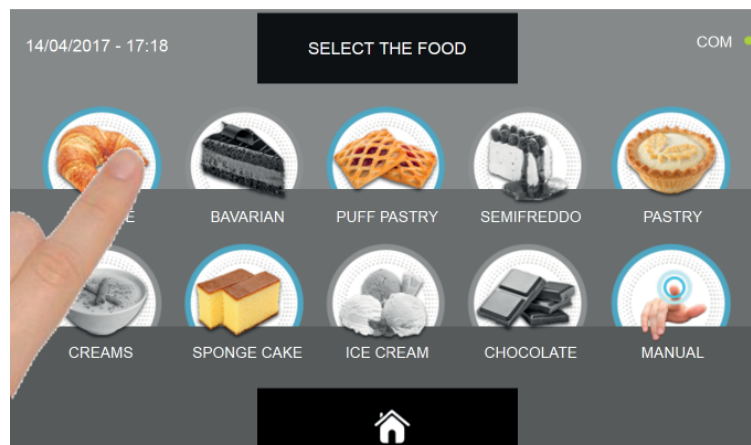
16.7 - PERSONALISIERTER GÄRUNTERBRECHUNGS-VORGANG

- Der GÄRVORGANG dient dazu, die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15 und +45 °C und die Feuchtigkeit auf Werte zwischen 45 und 95 % rH zu bringen.

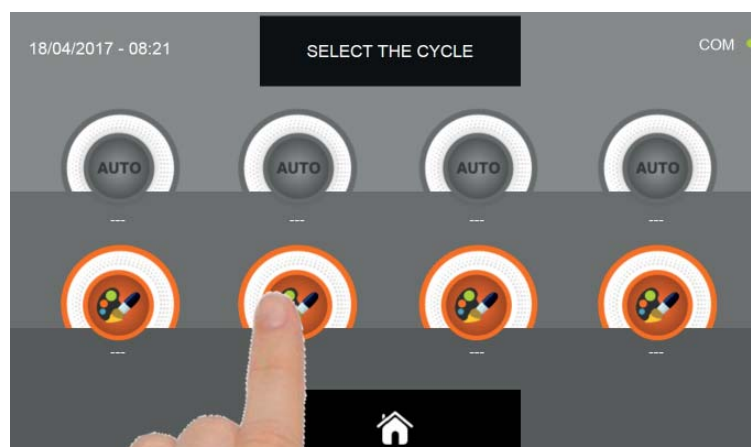
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

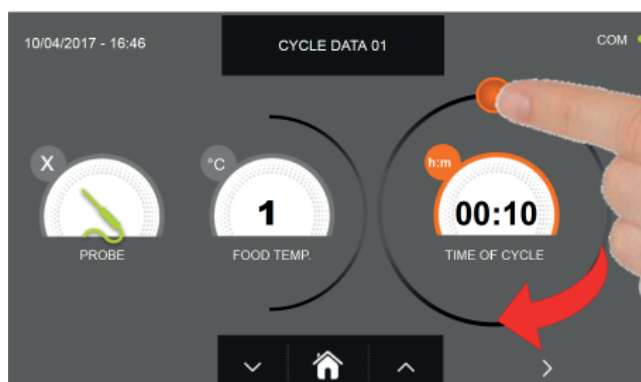
Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Die PERSONALISIERTEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Zeitlich begrenzter Vorgang





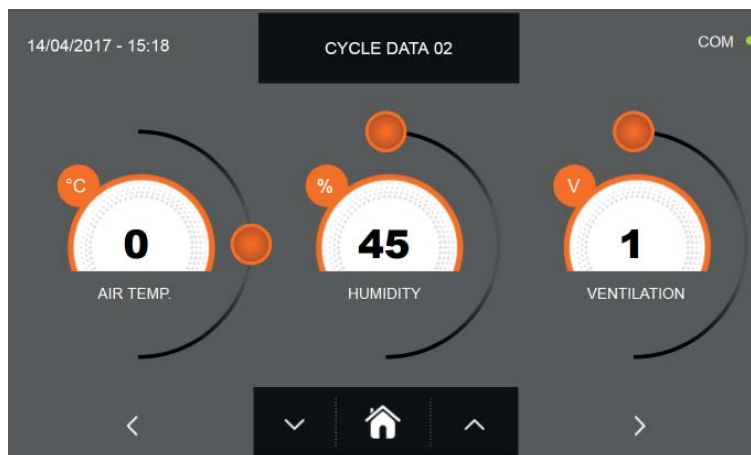
Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird



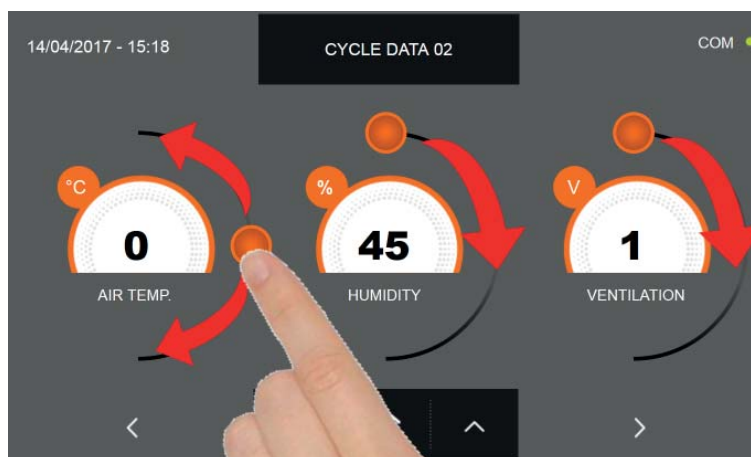
DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von ± 10 Minuten vorgenommen werden.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

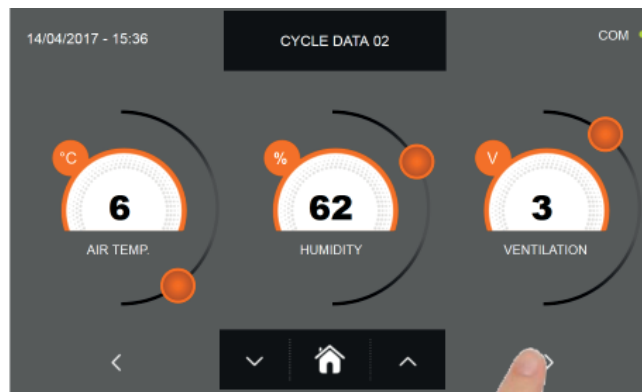




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**) Ventilation

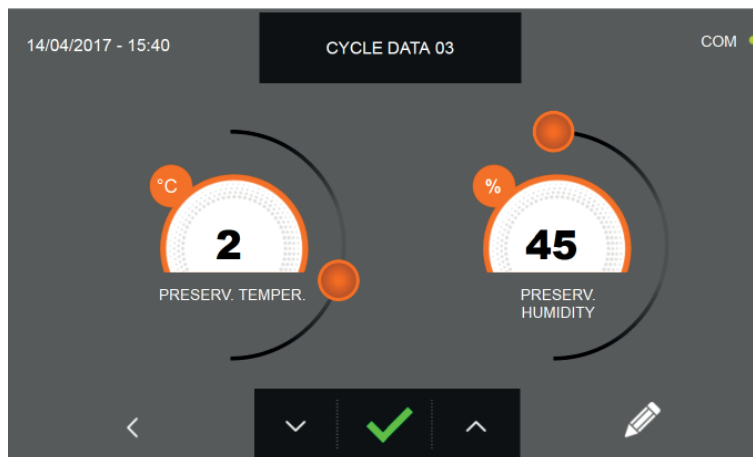


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

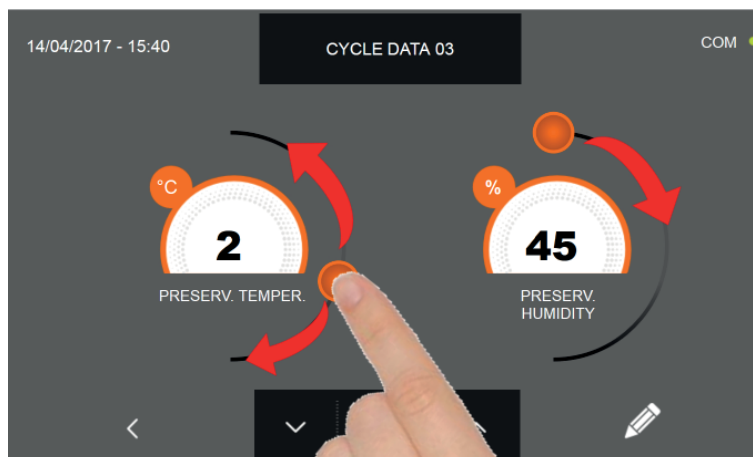
Symbolen  und  ändern.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**)

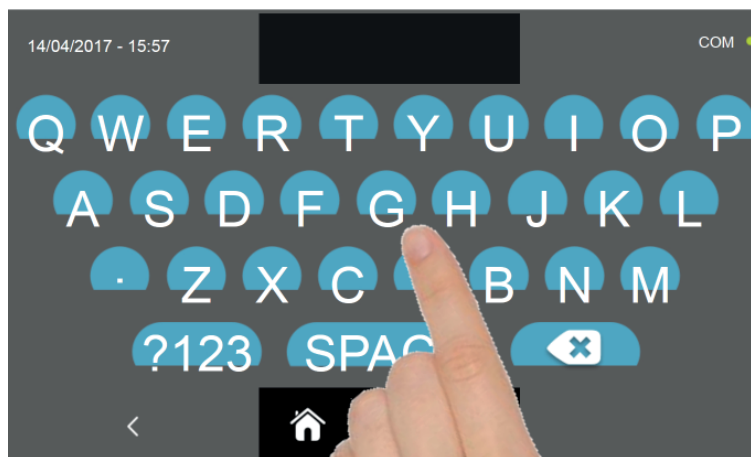



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.




Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.

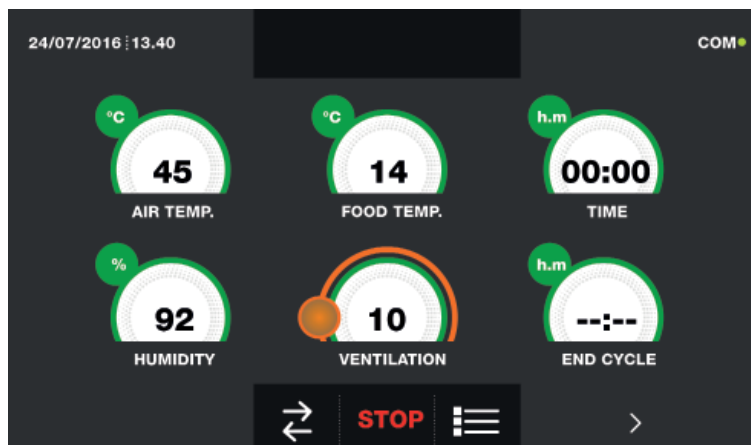


Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



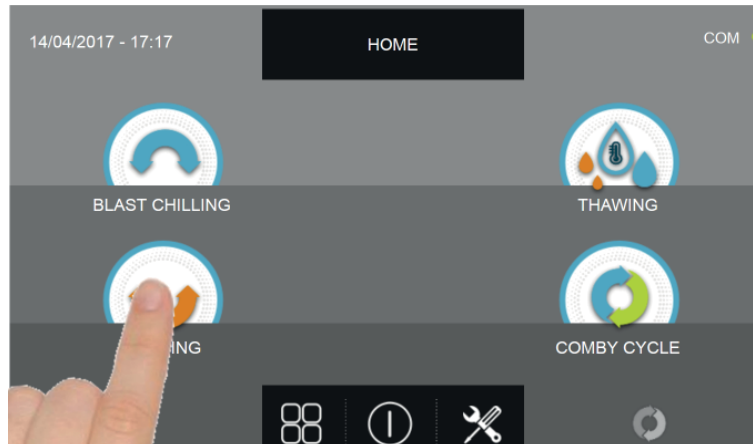
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

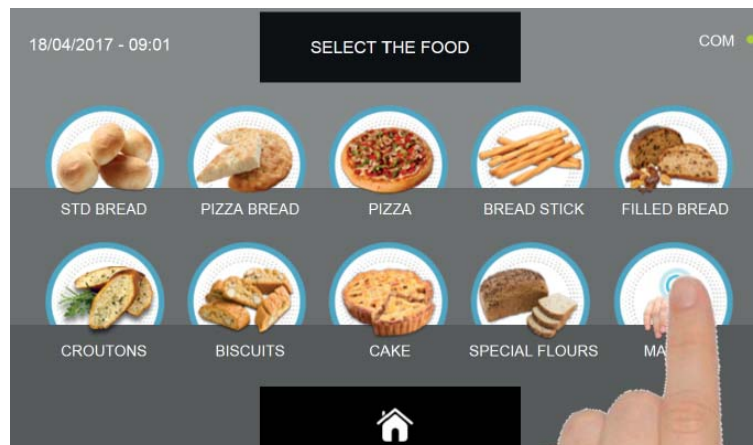
16.8 - MANUELLER GÄRUNTERBRECHUNGS-VORGANG

Der GÄRVORGANG dient dazu, die Temperatur in der Zelle auf Werte zwischen +15 und +45 °C und die Feuchtigkeit auf Werte zwischen 45 und 95 % rH zu bringen.

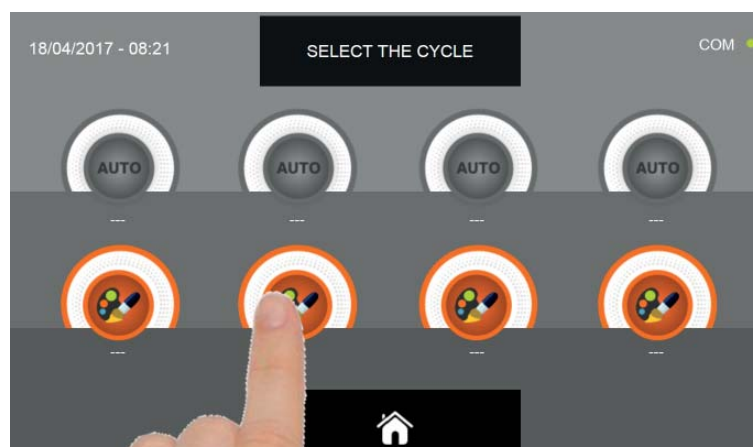
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol GÄREN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.

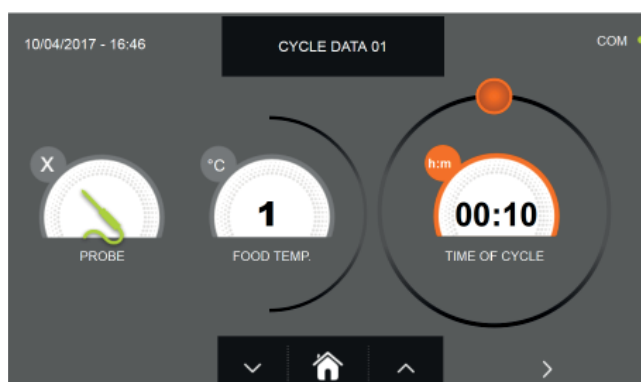


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

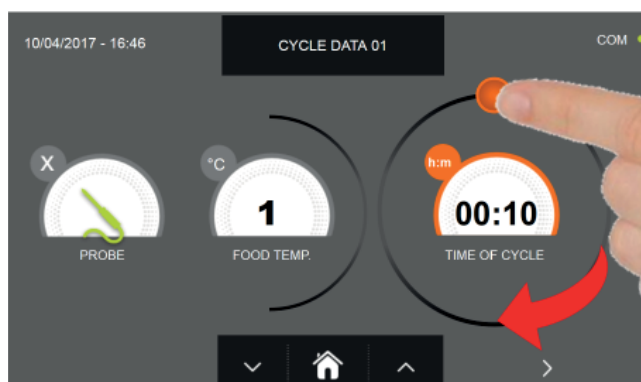
Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

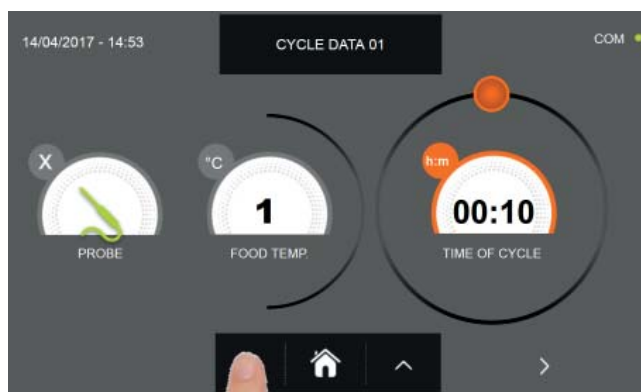
Die MANUELLEN Vorgänge sind lediglich zeitlich begrenzt:



Manueller, zeitlich begrenzter Vorgang





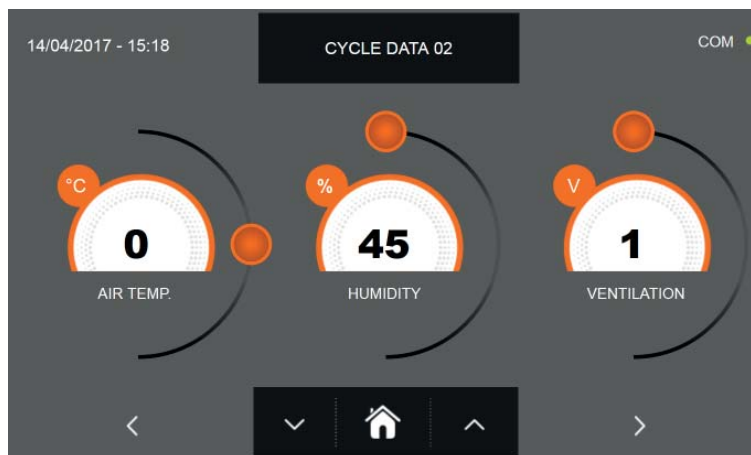
Die Dauer des Vorganges einstellen, indem der Cursor wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird



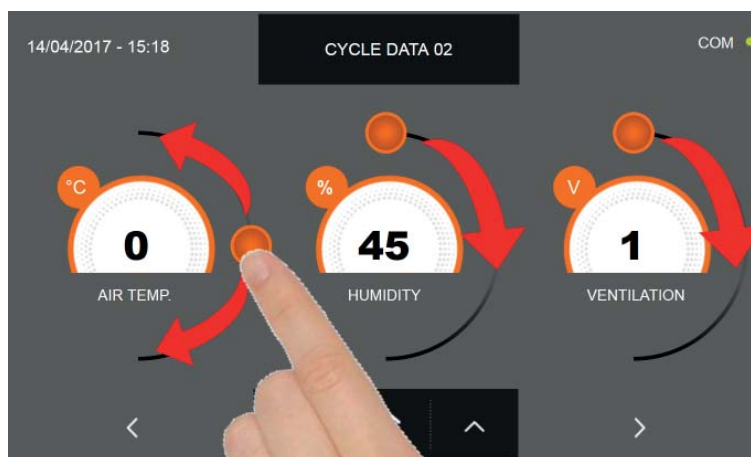
DIE Feineinstellung kann anhand der Tasten  und  in Schritten von ± 10 Minuten vorgenommen werden.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

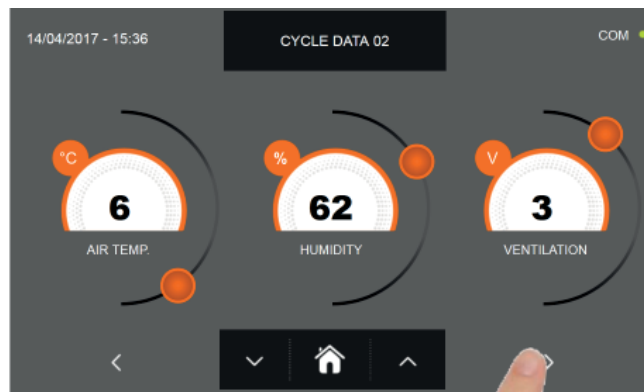




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**) Ventilation

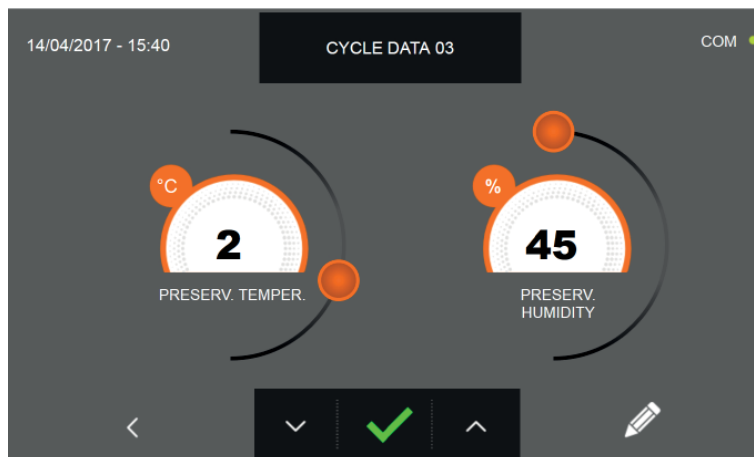


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

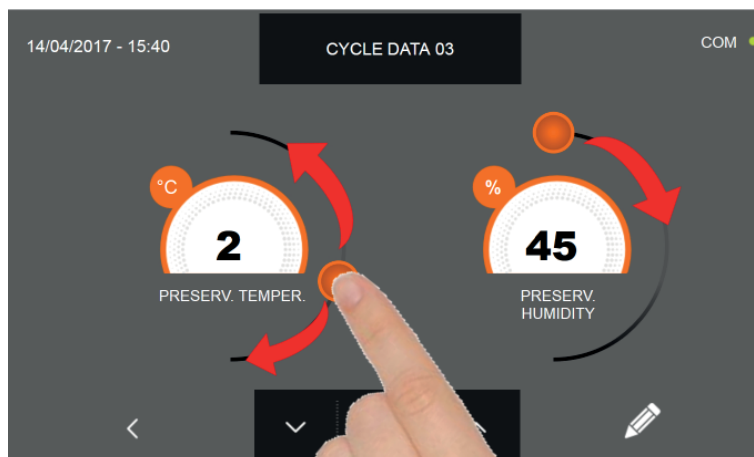
Symbolen  und  ändern.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**)

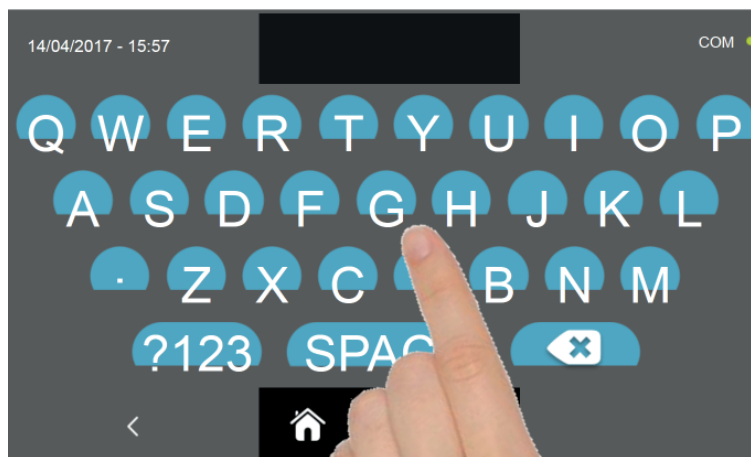



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.



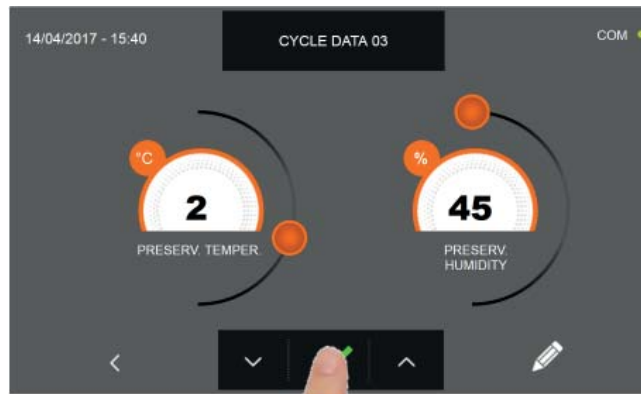
Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




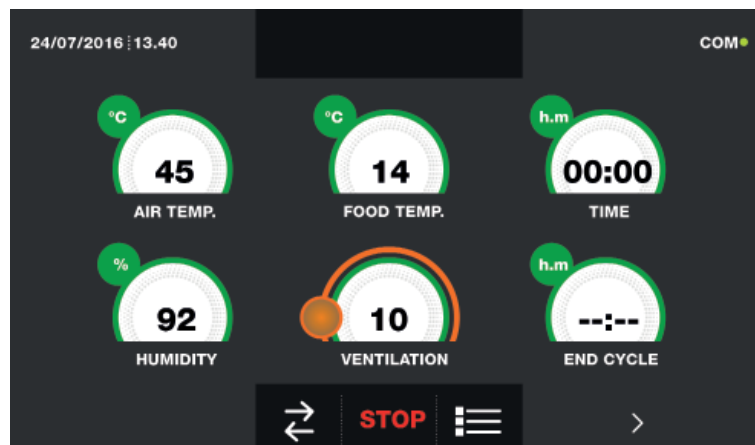
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.

MULTIFUNKTIONS-GÄREN



Nach dem Drücken des Symbols  wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.



Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



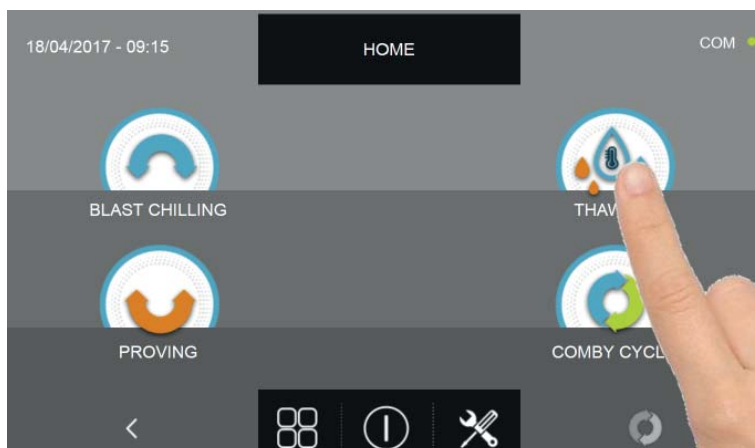
Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

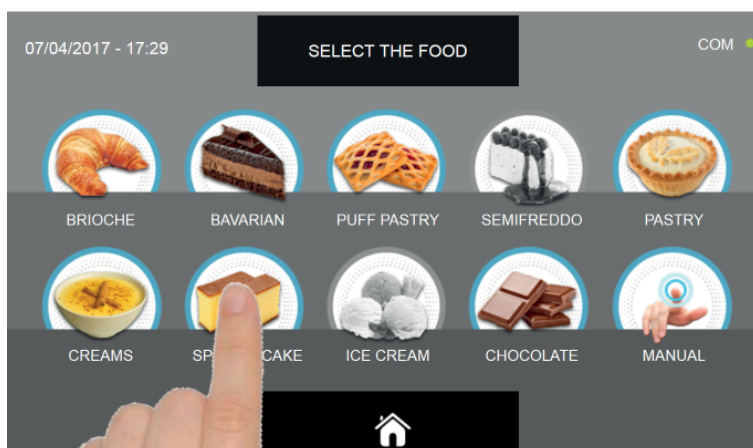
16.9 - AUTOMATISCHER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben den Einschaltknopf drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



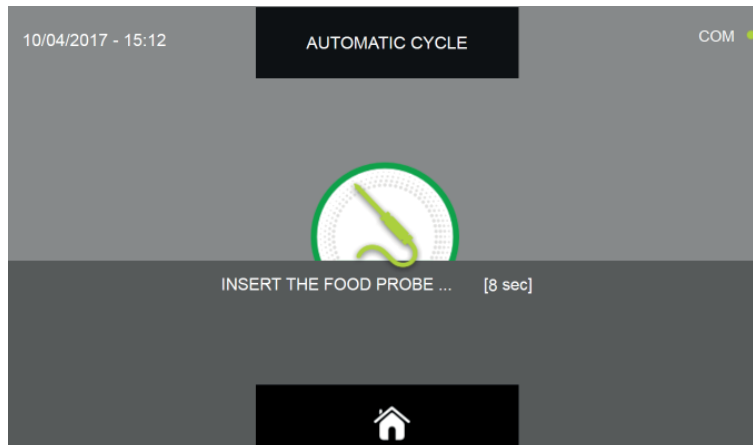
Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



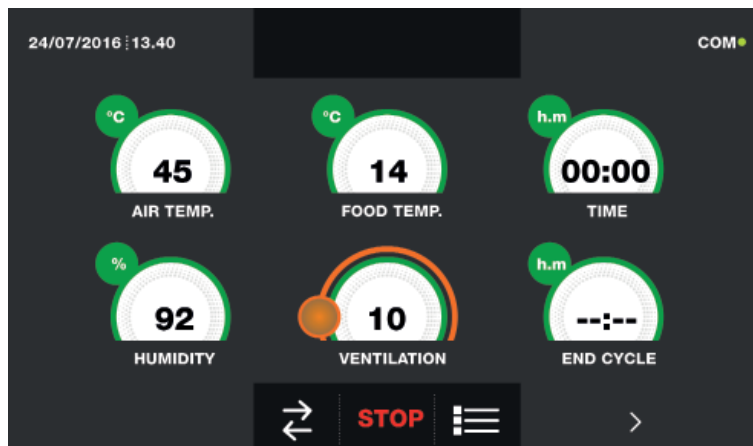
Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen



Das entsprechende grüne Symbol (AUTO) für das gewählte Produkt wählen



Nachdem die Speise gewählt wurde, ist der Kerntemperaturfühler einzusetzen.
Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



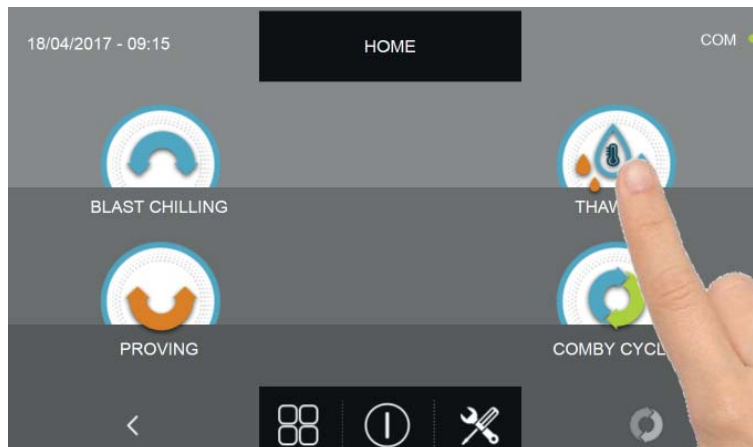
Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

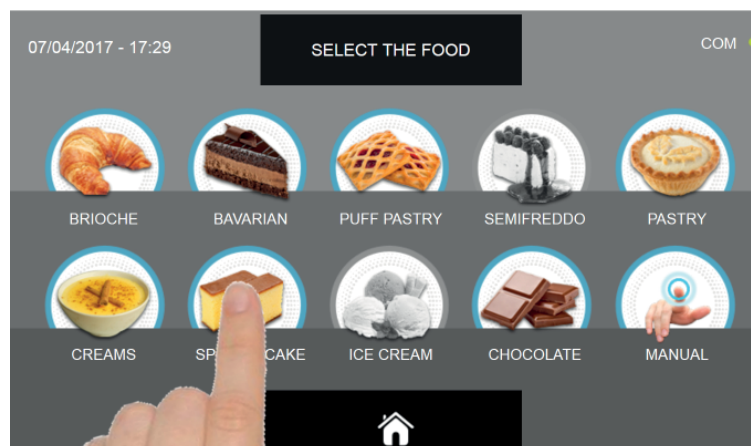
16.10 - PERSONALISIERTER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol SCHOCKFROSTEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

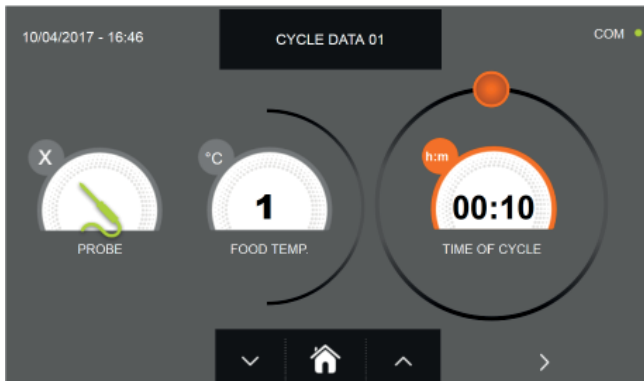


Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

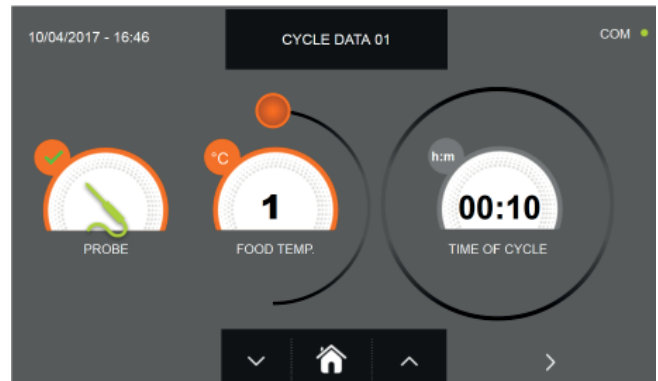
MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Es gibt zwei Arten von PERSONALISIERTEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor



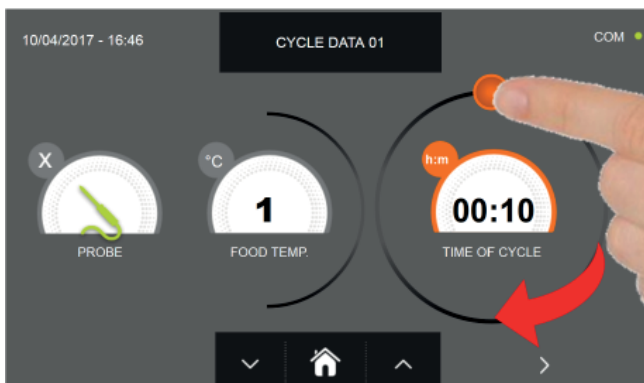
a - Zeitlich begrenzter Vorgang



b - personalisierter Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges





b- Einstellen der gewünschten Temperatur

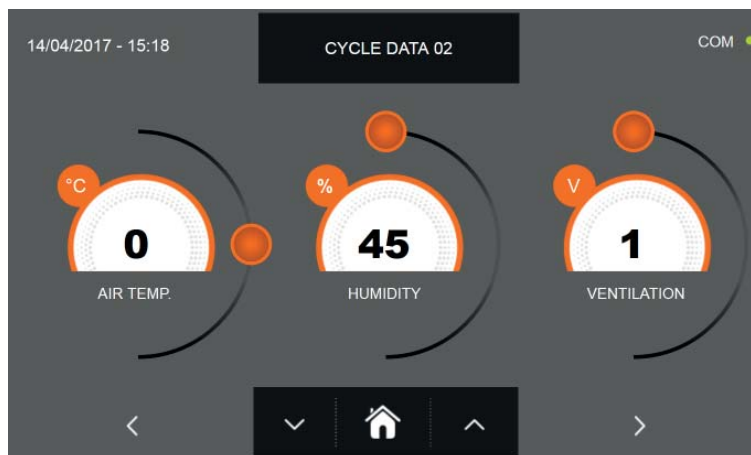


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

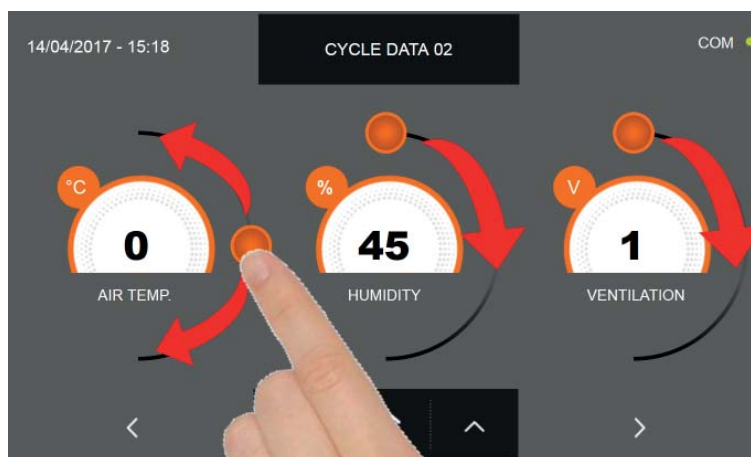
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^{\circ}\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

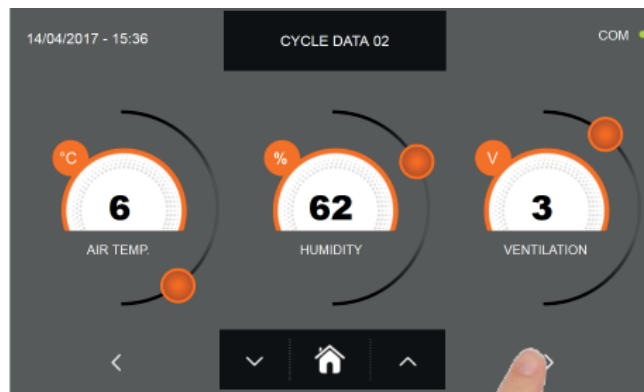




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**) Ventilation

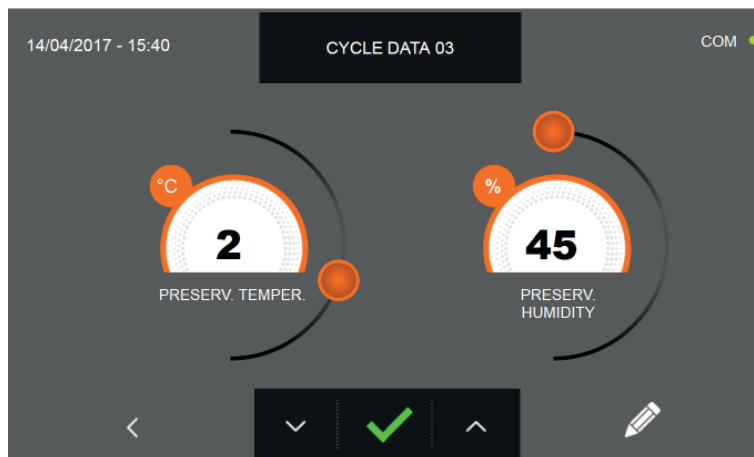


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

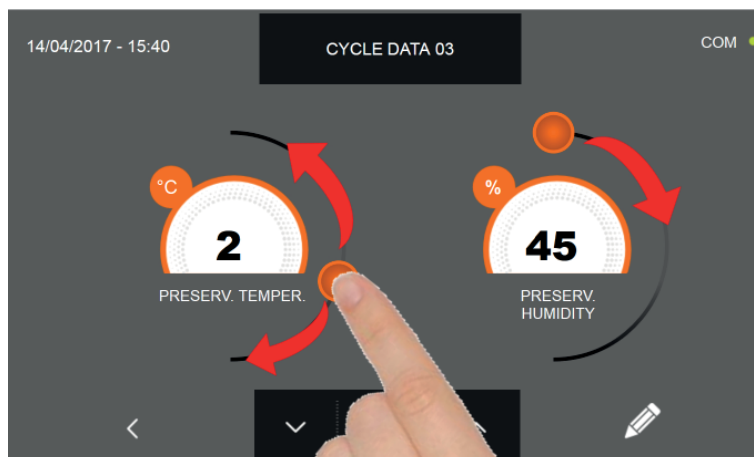
Symbolen  und  ändern.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen $\geq 0^\circ$**)

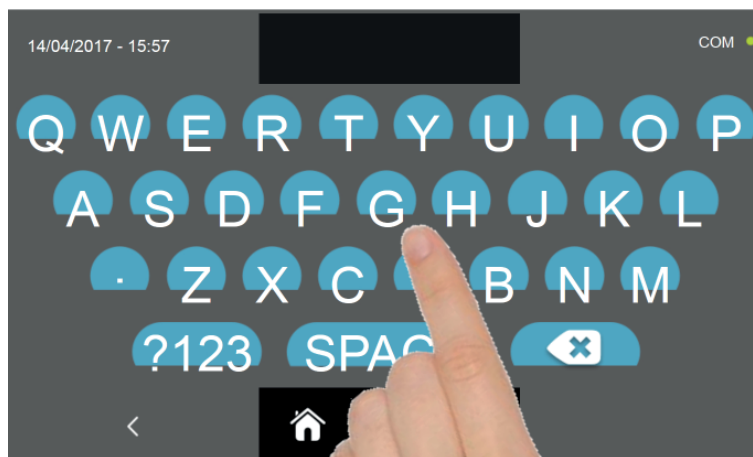



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.




Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



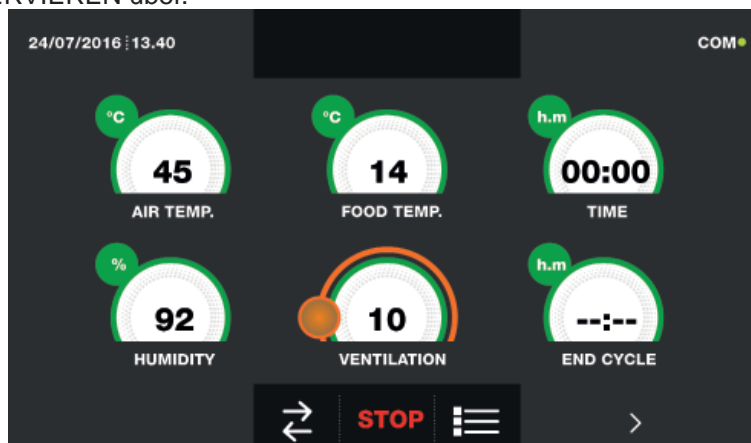
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.




Falls ein persönlicher oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein personalisierter Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen. Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



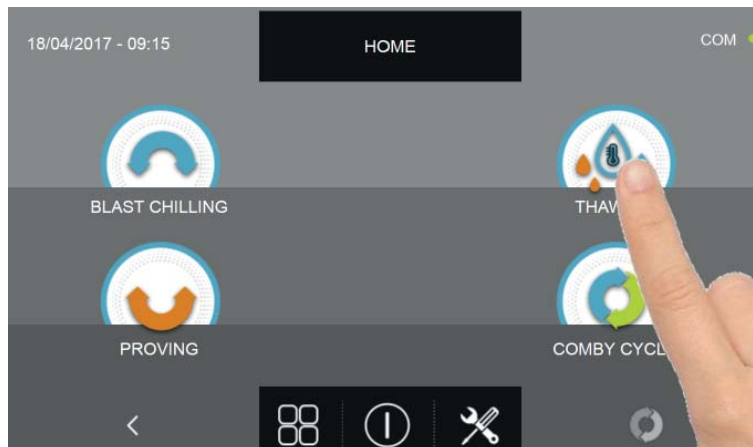
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

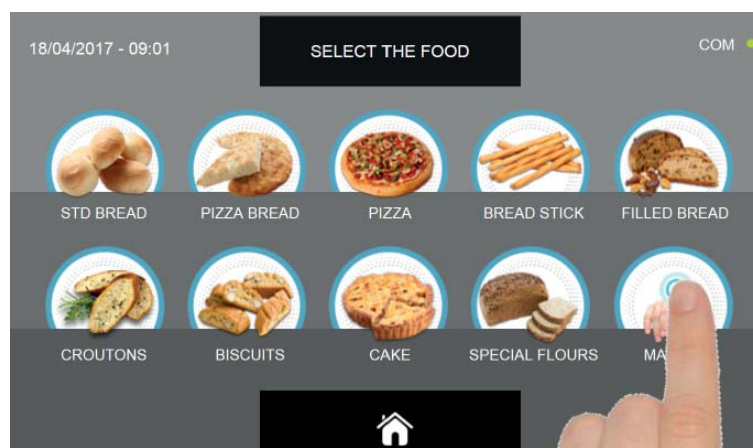
16.11 - MANUELLER AUFTAU-VORGANG

Der AUFTAU-Vorgang dient dazu, ein Lebensmittel von negativen auf positive Temperaturen zu erwärmen.

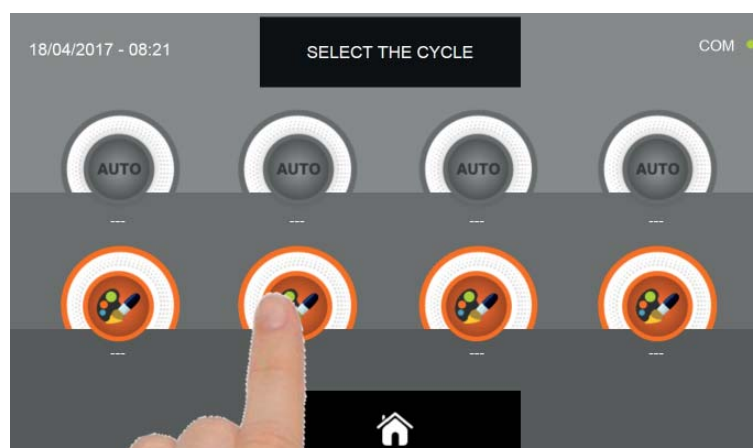
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol AUFTAUEN, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Das Symbol MANUELL auswählen.



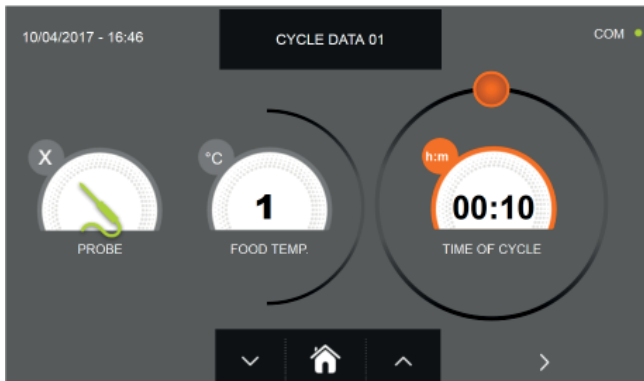
Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

Hinweis: DIE AUTOMATISCHEN VORGÄNGE SIND DEAKTIVIERT

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Es gibt zwei Arten von MANUELLEN Vorgängen:

- a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang (bevorzugte Wahl)
- b - manueller Vorgang mit Temperatursensor



a - Zeitlich begrenzter manueller Vorgang



b - manueller Vorgang mit Temperatursensor

Hinweis: Um den Vorgang mit Temperaturfühler zu wählen, das Symbol FÜHLER antippen, um zur Auswahl der Zeit zurückzukehren, das Symbol FÜHLER erneut antippen.

Um die Werte Zeit oder Temperatur einzugeben, den Cursor wie auf den folgenden Abbildungen dargestellt bewegen:





a- Einstellen der Dauer des Vorganges





b- Einstellen der gewünschten Temperatur

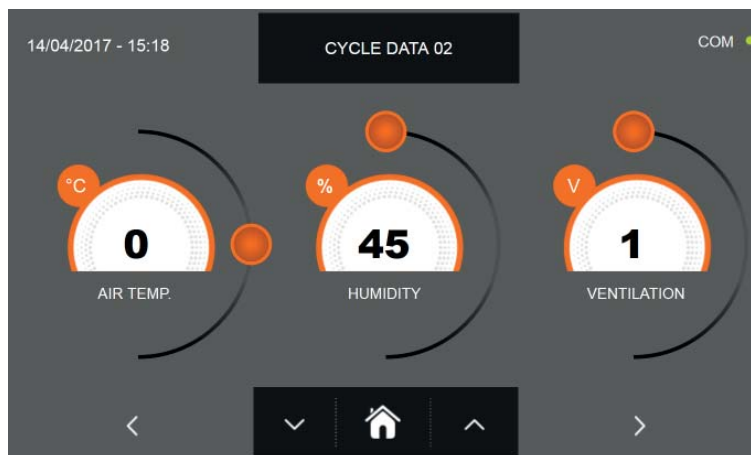


Für die Werte Lebensmitteltemperatur und zeit kann die Feineinstellung mit den Tasten  und  vorgenommen werden.

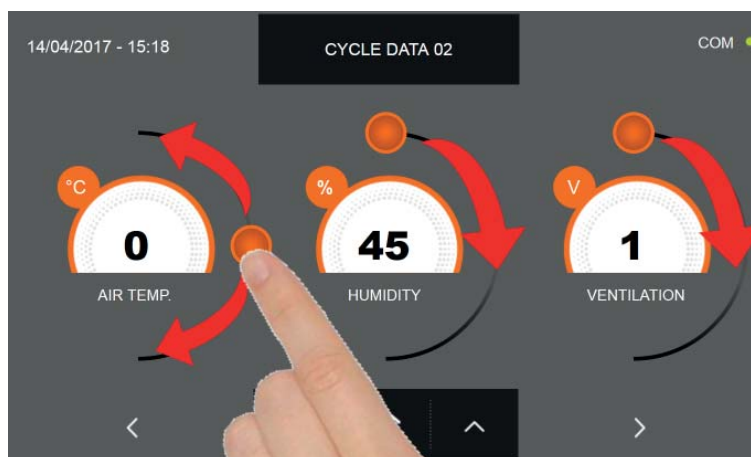
- Einstellung der Lebensmitteltemperatur mit Schritten von $\pm 1^\circ\text{C}$
- Einstellung der Dauer des Vorganges mit Schritten von ± 10 Minuten.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

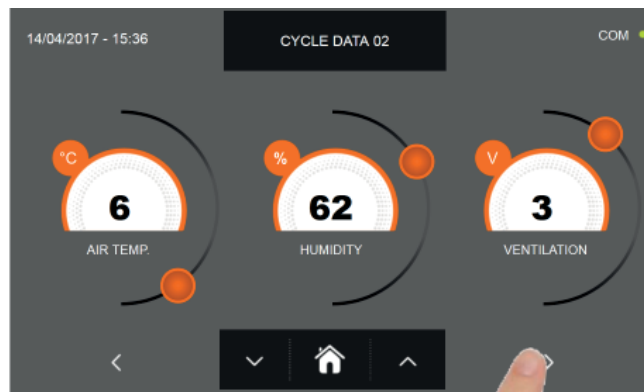




Auf dem zweiten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
 Temperatur in der Zelle
 Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**) Ventilation

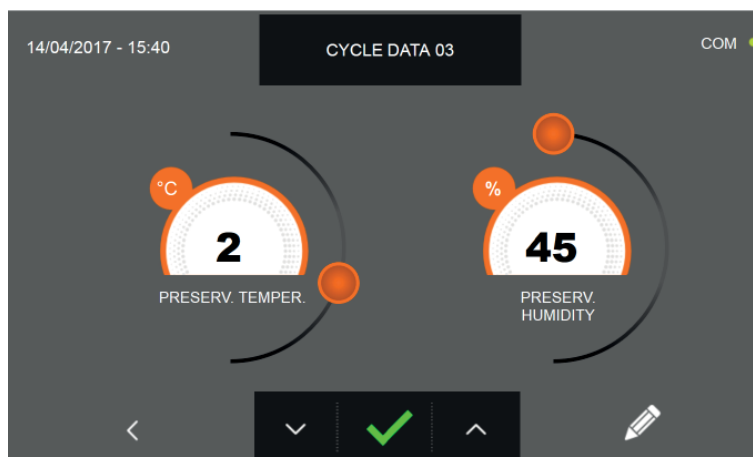


Wie für die auf der vorhergehenden Seite eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursorsen wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit den

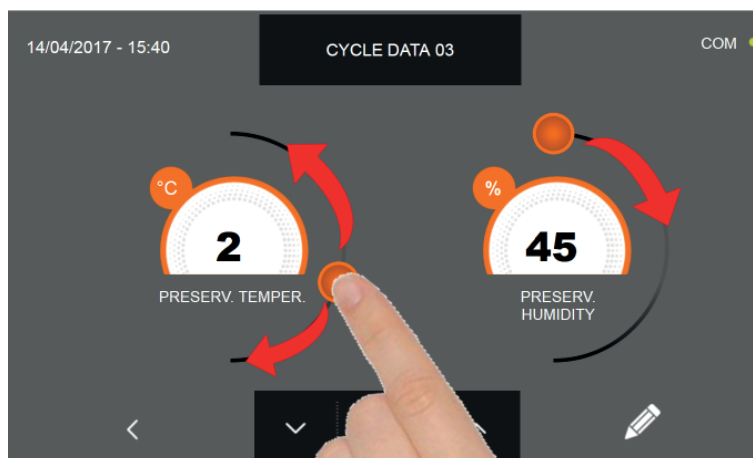
Symbolen  und  ändern.





Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum dritten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Auf dem dritten Bildschirm können folgende Einstellungen vorgenommen werden:
Konservierungstemperatur am Ende des Vorganges
Feuchtigkeit (**nur für Temperaturen ≥ 0 °**)

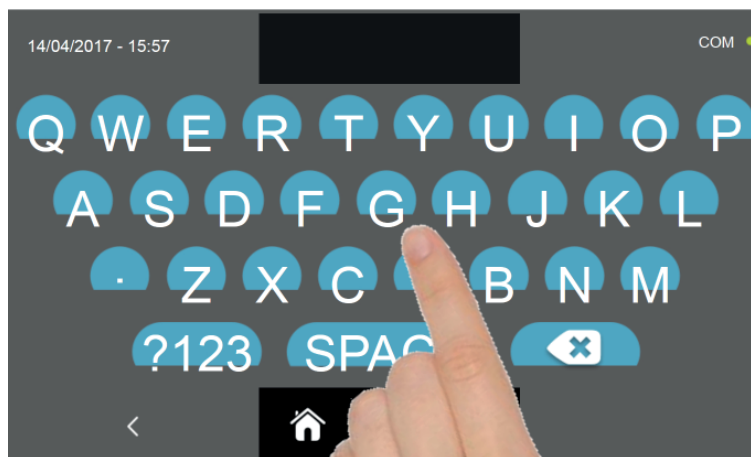



Wie für die auf den vorhergehenden Seiten eingestellten Werte, können die Werte auch hier durch Bewegen der Cursoren wie auf der Abbildung dargestellt verändert werden. Andernfalls das gewünschte Feld auswählen und die Werte mit


den Symbolen  und  ändern.




Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.



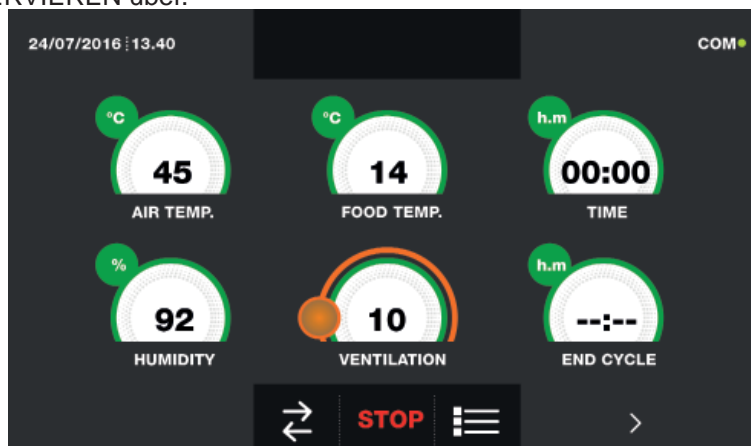
Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken.



Falls ein manueller oder zeitlich begrenzter Vorgang ausgewählt wurde, wird nach dem Drücken des Symbols  der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt. Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Nach Ablauf der voreingestellten Zeitdauer wird der Vorgang beendet. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.



Wenn hingegen ein manueller Vorgang mit Temperatursensor gewählt wurde, macht Sie das Gerät nach dem Drücken

des Symbols  darauf aufmerksam, den Kerntemperaturfühler einzuführen.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen.

Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



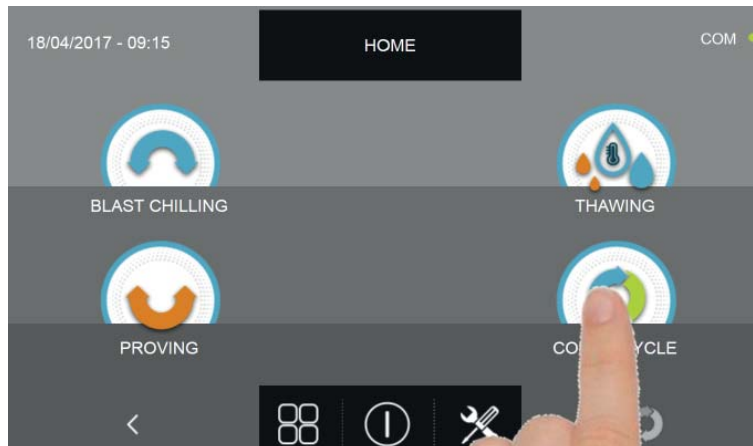
Sobald der Kerntemperaturfühler eingesetzt wurde und am Gerät das erfolgte Einführen angezeigt wird, wird der Vorgang gestartet und am Bildschirm werden die Funktionsdaten angezeigt. Der Vorgang endet nachdem die im Produktkern festgestellte Temperatur höher oder gleich ist wie die voreingestellte Temperatur. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton angegeben. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nach Beenden des Vorganges geht das Gerät in den Modus KONSERVIEREN über.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Phase des Konservierens für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

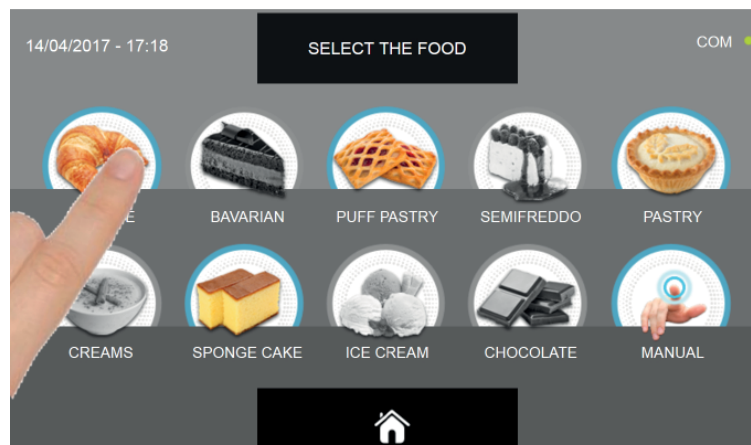
16.12 - KOMBINIERTER VORGANG

Der Multifunktions-Gärunterbrecher verfügt über die Möglichkeit, KOMBINIERTE Vorgänge einzustellen. Das heißt, es kann eine Reihe verschiedener Schockfrost-, Auftau- und Gärunterbrechungsvorgänge eingestellt werden. Dabei sind maximal sechs verschiedene Programmstufen möglich.

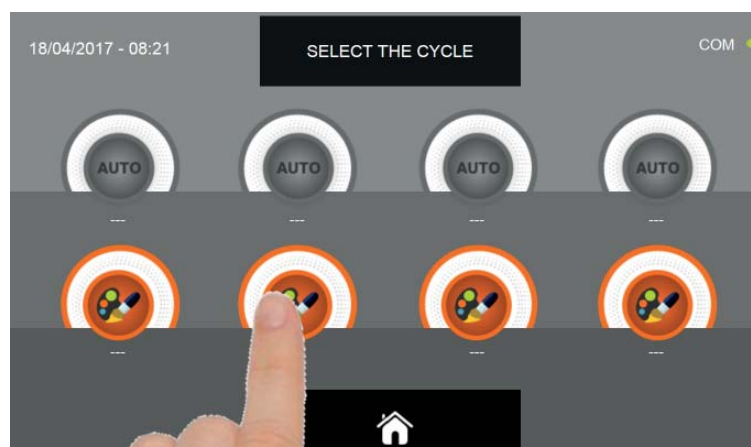
Ist das Gerät im STAND-BY-Modus, wie im Kapitel 16.1 beschrieben das Einschalt-Symbol drücken. Nachdem die HOME PAGE aufgerufen wurde, wie folgt vorgehen:



Drücken Sie das Symbol KOMBINIERT, um das entsprechende Auswahl-Menü aufzurufen.



Eine der im Menü aufscheinenden Lebensmittelkategorien auswählen

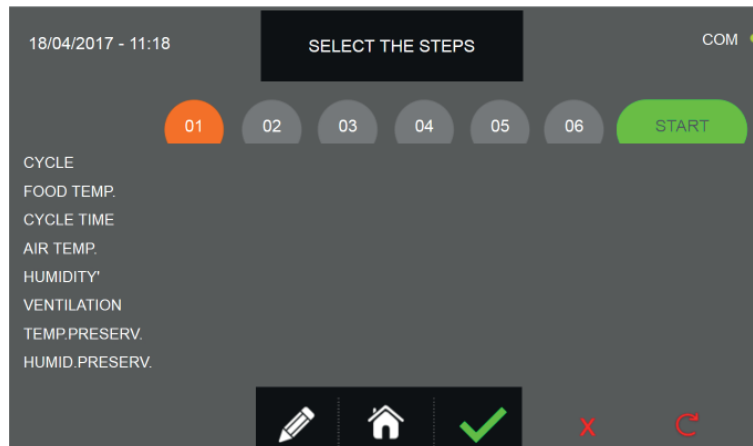



Das Symbol zur Einstellung eines PERSONALISIERTEN Vorganges auswählen.

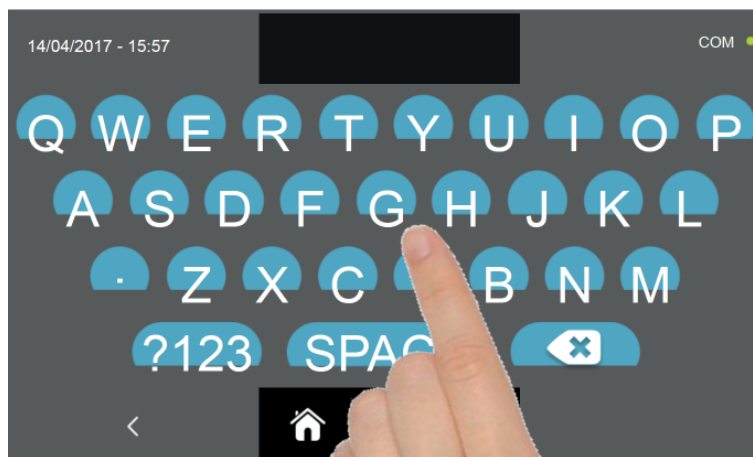
Hinweis: Die AUTOMATISCHEN Vorgänge werden bei dieser Einstellung deaktiviert.


MULTIFUNKTIONS-GÄREN

Nachdem der personalisierte Vorgang ausgewählt wurde, erscheint am Display der Bildschirm mit den Programmphasen.



Das Symbol  drücken, um den Namen des personalisierten Vorgangs zu speichern und für eine zukünftige Verwendung freizugeben.




Mit der Tastatur den Namen des Vorgangs eingeben und anschließend das Symbol  drücken, um zum Bildschirm zurückzukehren, auf dem der Vorgang eingestellt werden kann.

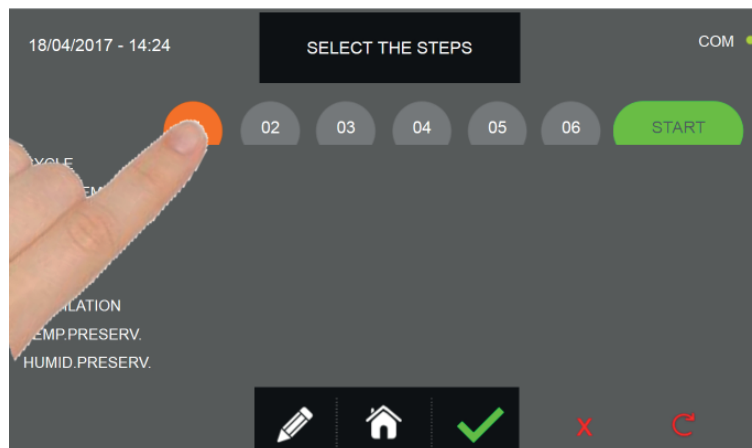
Um den gerade gewählten Vorgang zu löschen, vor dem Starten des Vorganges selbst das Symbol  drücken. Nun erscheint auf der HOMEPAGE der kombinierte Vorgang grau und kann nicht ausgewählt werden.



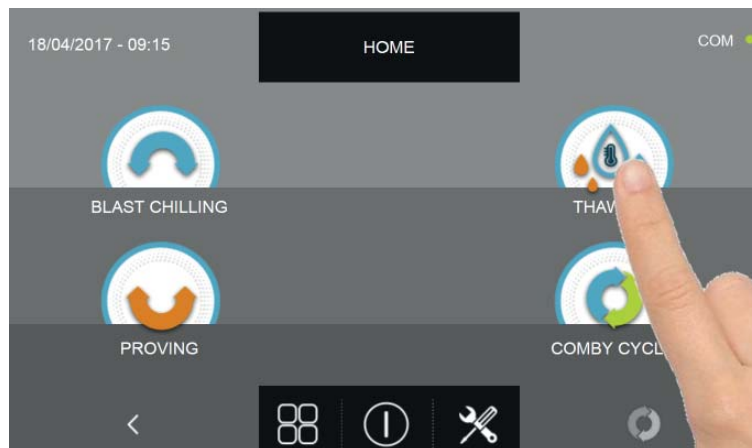
Dies bedeutet, dass die Programmierung des kombinierten Vorganges noch läuft, weshalb die Auswahl anderer Vorgänge in Schritt 1 oder in den nächsten Schritten gespeichert wird.

Um die bisher vorgenommenen Einstellungen zur Gänze zu löschen, das Symbol  auf der HOMEPAGE drücken.

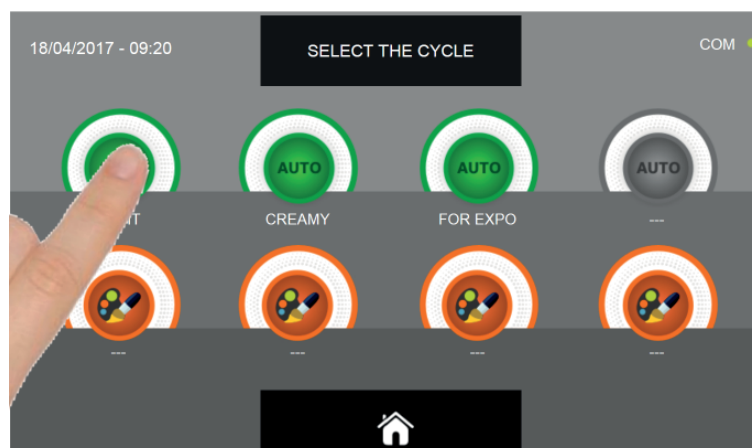
Um die verschiedenen Arten von Vorgängen wählen zu können, wie folgt und wie zuvor für die einzelnen Vorgänge beschrieben vorgehen.



Den ersten Vorgang auswählen, indem das Symbol des STEPS gedrückt wird, der eingestellt werden soll.



Die Art des auszuführenden Vorganges wählen



Je nach ausgewähltem Vorgang und ursprünglich ausgewählter Speisenart, sind AUTOMATISCHE und/oder PERSONALISIERTE Vorgänge vorhanden. Das Symbol des gewünschten Vorganges auswählen. Wird der AUTOMATISCHE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 16.4 für SCHOCKFROSTEN und 16.9 für AUFTAUEN beschrieben vorgehen. Wird der PERSONALISIERTE Vorgang gewählt, wie in den Kapiteln 16.5 für SCHOCKFROSTEN, 16.7 für GÄREN und 16.9 für AUFTAUEN beschrieben vorgehen.

Nachdem STEP 1 programmiert wurde, die nächsten Steps auswählen und die Auswahl der verschiedenen Einstellungen wie für STEP 1 erklärt wiederholen.

Legen Sie den Lagertemperaturwert nur für den letzten Schritt des kombinierten Zyklus fest.

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

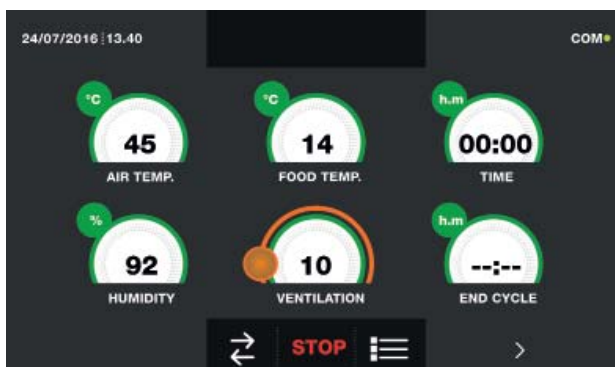
Nachdem alle Phasen des kombinierten Vorganges eingestellt wurden, das Bestätigungssymbol drücken, um den Vorgang zu starten.



Falls die Vorgänge die Verwendung des Kerntemperaturfühlers vorsehen, werden Sie aufgefordert diese einzuführen.



Nachdem der Fühler eingesetzt wurde startet der Vorgang automatisch.



Wenn der Vorgang beginnt, wird der Bildschirm mit den Funktionsdaten angezeigt.

Um die grafische Darstellung der Temperaturen, die Inputs/Outputs, die Liste der Parameter oder die Funktion Multilevel anzuzeigen, Bezug auf Absatz 16 FUNKTIONSVORGÄNGE nehmen. Während des Vorganges kann der Wert der Belüftung mit Set 1-10 eingestellt werden, indem wie auf der Abbildung dargestellt der Cursor bewegt wird.



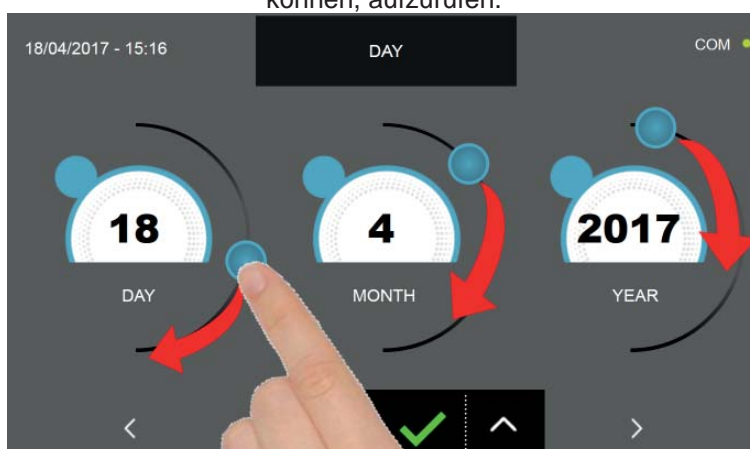
Der kombinierte Vorgang endet, wenn auch der letzte Step abgeschlossen wurde. Das Ende des Vorganges wird durch einen Buzzerton mitgeteilt. Berühren Sie das Display, um den Buzzerton auszuschalten. Nachdem der Vorgang beendet wurde, geht das Gerät in den KONSERVIER-Modus über und übernimmt dabei die Konservierungseinstellungen, die für den letzten programmierten STEP gewählt wurden.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

Falls der Start des Vorganges verzögert werden soll:



Das Symbol START drücken, um die Seiten, auf denen die Startzeit und das Startdatum des Vorganges eingestellt werden können, aufzurufen.



Passen Sie die Werte, die durch die Schieberegler bewegt, oder durch die Symbole und . Durch Drücken

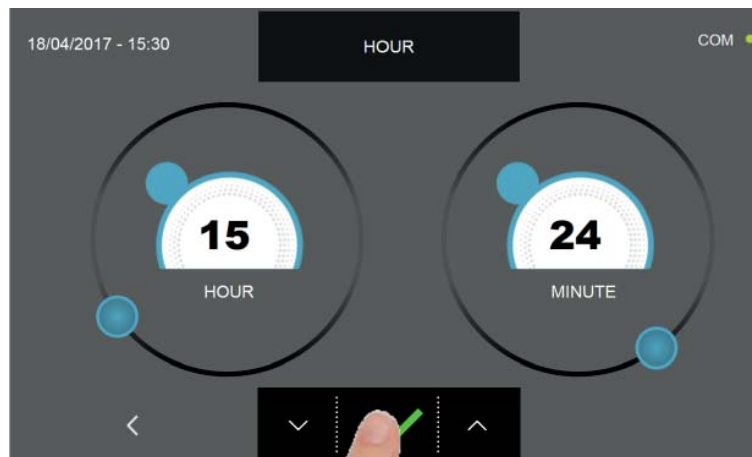
des Symbols gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden kann. Das Sym-

bol drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.



Passen Sie die Werte, die durch die Schieberegler bewegt, oder durch die Symbole und . Das Symbol


drücken, um die gerade vorgenommenen Einstellungen zu bestätigen, oder drücken, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.




Das Bestätigungs-Symbol drücken, um das verzögerte Startdatum und die verzögerte Startzeit des kombinierten Vorganges zu bestätigen. Auf dem Bildschirm, auf dem die Einstellungen zusammengefasst dargestellt werden, werden das Startdatum und die Startzeit sowie das Enddatum und die Endzeit angeführt.





Nun beginnt der Vorgang zum eingestellten Zeitpunkt.

DER Vorgang kann auch sofort gestartet werden, wenn das Symbol  gedrückt wird.

Andernfalls das Symbol  drücken, um alle bisher vorgenommenen Einstellungen zu löschen.

Um den verzögerten Start zu löschen das Symbol  drücken.

Um den Namen des kombinierten Vorgangs zu ändern das Symbol  drücken und die am Beginn des Kapitels 16.12 angeführten Schritte wiederholen.

Um zur HOMEPAGE zurückzukehren das Symbol  drücken und den Anweisungen am Beginn des Kapitels 16.12 folgen, um den Vorgang zu löschen oder mit der Einstellung der STEPS fortzufahren.

Wenn Sie einen kombinierten Zyklus festlegen, der nur aus Zeitzyklen besteht, Die Software berechnet automatisch das Datum und die Uhrzeit, zu denen der letzte festgelegte Schritt endet. Nachdem der Vorgang beendet wurde, geht das Gerät in den KONSERVIER-Modus über und übernimmt dabei die Konservierungseinstellungen, die für den letzten programmierten STEP gewählt wurden..

Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.



18/04/2017 19:57

Der zuletzt programmierte Schritt endet mit dem Datum und der Uhrzeit unten rechts. B.

Wie erwartet, müssen für diese Funktion nur personalisierte oder manuelle Zeitzyklen eingestellt werden.

Swenn in den Programmierschritten eine oder mehrere automatische oder kundenspezifische / manuelle Phasen bei Temperatur eingefügt werden, Die Berechnung wird nicht durchgeführt und anstelle des Datums und der Uhrzeit am Ende des Zyklus wird der Wert "---" angezeigt.

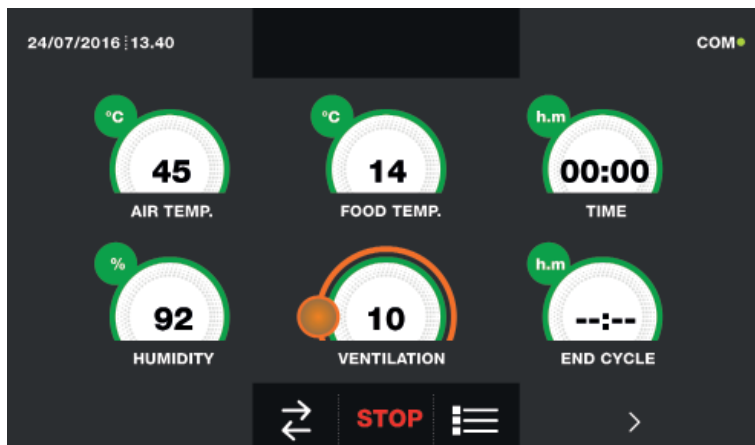



16.13 - MULTILEVEL-FUNKTION

Während ein Vorgang ausgeführt wird, kann die Funktion MULTILEVEL gewählt werden: Für jedes Gefäß kann ein Timer eingestellt werden, um am Ende des Vorganges einen Hinweis zu erhalten. Der Nutzer wird durch den Buzzerton darauf aufmerksam gemacht, dass der Vorgang für ein Gefäß beendet ist und dass das Gefäß aus dem Gärunterbrecher genommen werden kann.

Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Gerät nach Beenden des letzten Timers automatisch in den KONSERVIER-Vorgang übergeht.

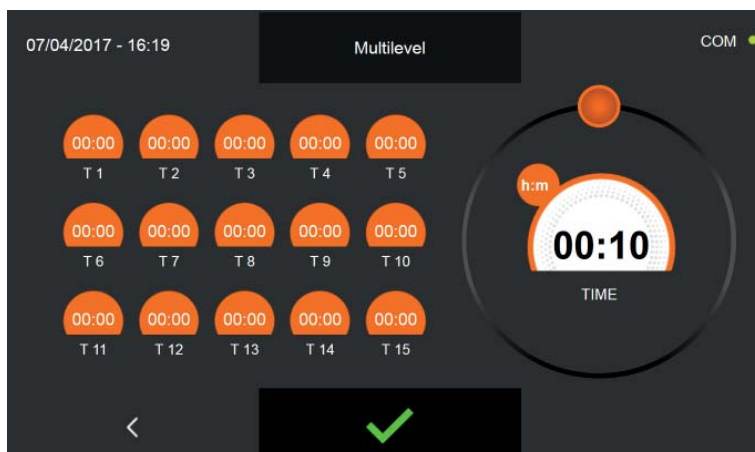
Starten Sie wie in den Kapiteln 16.4 bis 16.11 erklärt einen SCHOCKFROST-, einen GÄR- oder einen AUFTAU-Vorgang.



Durch Drücken des Symbols  bei einem laufenden Vorgang wird der Bildschirm, auf dem der Temperaturverlauf des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle dargestellt wird, aufgerufen:

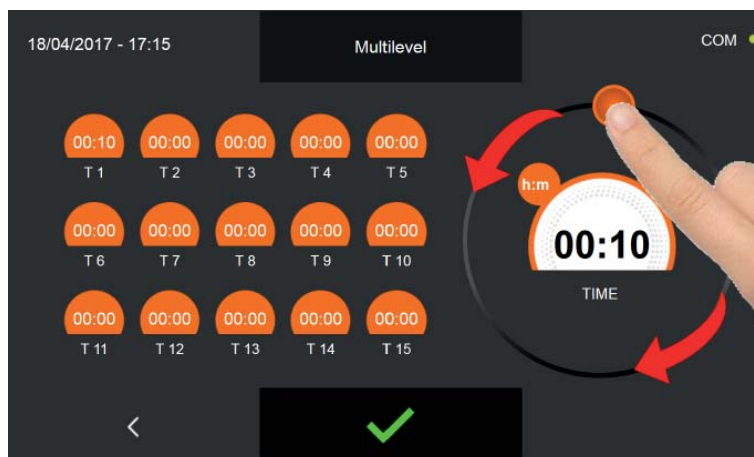



Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL aufgerufen.





Das Blech wählen, für das der Timer eingestellt werden soll. Der im Kästchen eingetippte Wert blinkt.



Den Cursor einstellen, indem er wie auf der Abbildung dargestellt bewegt wird. Den Vorgang für alle Bleche, die vor dem Ende des Vorganges herausgenommen werden sollen, wiederholen. Das Symbol  drücken, um die Einstellungen zu bestätigen.

Nach Ablauf der für jedes Gefäß eingestellten Zeit wird vom Buzzer ein Ton ausgegeben, der nach 60 Sekunden oder nach Öffnen der Tür unterbrochen wird, um das Gefäß mit dem fertigen Produkt aus dem Gerät zu entnehmen. Nach Beenden des letzten Timers geht das Gerät mit den am Beginn des Vorganges gewählten Einstellungen in den KONSERVIERUNGS-Vorgang über.

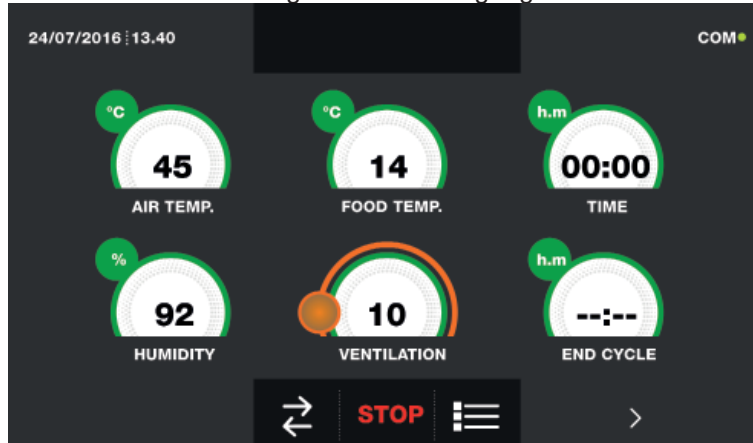
Wir möchten Sie daran erinnern, dass dieser Modus für eine vorgegebene maximale Zeitdauer von 24 Stunden aufrechterhalten werden kann.

16.14 - ANZEIGE DER FUNKTIONEN BEI EINEM AKTIVEM VORGANG

Bei einem aktivem Vorgang können folgende FUNKTIONEN angezeigt werden:

- I/O : Werte der Temperatursensor, Status der Sensoren, Ein- und Ausgänge
- Parameter: Liste der Funktionsparameter des Geräts und entsprechende Werte
- Grafische Darstellung des Temperaturverlaufs in der Zelle und des Kerntemperaturfühlers.

Bei gestartetem Vorgang



Um in das Menü der Funktionen zu gelangen, auf die Grafik der Temperaturen klicken




Durch Drücken des Symbols  erscheint der Bildschirm, auf dem die I/O angezeigt werden:

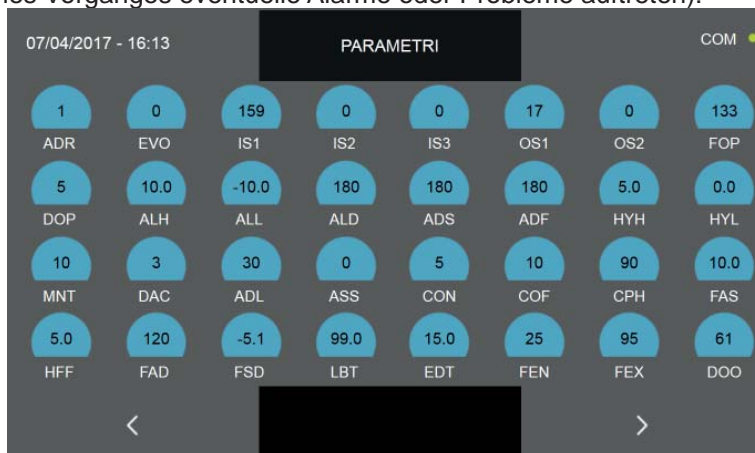
07/04/2017 - 16:06		I/O		COM
FOOD PROBE 1	13.5 °C	DOOR SWITCH		CLOSED
FOOD PROBE 2	13.9 °C	MAGNETOTHERMIC		OFF
FOOD PROBE 3	14.3 °C	HIGH PRESSURE SWITCH		OFF
FOOD PROBE 4	13.5 °C	LOW PRESSURE SWITCH		OFF
AIR PROBE	9.9 °C	OUTPUTS		01000010
EVAPORATOR PROBE	5.2 °C	KRIWAN		OFF
CONDENSER PROBE	29.3 °C	VENTILATION		10
OVERHEATING PROBE	--	CONSUMPTION		1548 W
PRESSURE PROBE	--	HUMIDITY PROBE		59%
OVERHEATING	--			

Folgende Daten sind verfügbar:

Kerntemperaturfühler 1	Temperatur Punkt 1	Mikro Tür 1	Status des Sensors Offen/Geschlossen
Kerntemperaturfühler 2	Temperatur Punkt 2	Leistungsschutz-Kontaktgeber	Status des Schalter OFF/ON
Kerntemperaturfühler 3	Temperatur Punkt 3	Druckwächter hoher Druck	Status des Druckwächters OFF/ON
Kerntemperaturfühler 4	Temperatur Punkt 4	Druckwächter geringer Druck	Status des Druckwächters OFF/ON
Luftsensor	Temperatur in der Zelle	Status der Ausgänge	Status der Ausgänge 1=Aktiv 0=Nicht Aktiv
Sensor des Verdampfers	Temperatur des Verdampfers	Kriwan	Status des Kompressorschutzes OFF/ON
Sensor des Kondensators	Temperatur des Kondensators	Ventilation	Geschwindigkeit der Flügelräder des Verdampfers 1-10
Vorheiz-Sensor	Temperatur VTE (Optional)	Verbrauch	Verwendete Leistung
Drucksensor	Druck VTE (Optional)	Feuchtigkeitssensor	Feuchtigkeit in der Zelle
Vorheizen	Delta Temperatur VTE (Optional)		




Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zur Anzeige der Funktionsparameter des Geräts angezeigt (die Parameter können in diesem Bereich nicht verändert werden, sie helfen jedoch dem technischen Kundendienst bei der Feststellung, ob während eines Vorganges eventuelle Alarme oder Probleme auftreten):



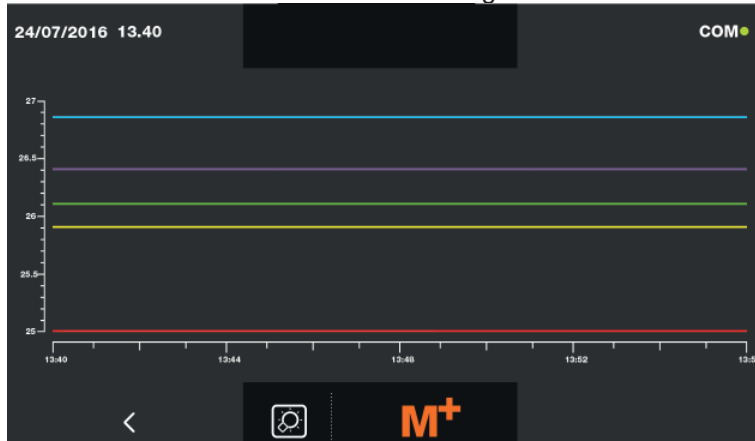
Durch Drücken des Symbols  gelangen Sie zum zweiten Bildschirm, auf dem der Vorgang programmiert werden



kann. Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm oder zum Bildschirm, auf dem der Status des aktuell gewählten Vorganges angezeigt wird, zurückzukehren.




Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm aufgerufen, auf dem die grafische Darstellung des Temperaturverlaufs des Kerntemperaturfühlers und des Fühlers in der Zelle erfolgt:




Grün	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 1
Violett	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 2
Blau	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 3
Gelb	Temperatur Kerntemperaturfühler Punkt 4
Rot	Lufttemperatur in der Zelle



Durch Drücken des Symbols  wird der Bildschirm zum Einstellen der Funktion MULTILEVEL wie in Kapitel 16.13 dargestellt aufgerufen.



Durch Drücken des Symbols  kann das Licht im Inneren der Zelle (optional) eingeschaltet werden, um die Lebens-

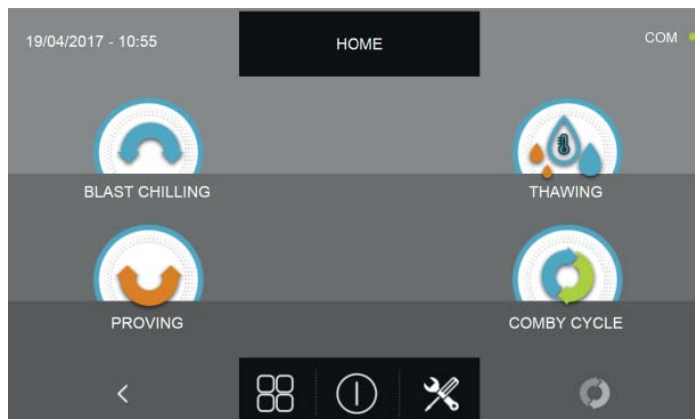
mittel besser zu sehen. Ist diese Zusatzausstattung aktiviert, leuchtet das Symbol gelb , ist sie deaktiviert, leuchtet

das Symbol weiß .




Optionen

17 - MENÜ OPTIONEN

Auf der HOMEPAGE kann auf das Menü Optionen zugegriffen werden



Das Symbol  drücken, um den Bildschirm mit folgenden Funktionen aufzurufen:

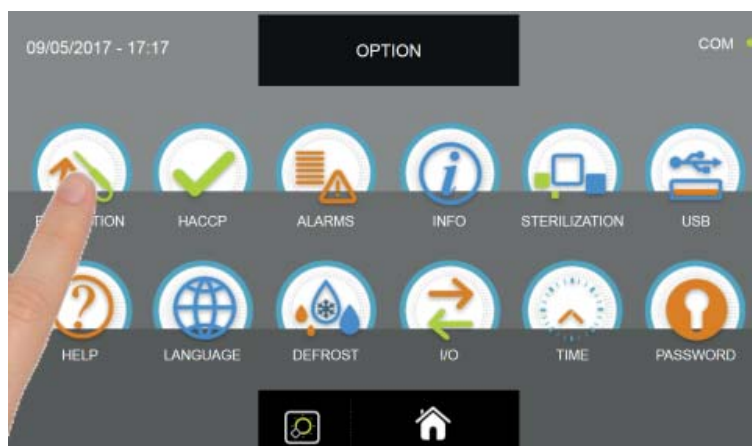
 EXTRACTION	HERAUSNEHMEN: um die Funktion des Aufwärmens des Kerntemperaturfühlers zu starten (Option nicht verfügbar)	 HELP	Hilfe: um die Hilfe-Videos zur Verwendung des Geräts anzusehen
 HACCP	HACCP : um die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen.	 LANGUAGE	Sprache: um die Display-Sprache einzustellen
 ALARMS	Alarme : um die Alarmliste anzuzeigen	 DEFROST	Entfrosten: um einen Entfrost-Vorgang zu starten
 INFO	Info: um die Geräteinformationen anzuzeigen	 I/O	I/O : um die Liste der Inputs und Outputs mit den entsprechenden Werten/ Stausen aufzurufen
 STERILIZATION	Sterilisierung: um einen Sterilisier-Vorgang zu starten (Option nicht verfügbar)	 TIME	Datum und Uhrzeit: zum Einstellen von Datum und Uhrzeit
 USB	USB: Zum Herunterladen der Daten HACCP und SETUP, zum Upload eines neuen SETUPS und zur Aktualisierung der Firmware	 PASSWORD	Passwort : um die Passwörter für den Zugang und die Vorgangs-Einstellungen einzugeben

17.1 - HERAUSNEHMEN

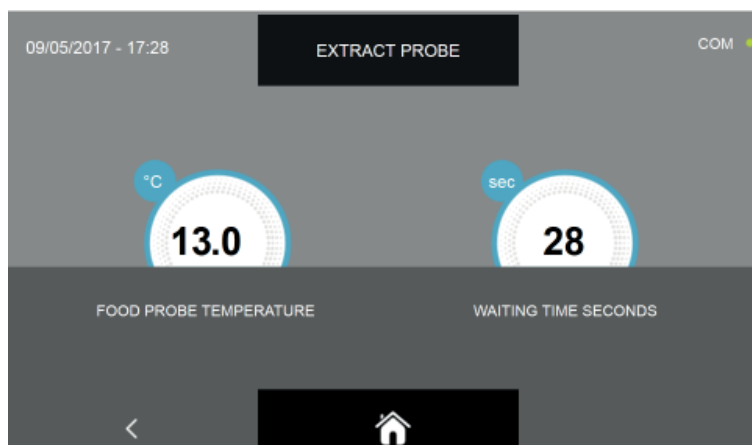
Mit diesem Menü kann die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers gestartet werden. Diese Funktion beinhaltet die Verwendung eines Kerntemperaturfühlers, in dessen Inneren ein Heizelement vorhanden ist, um den Korpus des Fühlers zu erwärmen, damit das Herausnehmen des Fühlers selbst aus den gekühlten Speisen einfacher wird. Das Symbol HERAUSNEHMEN ist grau, die Funktion für den Multifunktions-gären ist nicht verfügbar.



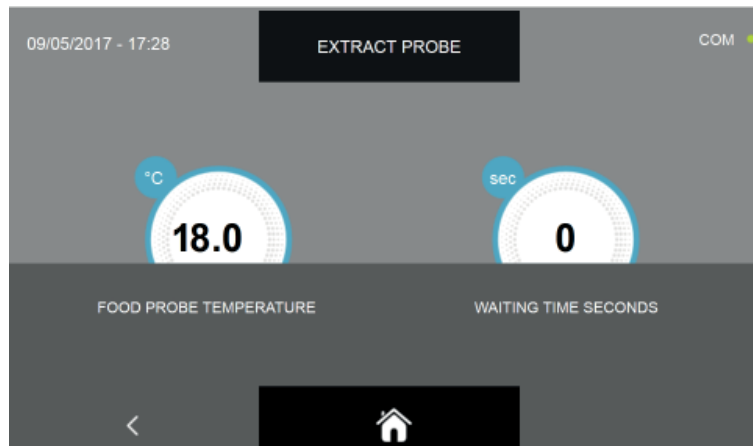
Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




Im Menü OPTIONEN das Symbol HERAUSNEHMEN drücken, um die Funktion zum Erwärmen des Kerntemperaturfühlers zu starten.





Die Funktion HERAUSNEHMEN hat eine voreingestellte Zeitdauer von 30 Sekunden. Das Ende des Timers abwarten, um den Fühler herauszunehmen.



Wenn die Funktion beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen

Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

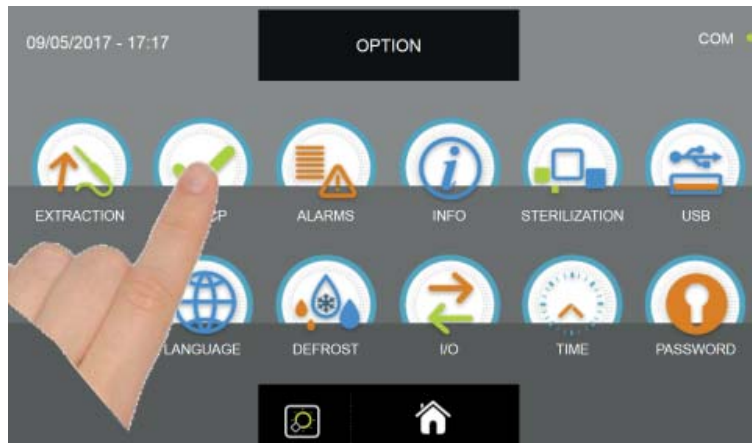
DAS Erhitzen des Fühlers kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.2 - HACCP

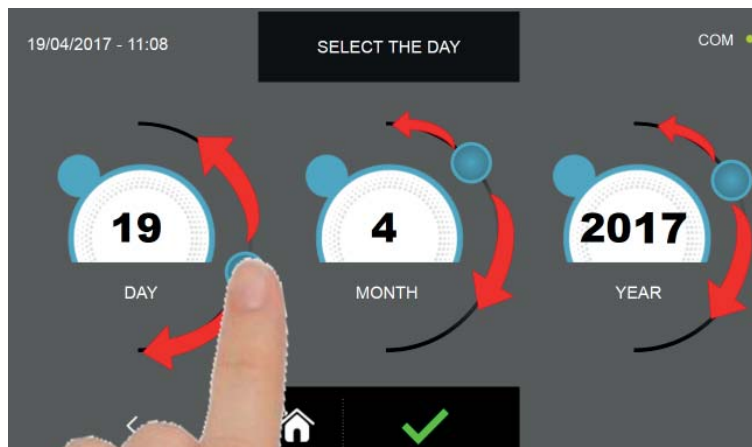
In diesem Menü können die durchgeführten Vorgänge angezeigt werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit die Verlaufsgrafiken der Vorgänge anzuzeigen.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




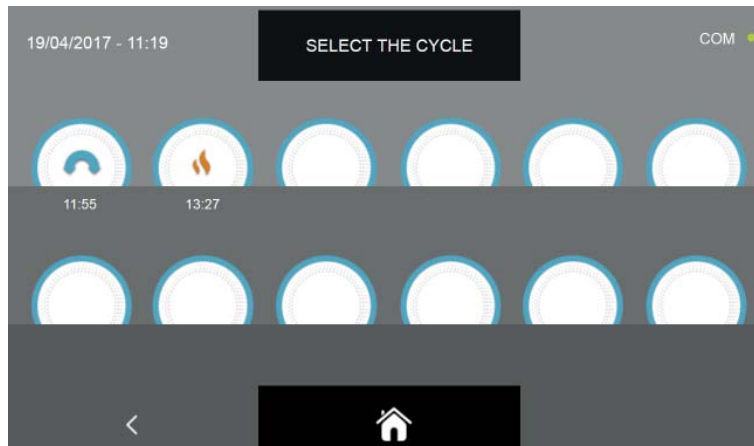
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HACCP, um zu dieser Liste zu gelangen.



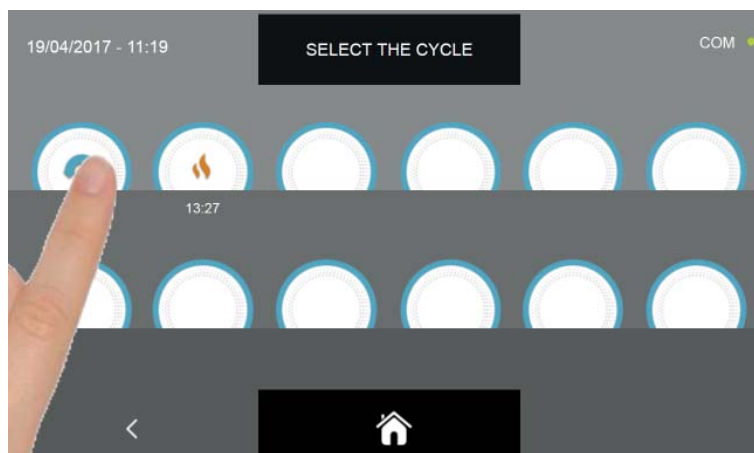
Die Cursors wie auf der Abbildung dargestellt einstellen, um das Referenzdatum der durchgeführten Vorgänge auszuwählen.



Das Symbol  drücken, um das eingegebene Datum zu bestätigen und die Liste der durchgeführten Vorgänge anzuzeigen.



Die haben Zugang zur Liste der durchgeführten Vorgänge samt Uhrzeit, zu der der Vorgang beendet wurde.



Das Symbol des Vorganges, dessen Daten angezeigt werden sollen, auswählen.



Daraufhin wird der Bildschirm des gewählten Vorganges angezeigt. Dort können folgende Informationen abgelesen werden:

Zyklustyp (Name der Produktfamilie oder Handbuch) - Name des Lebensmittels oder personalisiert Zyklus Name
 (Wenn Sie den benutzerdefinierten Namen eingeben, wird der eingegebene Name wie in den Absätzen erläutert angezeigt 6.4 - 16.5 - 16.6 - 16.7 - 16.8 - 16.9 - 16.10 - 16.11 ; falls nicht eingegeben, wird nur die Familie gefolgt von "----" gemeldet; siehe Beispiel Seite 82)

Beginndatum und -zeit des Vorganges

Enddatum und -zeit des Vorganges

Höchsttemperatur

Mindesttemperatur

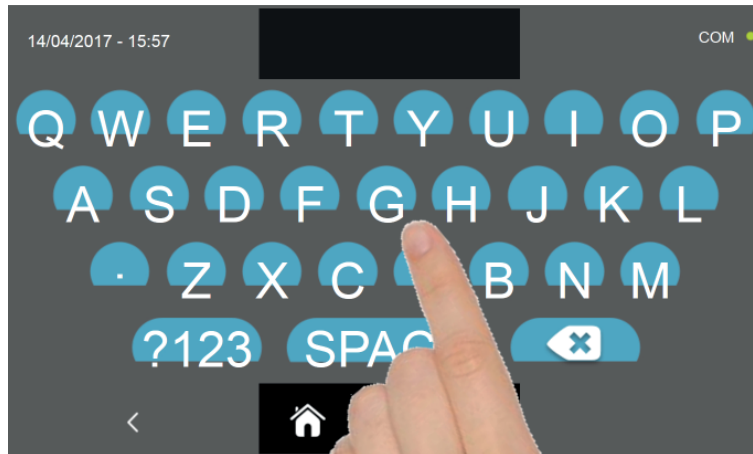
Energieverbrauch


Art des Vorganges (zeit- oder temperaturgesteuert)

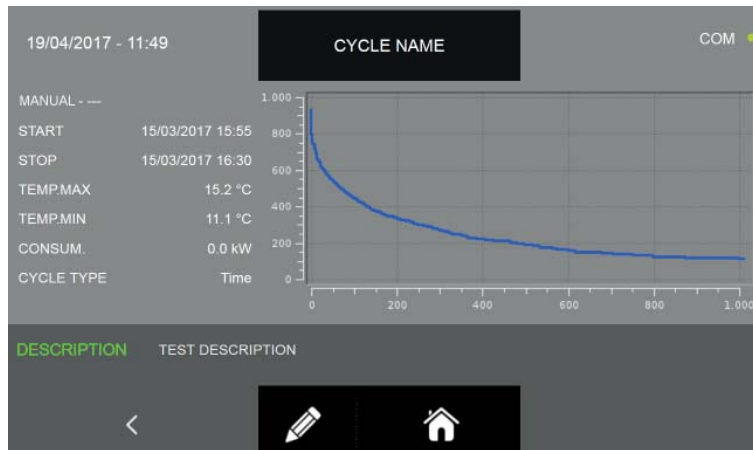
Grafik zum Temperaturverlauf / zur Vorgangsdauer




Das Symbol  drücken, um eine Beschreibung zum durchgeführten Vorgang einzugeben.



Die Beschreibung mit der Tastatur eingeben und mit dem Symbol  bestätigen



Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem der angezeigte Vorgang ausgewählt wurde, zurückzukehren oder das Symbol



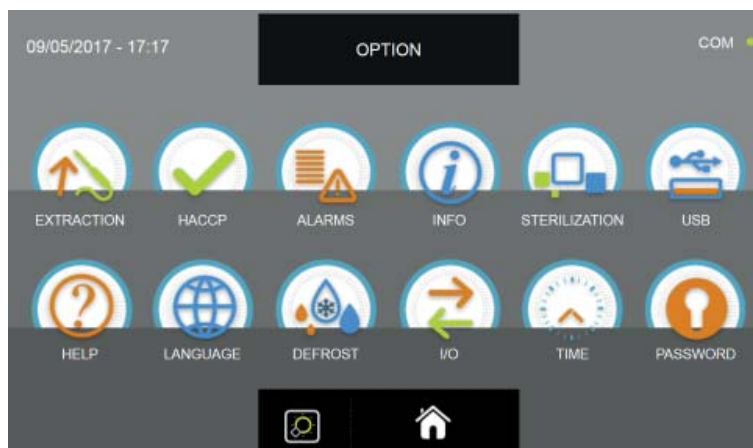
 drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

17.3 - ALARME

Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Liste aller registrierten Alarme.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ALARME, um zu dieser Liste zu gelangen.

ALARM TYPE	START	TIME	TEMP.
ALARM 1	01/02/2017	00:00	
ALARM 2	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 4	01/02/2017	00:00	
ALARM 5	01/02/2017	00:00	
ALARM 6	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 1	01/02/2017	00:00	

Die Liste setzt sich aus folgenden Informationen zusammen:

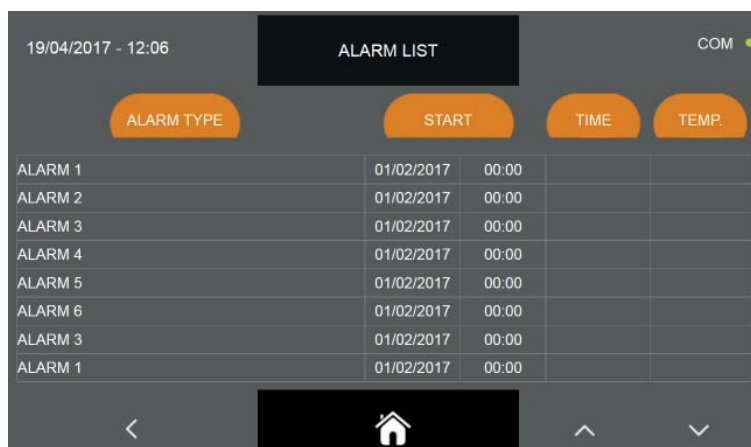
Alarmbeschreibung

Beginndatum und -zeit des Alarms

Alarmdauer

Maximale in der Zelle erreichte Temperatur während des Alarms

Um die komplette Liste der Alarme mit den entsprechenden Beschreibungen zu erhalten das Kapitel TROUBLESHOOTING zu Rate ziehen.





19/04/2017 - 12:06



ALARM LIST

COM

ALARM TYPE	START	TIME	TEMP.
ALARM 1	01/02/2017	00:00	
ALARM 2	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 4	01/02/2017	00:00	
ALARM 5	01/02/2017	00:00	
ALARM 6	01/02/2017	00:00	
ALARM 3	01/02/2017	00:00	
ALARM 1	01/02/2017	00:00	

< [Home Icon] ^ v

Die Symbole  und/oder  drücken, um eventuelle weitere Seiten der Liste aufzurufen.

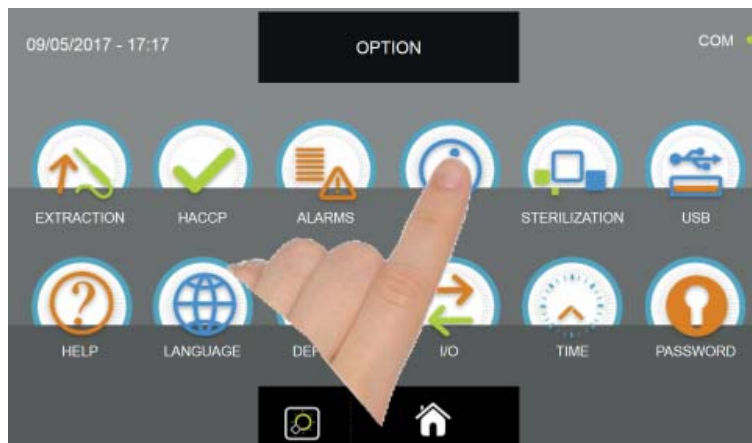
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

17.4 - INFO

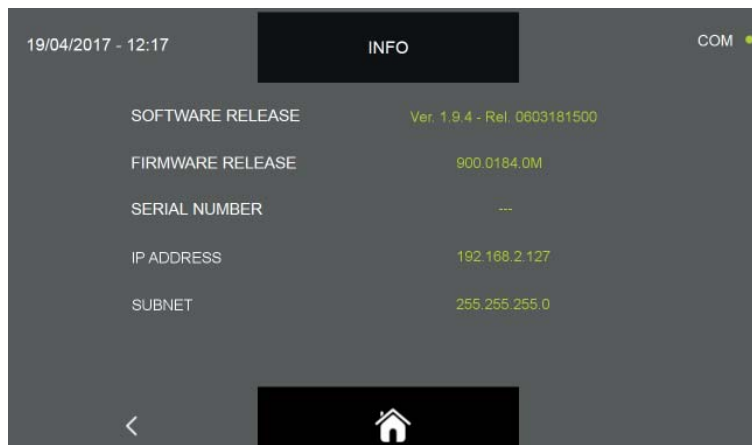
Das Menü ermöglicht das Anzeigen der Informationen zum Gärunterbrechungsvorgang.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.

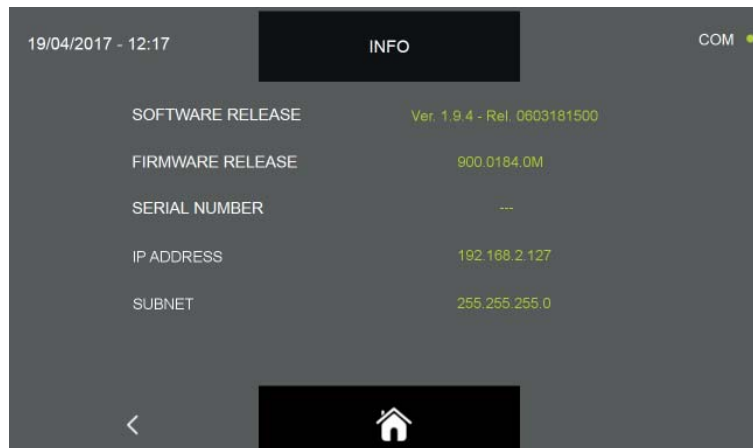




Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol INFO, um zu dieser Liste zu gelangen.



Folgende Informationen sind verfügbar:

- Software Release
- Firmware Release
- Seriennummer des Geräts
- Maschinen-IP-Adresse
- Domänensubnetz



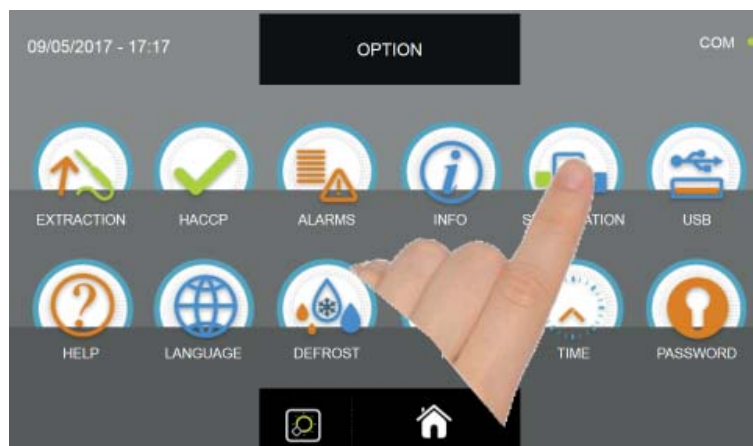
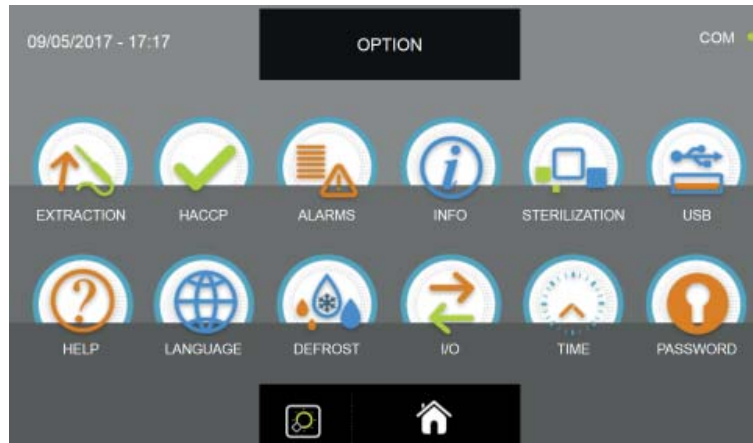
Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

17.5 - STERILISATOR

In diesem Menü kann ein Sterilisier-Vorgang durchgeführt werden. Bitte beachten Sie dass es erfordert die Installation des Sterilisationsatz an das Gerät angeschlossen werden.
Das Symbol STERILISIEREN ist grau, die Funktion für den Multifunktions-gären ist nicht verfügbar.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.





Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol STERILISIEREN, um den Vorgang auszuführen.





Der STERILISIER-Vorgang ist ein manueller Vorgang mit einer voreingestellten Zeitdauer von 300 Sekunden.

FÜHREN SIE KEINE STERILISIER-VORGÄNGE AUS, WENN SICH LEBENSMITTEL IN DER ZELLE BEFINDEN, DENN DIE VORGÄNGE KÖNNTEN DIE QUALITÄT DER LEBENSMITTEL SELBST BEEINTRÄCHTIGEN.



Wenn der Vorgang beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

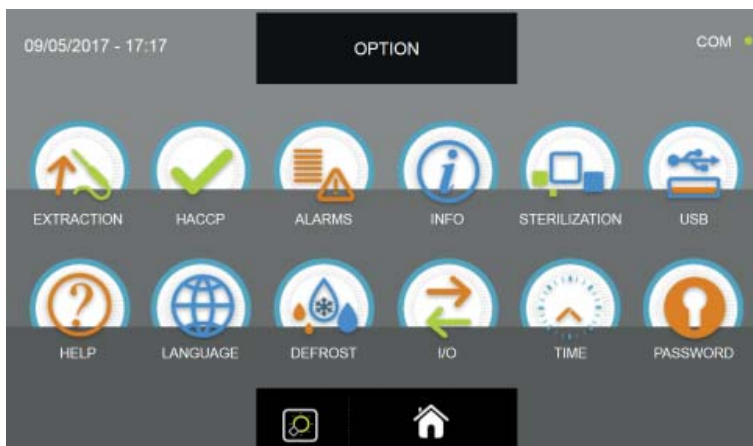
DAS manuelle Sterilisier-Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.6 - USB

In diesem Menü können die HACCP-Daten exportiert, SETUPS der Vorgänge exportiert und importiert und die Firmware des Displays als auch der Leistungselektronik aktualisiert werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol USB, um zu den Funktionen zu gelangen.



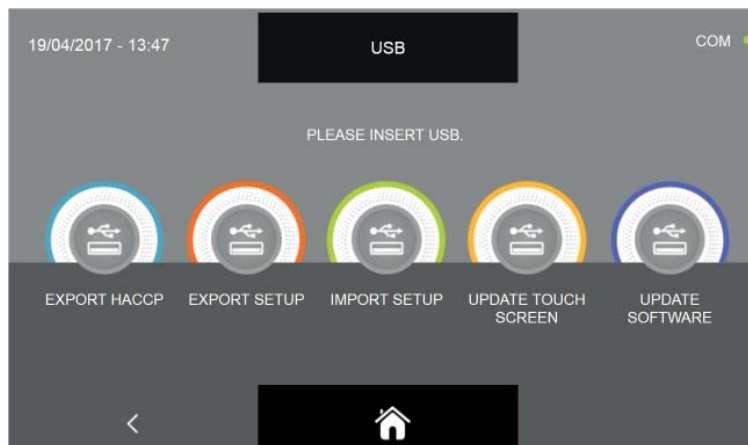
Folgende Funktionen sind verfügbar:
 EXPORT HACCP
 EXPORT EINSTELLUNGEN
 IMPORT EINSTELLUNGEN
 TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN
 SOFTWARE AKTUALISIEREN

17.6. EXPORT HACCP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT HACCP drücken

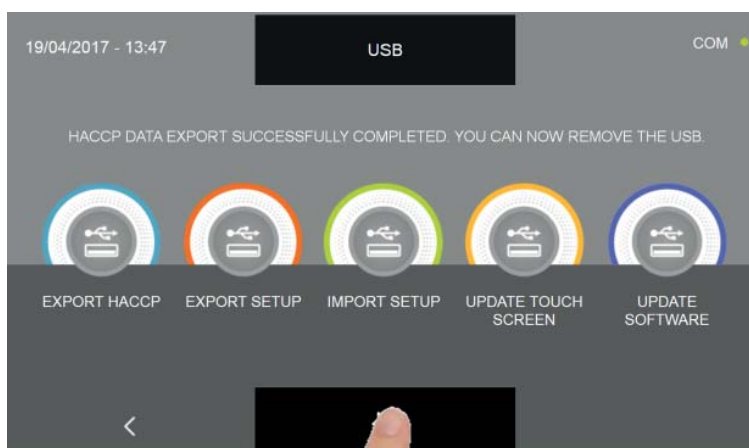


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

Die gespeicherte Datei ist ein Sammelordner mit dem Namen HACCP.zip. Nachdem der Ordner entzippt wurde stehen Ihnen eine Reihe an *.CSV-Dateien zur Verfügung. Dabei handelt es sich um Berechnungsblätter, die in EXCEL geöffnet werden können.

Die Dateien sind mit DATUM (Jahr, Monat, Tag), ZEIT (Stunden, Minuten) und Art des Vorgangs beschriftet. Ein Beispiel: 1704190817P_4_ABB.csv:

Bsp.: **Jahr** = 2017 **Monat** = 04 **Tag** = 19 **Stunde** = 08 **Minuten** = 17

Vorgangsart = P (P= Fühler/ T=Zeit) _ 4 (Zyklus-Sequenznummer) _ ABB (ABB = Schockfrostten, LIE=Gären, CON=Konservieren, SCO=Auftauen)

Die in der Datei enthaltenen Daten sind in Spalten aufgeteilt und werden alle 10 Sekunden aufgezeichnet:

Tag/Monat/Jahr/Stunde/ Minuten/Sekunden	Punktfüh- ler 1	Punktfüh- ler 2	Punktfüh- ler 3	Punktfüh- ler 4	Luftsens- sor	Vorhanden- sein eines Alarms	Ver- brauch in Watt	Kern des Lebens- mittels
190417081820	26.5	27.7	28.5	27.6	21.2	1	1200	3
190417081830	26.1	27.0	27.8	27.4	21.1	1	0	3

Wird das Gerät für gut sechs Stunden am Tag genutzt, ist der Speicher nach einem Jahr voll. In diesem Fall werden alte Daten mit aktuellen Daten überschrieben (FIFO-Methode). Der belegte Speicherplatz ist abhängig von der Anzahl und Dauer der durchgeführten Zyklen.

17.6.2 - EXPORT SETUP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN



Im Untermenü USB das Symbol EXPORT SETUP drücken



Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOME PAGE zurückzukehren und den USB-Stick erst jetzt entfernen.

Es wird eine Datei des Typs *.sqlite gespeichert, die nur auf die Gärunterbrecher der Serie 700 und 900 importiert werden kann.

17.6.3 - IMPORT SETUP

Hinweis: FÜR DIESE FUNKTION MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT 32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH AUSSCHLIESSLICH DATEN BEFINDEN, DIE VON EINEM ANDEREN GÄRUNTERBRECHER EXPORTIERT WURDEN



Im Untermenü USB das Symbol IMPORT SETUP drücken

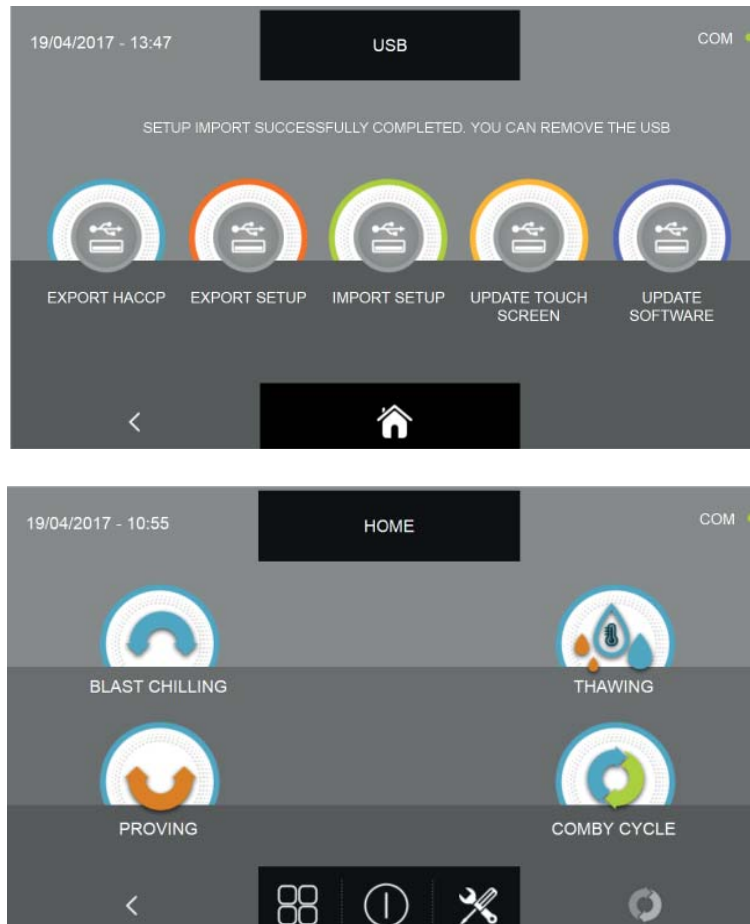


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen

Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen.



Wird der USB-Stick erkannt, beginnt der Vorgang, der automatisch endet



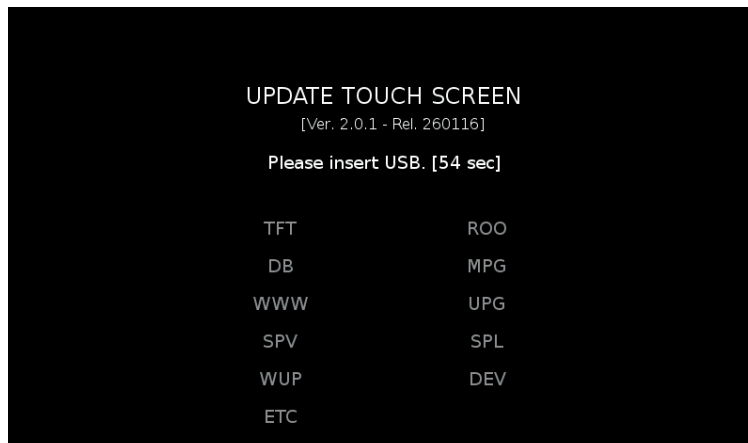
Um die Daten uploaden und die auf einem anderen Gerät gespeicherten personalisierten Programme registrieren zu können, schaltet sich der Multifunktions-Gärunterbrecher automatisch an und zeigt den Home-Bildschirm an. Nun kann der USB-Stick aus dem USB-Port genommen werden.

17.6.4A - TOUCH SCREEN AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH SCREEN) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.

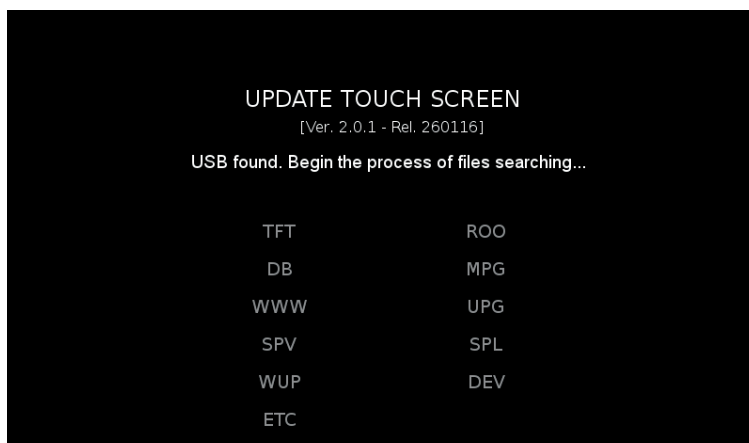


Im Untermenü USB das Symbol TOUCHSCREEN AKTUALISIEREN drücken

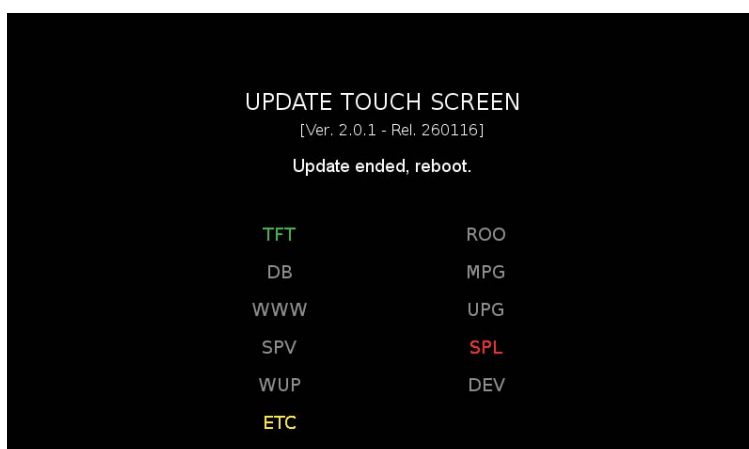


Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Gärunterbrecher gespeichert ist.



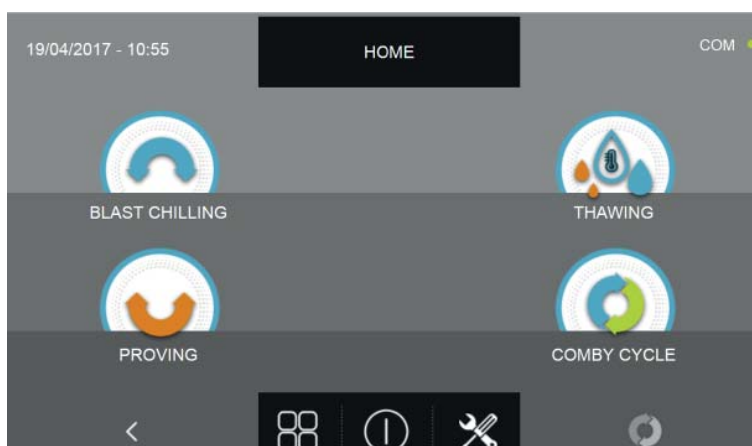


Der Vorgang wird automatisch fortgesetzt, dabei werden die erforderlichen Dateien installiert.



Der Vorgang endet automatisch, wenn alle Dateien grün markiert oder korrekt installiert sind. Der Multifunktions-Gärunterbrecher wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen.

FARBE	BESCHREIBUNG	ERFORDERLICHE AKTIVITÄT
	Firmware-Komponente korrekt installiert	Keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente wird installiert	Warten, derzeit keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente nicht korrekt installiert	Den Vorgang zur Installation der Firmware wiederholen



Nun kann mit dem Upgrade der Firmware des Controllers fortgefahren werden.

Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN

17.6.4B - SOFTWARE AKTUALISIEREN

Im Menü USB kann die Firmware des Displays (TOUCH) und der Netzplatine (CONTROLLER) aktualisiert werden: Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Aktualisierung der Firmware unbedingt in der Reihenfolge Display - Controller erfolgen muss, um Kommunikations- bzw. Funktionsfehler des Geräts zu vermeiden.



Im Untermenü USB das Symbol SOFTWARE AKTUALISIEREN drücken



Sie werden aufgefordert den USB-Stick in den dafür vorgesehenen Anschluss einzusetzen
Die Schutzabdeckung des USB-Anschlusses öffnen und den USB-Stick einsetzen, auf dem lediglich die Firmware für den Gärunterbrecher gespeichert ist.

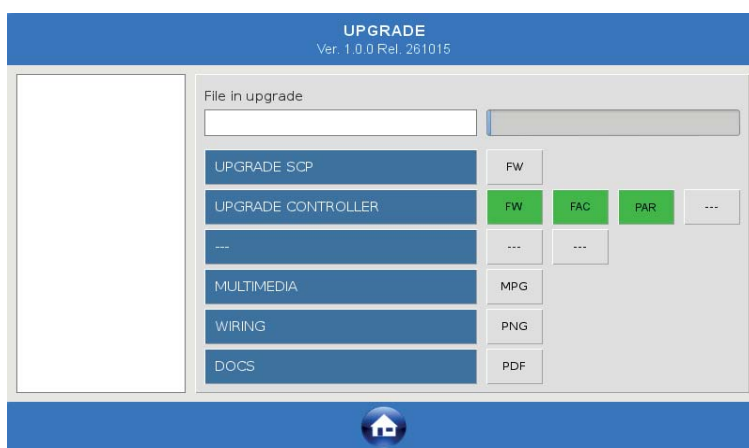




Sie werden gefragt, für welches Gerät die Firmware initialisiert werden soll. Drücken Sie das einzige vorhandene Symbol: _PRO

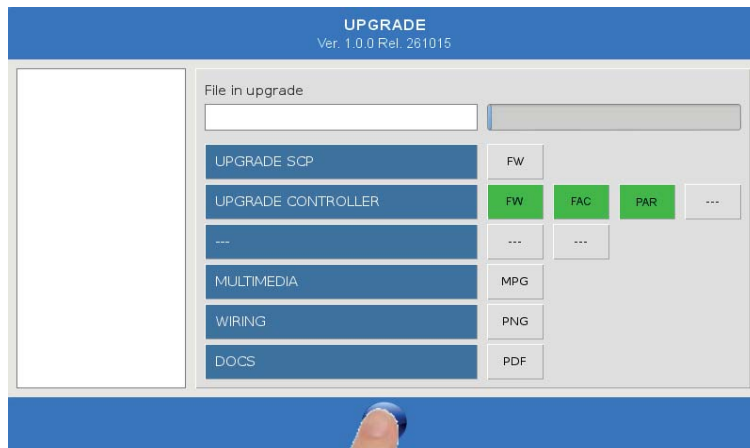


Den Aktualisierungsvorgang durch Drücken des Symbols START starten

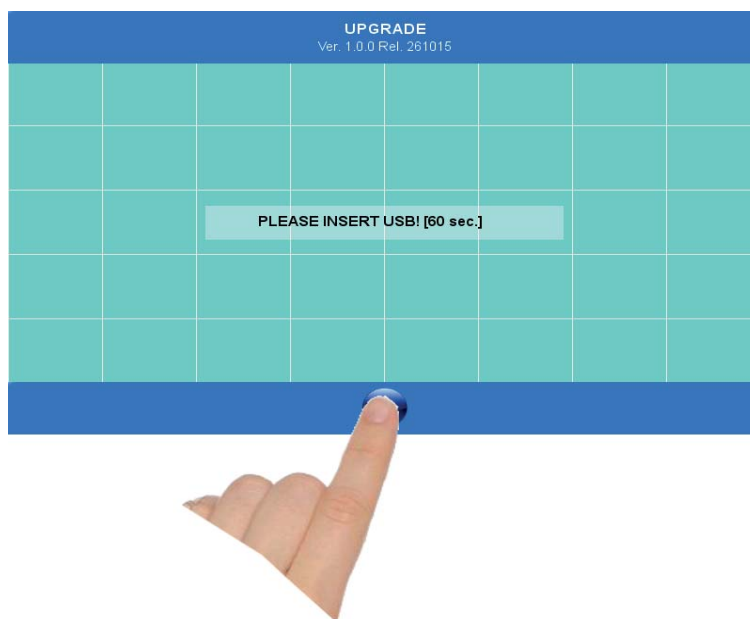


Der Vorgang endet automatisch, anschließend wird eine Farblegende für den Fortschritt der Dateien angezeigt:

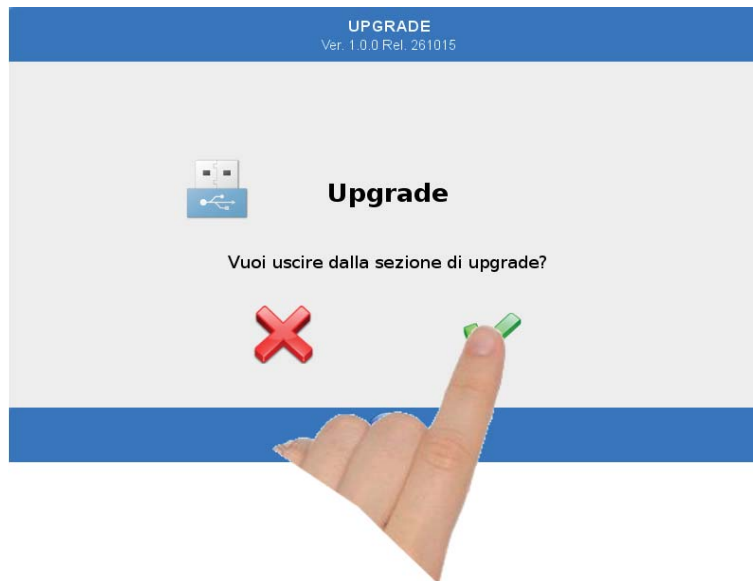
FARBE	BESCHREIBUNG	ERFORDERLICHE AKTIVITÄT
	Firmware-Komponente korrekt installiert	Keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente wird installiert	Warten, derzeit keine Aktivität erforderlich
	Firmware-Komponente nicht korrekt installiert	Den Vorgang zur Installation der Firmware wiederholen. Für MPG-Multimediateien ist keine Aktion erforderlich.



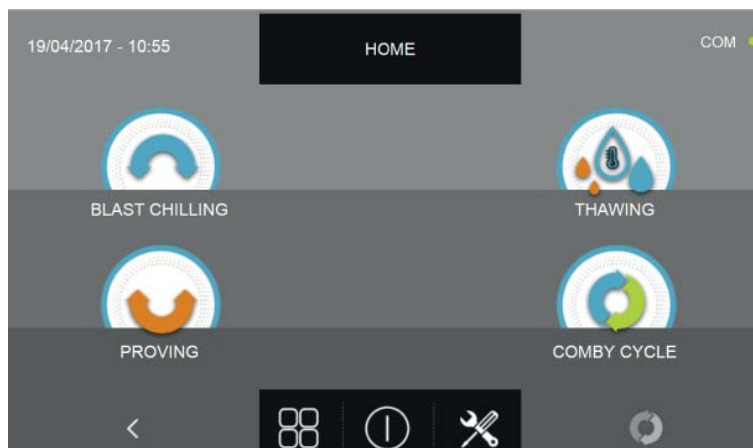
Das Symbol drücken, um zur vorherigen Programmierseite zurückzukehren



Das Symbol drücken, um das Programmiermenü zu verlassen



Das Verlassen des Programmiermenüs durch Drücken des auf der Abbildung dargestellten Symbols bestätigen



Der Multifunktions-Gärunterbrecher wird sich automatisch neu starten und anschließend den Home-Bildschirm anzeigen. Nun kann der USB-Stick entfernt und der Multifunktions-Gärunterbrecher wieder verwendet werden.

Wenn Zubehör wie etwa ein Sterilisator installiert wurde, müssen die Funktionen aktiviert werden. Siehe dazu die speziellen Vorgänge im Kapitel Service.

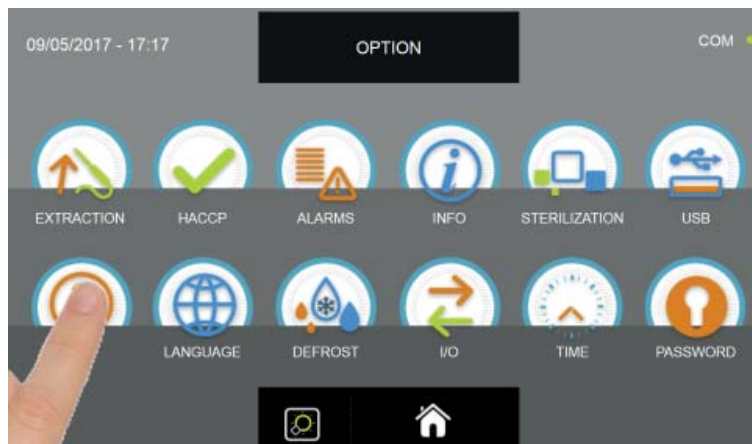
Hinweis: FÜR DIE FUNKTION DER AKTUALISIERUNG DER FIRMWARE MUSS EIN MIT FILE SYSTEM FAT32 FORMATIERTER USB-STICK EINGESETZT WERDEN, AUF DEM SICH LEDIGLICH DIE AKTUALISIERUNGSDATEN UND KEINE ANDEREN, ZU EINEM FRÜHEREN ZEITPUNKT GESPEICHERTE DATEIEN BEFINDEN

17.7 - HILFE

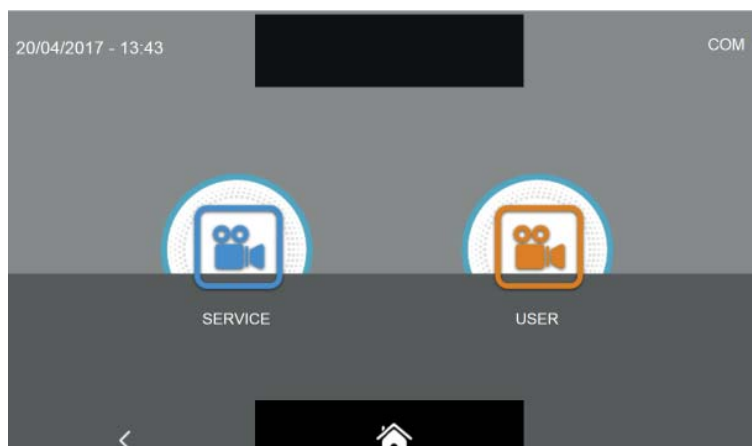
In diesem Menü können einige Hilfsvideos zum Durchführen der verschiedenen Vorgänge des Multifunktions-Gärunterschieders angezeigt werden.



Auf der HOMEPAGE das Symbol drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol HILFE, um zu den Videos zu gelangen.



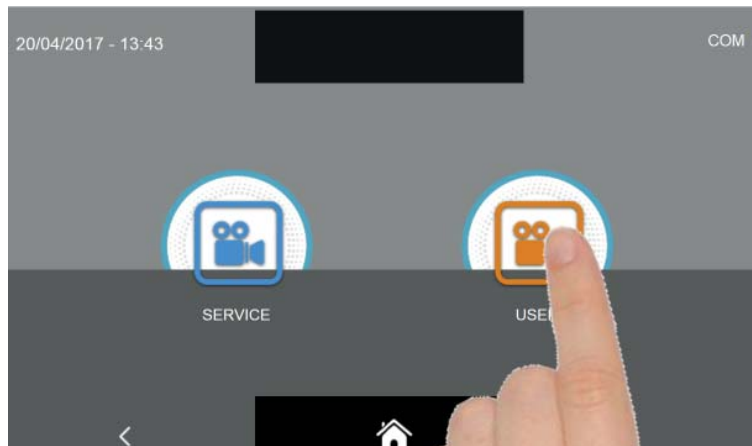
Es gibt zwei Arten von Videos:

SERVICE = Video zum Durchführen der Vorgänge durch den technischen Kundendienst

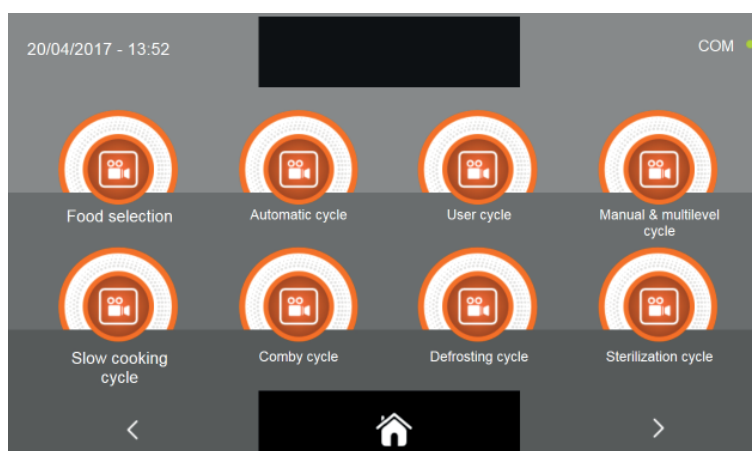
USER = Video zum Ausführen der Vorgänge und der Optionen

Wir möchten Sie daran erinnern, dass die Videos SERVICE mit einem Passwort geschützt sind und nur von technischem Servicepersonal aufgerufen werden können.


Die Videos SERVICE werden im Kapitel SERVICE näher beschrieben.





Die gewünschten Videos durch Drücken des entsprechenden Symbols aufrufen



Das benötigte Video auswählen.

Das Symbol  drücken, um die nächste Seite der Videos aufzurufen.

Das Symbol  drücken, um zur vorherigen Seite, auf der die Videokategorie ausgewählt wurde, zurückzukehren

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren.

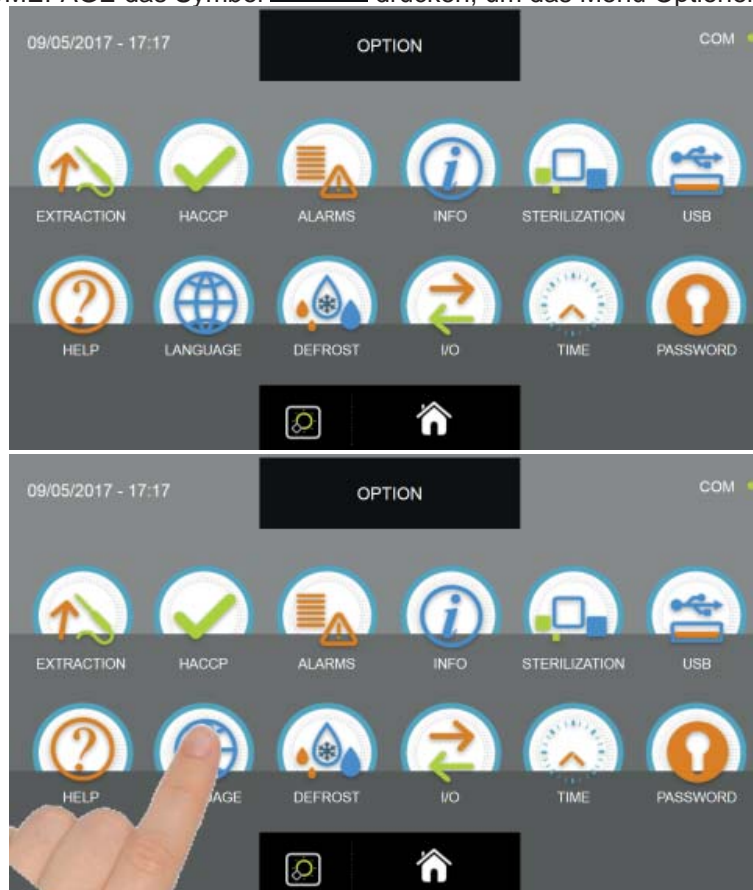
17.8 - SPRACHE

Im Menü kann die Einstellung der Displaysprache vorgenommen werden. Folgende Sprachen sind verfügbar:

ITALIENISCH | ENGLISCH | FRANZÖSISCH | DEUTSCH | SPANISCH | RUSSISCH | SLOWENIEN | CZECH | POLNISCHE





Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol SPRACHE, um auf die Auswahlseite zuzugreifen.



Die gewünschte Sprache auswählen.

Das Symbol  drücken, um zur HOMEPAGE zurückzukehren. Das Symbol  drücken, um zur vorherigen

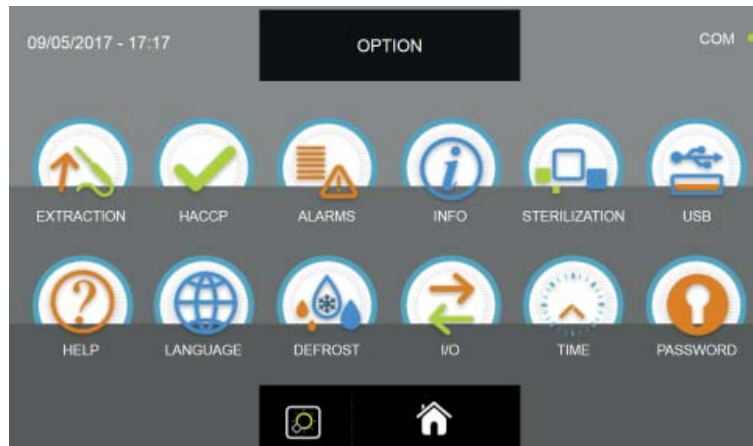
Seite zurückzukehren. Das Symbol  drücken, um auf den folgenden Seiten mit den anderen verfügbaren Sprachen fortzufahren.

17.9 - ENTFROSTEN

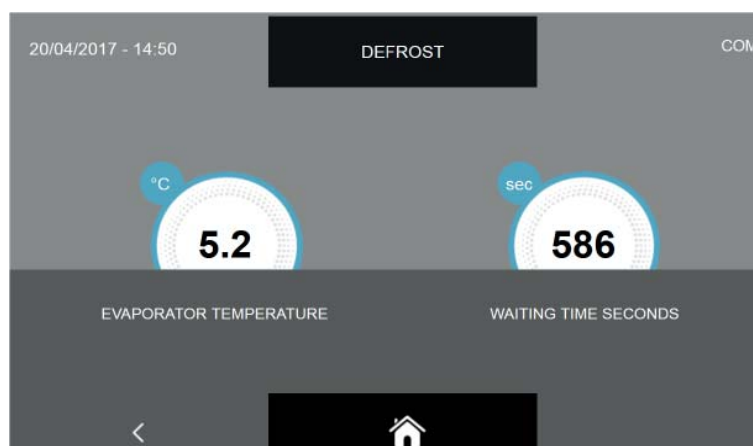
Im Menü kann der Entfrost-Vorgang ausgeführt werden, der der Reinigung des Verdampfers dient und nur mit Druckluft funktioniert.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



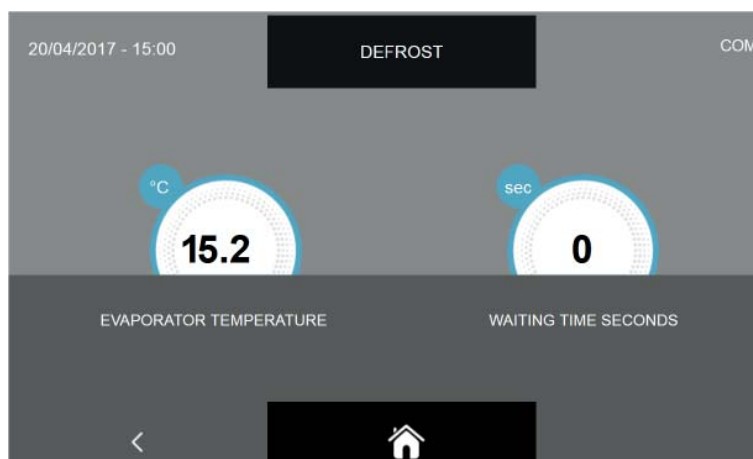
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol ENTFROSTEN, um den Vorgang auszuführen.




Der ENTFROST-Vorgang ist ein manueller Vorgang mit einer voreingestellten Zeitdauer von 600 Sekunden.



Hinweis: Während der Konservierungsvorgänge führt der Multifunktions-Gärunterbrecher alle 12 Stunden einen automatischen Entfrost-Vorgang durch.

Im Fall von manuellen Entfrost-Vorgängen sollte mindestens ein Entfrost-Vorgang nach jedem Schockfrost-Vorgang durchgeführt werden.



Wenn der Vorgang beendet ist, oder wenn der Timer 0 Sekunden anzeigt, das Symbol  drücken, um zum vorherigen

Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurückzukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

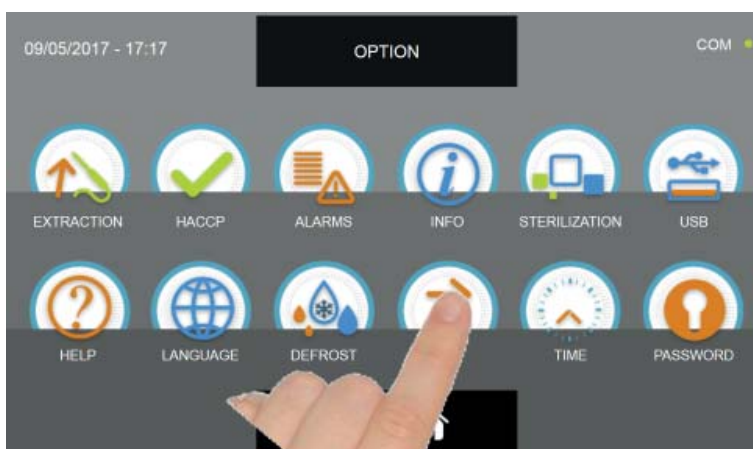
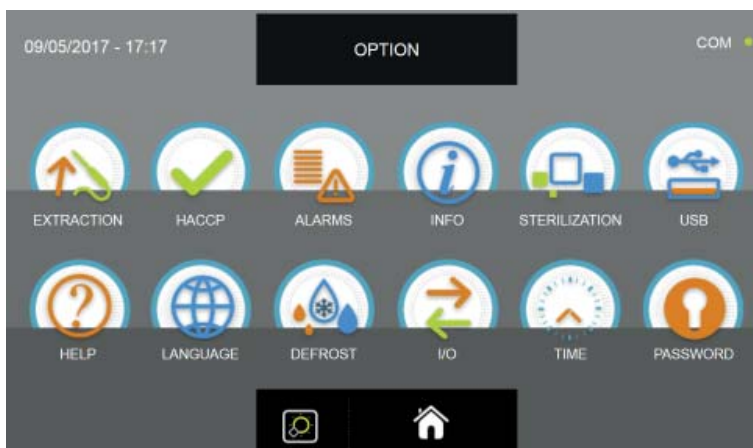
DER manuelle Entfrost-Vorgang kann jederzeit durch Drücken der Symbole  oder  mit den oben angeführten Effekten unterbrochen werden.

17.10 - I/O

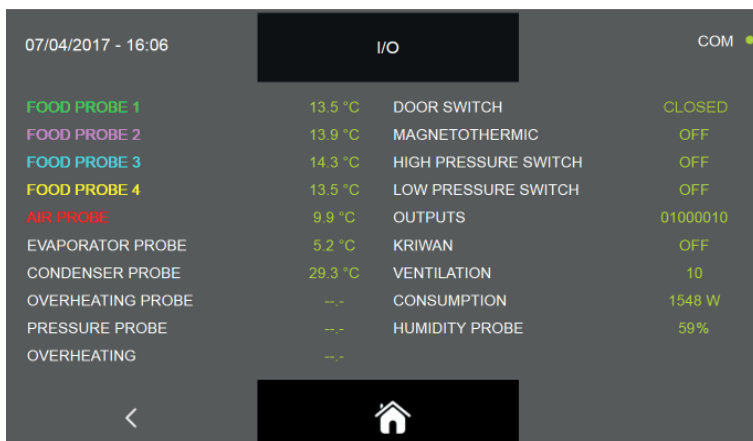
In diesem Menü können die I/O, also die Inputs und Outputs der Netzplatine des Schaltschrankes, angezeigt werden. Die Werte der Fühler und den Status der verschiedenen Eingänge der Hauptelektronik zu kennen ist insbesondere von Nutzen, um die Funktionsweise des Multifunktions-Gärunterbrechers zu verstehen, einen Überblick über den Status der verschiedenen Instrumente zu erhalten (z. Bsp. Temperatursensoren) zu erhalten und nähere Informationen liefern zu können, falls der technische Kundendienst konsultiert werden muss.



Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.




Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol I/O, um zum Bildschirm, auf dem die Daten angezeigt werden, zurückzukehren.




Die Werte und Daten, die von der Seite I/O abgelesen werden können, sind:

NAME	BESCHREIBUNG	SPANNE
Kerntemperaturfühler 1	Temperatur Punkt 1	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 2	Temperatur Punkt 2	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 3	Temperatur Punkt 3	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Kerntemperaturfühler 4	Temperatur Punkt 4	-55°C ÷ +105°C Schrittweite 0,1°C
Luftsensor	Temperatur in der Zelle	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Sensor des Verdampfers	Temperatur des Verdampfers	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Fühler des Kondensators	Temperatur des Kondensators	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Vorheiz-Sensor	Temperatur VTE (Optional)	-49.9°C ÷ +99.9°C Schrittweite 0,1°C
Drucksensor	Druck VTE (Optional)	(0/5V = -1/4.2bar) Schrittweite 1,2%
Vorheizen	Delta Temperatur VTE (Optional)	+2°C ÷ +15°C
Micro Port 1	Status des Sensors Offen/Geschlossen	Offen/Geschlossen
Leistungsschutz-Kontaktgeber	Status Schalter	OFF/ON
Druckwächter hoher Druck	Status Druckwächter	OFF/ON
Druckwächter geringer Druck	Status Druckwächter	OFF/ON
Status der Ausgänge	Status der Ausgänge	1=Aktiv 0=Nicht Aktiv
Kriwan	Status Schutz Verdichter	OFF/ON
Ventilation	Geschwindigkeit Lüfterrad Verdampfer	1-10
Verbrauch	Verwendete Leistung	0-10.000 Watt
Feuchtigkeitssensor	Feuchtigkeit in der Zelle	45-95% rF



Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Optionen ausgewählt werden können, zurück-



zukehren, oder das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren.

17.11 - DATUM UND UHRZEIT

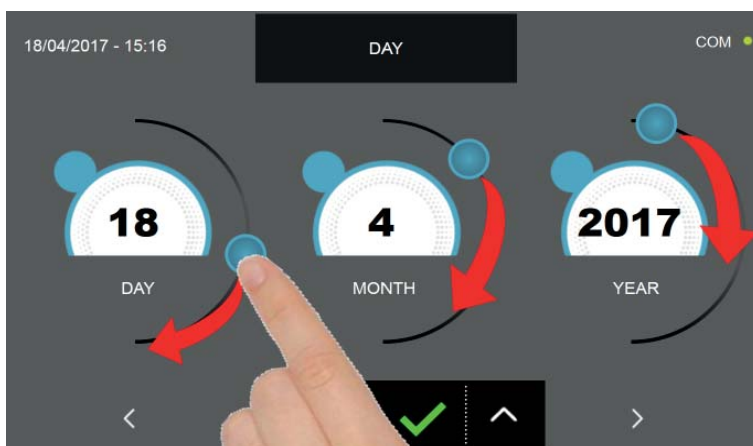
In diesem Menü können das Datum und die Uhrzeit, die im oberen linken Bereich des Displays angezeigt werden, eingestellt werden. Wir möchten Sie daran erinnern, dass es besonders wichtig ist, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit richtig einzustellen, da beides in den HACCP-Daten vorhanden ist.




Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



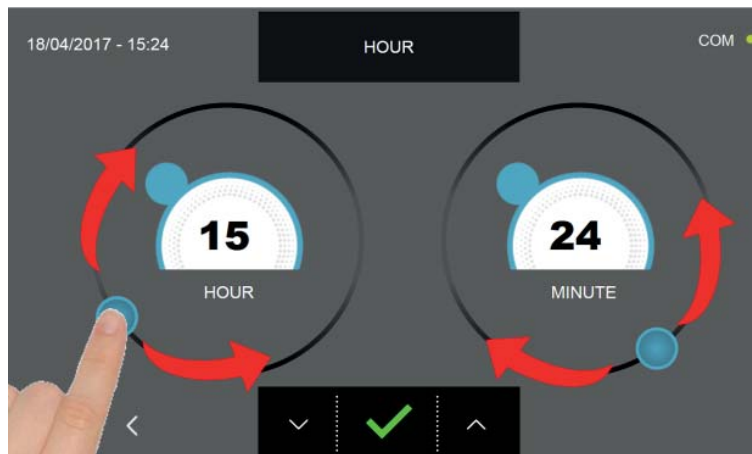
Drücken Sie im Menü OPTIONEN das Symbol DATUM und UHRZEIT, um den Bildschirm, auf dem die Einstellungen vorgenommen werden, aufzurufen.






Das Datum wie auf der Abbildung dargestellt mit den Cursors einstellen, oder wählen Sie das gewünschte Feld und


stellen Sie die Werte mit den Symbolen ein  und .

Das Symbol  drücken, um zur Seite, auf der die Uhrzeit eingestellt wird, weiterzugehen.



Die Uhrzeit wie auf der Abbildung dargestellt mit den Cursors einstellen, oder wählen Sie das gewünschte Feld und stellen Sie die Werte mit den Symbolen ein  und .

Das Symbol  drücken, um das Datum und die Uhrzeit zu speichern und einzustellen.

Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem das Datum ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren. Auch in diesem Fall werden die vorgenommenen Einstellungen nicht gespeichert.

17.12 - PASSWORT

In diesem Menü können die Zugangspasswörter für das Gerät eingegeben werden (der Wert 0000 gibt an, dass das Passwort nicht verwendet wird):



ENTRY

ENTRY: Passwort zum Blockieren des Geräts, um zu vermeiden, dass der Gärunterbrecher von unbefugtem Personal benutzt wird; schützt ausschließlich den Bildschirm „Home Page“ und muss während dem Stand-by-Modus, während dem Screen Saver und während des Software-Starts eingegeben werden

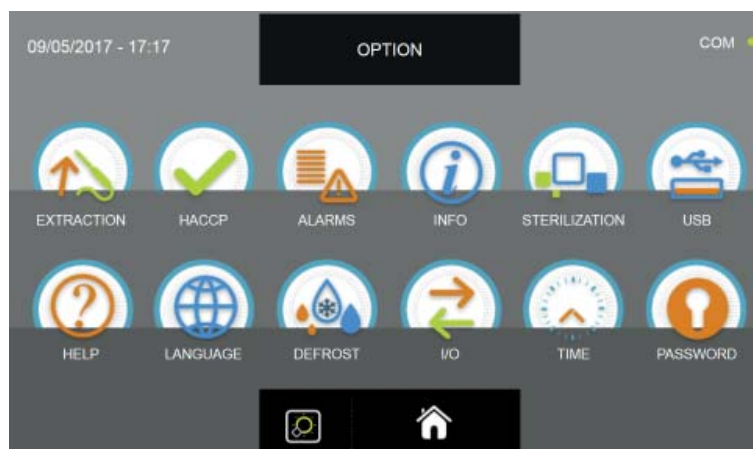


CHEF

CHEF: Dem Eintrag ENTRY übergeordnetes Passwort, mit dem auch beim Eintrag Entry geschützte Bereiche aufgerufen werden können. Darüber hinaus werden die Einstellungen „personalisierte Programme“ geschützt.



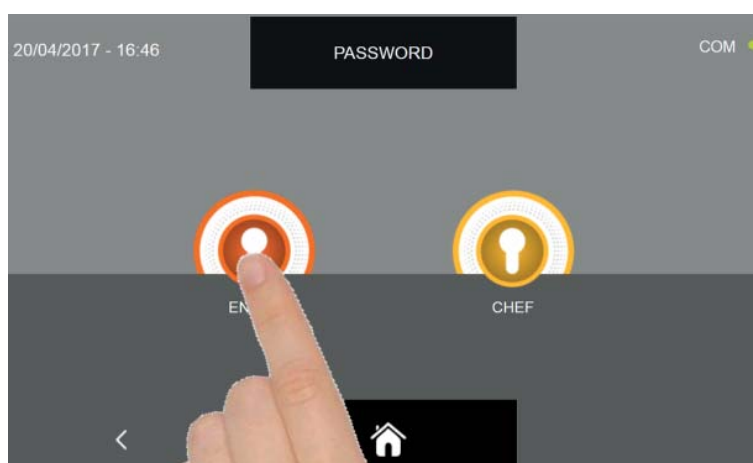
Auf der HOMEPAGE das Symbol  drücken, um das Menü Optionen aufzurufen.



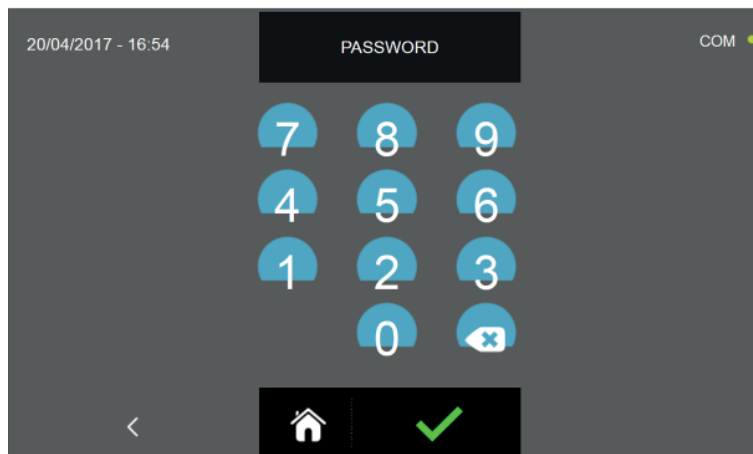
Im Menü OPTIONEN das Symbol PASSWORT drücken, um das Menü aufzurufen, in dem die Stufe des Passworts gewählt werden kann.



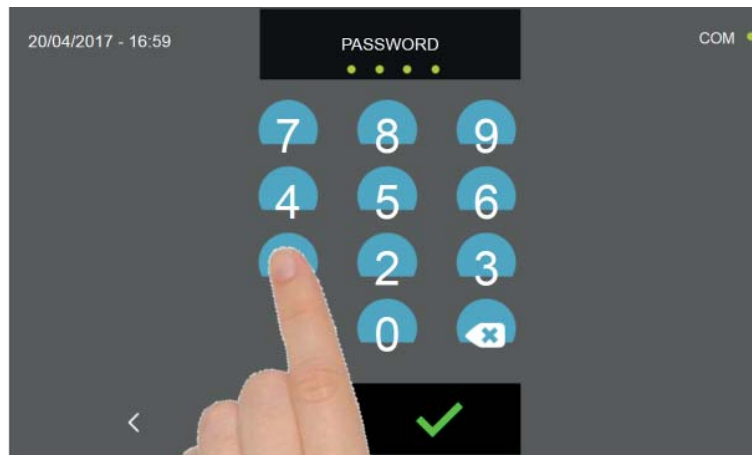
Die Vorgehensweise ist für beide Stufen gleich, daher wird die nur einmal erklärt



Die gewünschte Stufe wählen




Am Bildschirm muss das Passwort eingegeben werden Wir möchten Sie daran erinnern, dass das Passwort lediglich aus 4 numerischen Symbolen bestehen darf




Die Ziffern durch Drücken der entsprechenden Zifferntasten eingeben

Die Eingabe jeder Zahl wird durch das Symbol  unter der Anzeige PASSWORT angegeben

Das Symbol  gibt an, dass alle Zahlen eingegeben wurden.

Das Symbol  drücken, um die soeben eingegebenen Zahlen zu löschen.

Das Symbol  drücken, um das Passwort zu speichern und einzustellen.


Das Symbol  drücken, um zum vorherigen Bildschirm, auf dem die Stufe ausgewählt wurde, zurückzukehren. Wird das Symbol erneut gedrückt, können Sie zum Auswahlbildschirm der Optionen zurückkehren. In diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

Das Symbol  drücken, um zum Bildschirm HOMEPAGE zurückzukehren. Auch in diesem Fall wird das Passwort nicht gespeichert.

Fehlersuche

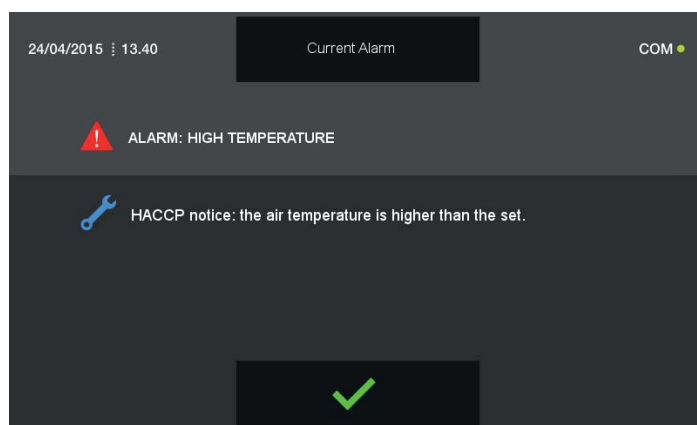
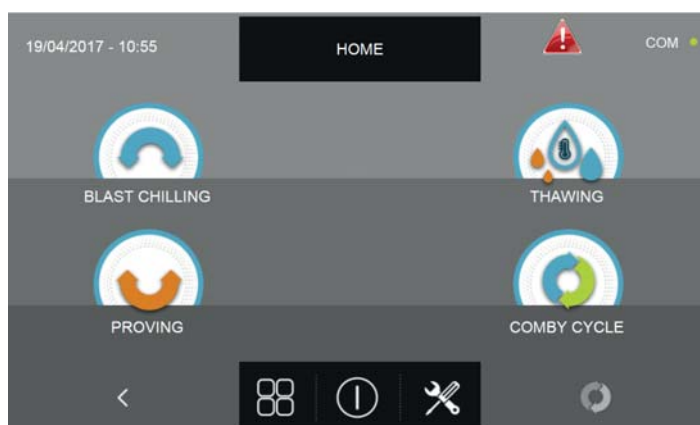
18 - ALARMTABELLE

Sollte eine Störung auftreten, so wird der Benutzer vom Gerät durch einen Ton darauf hingewiesen. Der Ton kann durch

Drücken der Taste , die sich im unteren rechten Bereich des Bildschirms befindet, sowie durch Aufrufen des Bildschirms, auf dem der Alarm beschrieben wird, ausgeschaltet werden.

Um den Alarm zu löschen, müssen Sie aus den laufenden Vorgängen aussteigen und das Display in den Modus STANDBY versetzen.

Der Alarmstatus bleibt so lange aufrecht, bis die Ursache des Alarms behoben wird.



Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, in der Sie die Alarme, die bei einer Störung des Geräts vorgesehen sind, finden:

FESTGESTELLTE SITUATION	AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER	MÖGLICHE GEBÜHREN	LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER
Rotes Dreieck	Wartungsalarm	Maximale Zeit ohne Wartung/Reinigung überschritten	Reinigen Sie den Kondensator Rufen Sie einen qualifizierten Techniker an, um das Gerät im Allgemeinen zu überprüfen.
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm hohe Kondensation	Gemessene Umgebungstemperatur	Den Raum lüften, den Kondensator reinigen und Lufteintritte nicht verstopfen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
		Kondensator verstopft/verschmutzt	
Rotes Dreieck	Alarm geringe Verdunstung	Eisbildung auf dem Verdampfer.	Einen zusätzlichen Abtau-Vorgang durchführen
Rotes Dreieck	Alarm Abtauzeit	Eis am Verdampfer, die Belüftung des Verdampfers kontrollieren.	Führen Sie einen zusätzlichen Entfrost-Vorgang durch oder lassen Sie das Gerät 12 Stunden lang bei offener Tür im Stand-By-Modus laufen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
Rotes Dreieck	Alarm Tür 1 geöffnet	Der maximale Zeitraum für die Öffnung der Tür wurde überschritten.	Die Tür schließen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm Stromzufuhr	Kontrollieren Sie die Stromspannung.	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

MULTIFUNKTIONS-GÄREN

FESTGESTELLTE SITUATION	AM DISPLAY ANGEZEIGTER FEHLER	MÖGLICHE GEBÜHREN	LÖSUNG DURCH DEN BENUTZER
Rotes Dreieck	Alarm Kerntemperaturfühler nicht eingeführt!	Prüfung des Taststifts fehlgeschlagen	Den Fühler in das Gericht einführen. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm Lagerung	Der Vorgang der temporären Lagerung geht zu Ende.	Nehmen Sie das Produkt aus dem Schockfroster und schließen Sie den Vorgang ab
	Alarm niedrige Temperatur	HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu niedrig.	Das Gerät aus- und wieder einschalten. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen spezialisierten Techniker.
	Alarm hohe Temperatur	HACCP-Meldung Die Lufttemperatur ist im Vergleich mit den Einstellungen zu hoch.	Schalten Sie das Gerät aus, schalten Sie es wieder ein und führen Sie einen Abtau-Vorgang durch. Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm Temperaturfühler (S1)	Der Fühler der Zelle ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Fühler des Verdampfers (S2)	Der Fühler des Verdampfers ist beschädigt oder gebrochen	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Fühler des Kondensators (S3)	Der Fühler des Kondensators ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Rotes Dreieck und Maschinenverriegelung	Alarm Überhitzungsfühler (SAUX)	Der Fühler der Zelle ist beschädigt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
Rotes Dreieck	Alarm Kerntemperaturfühler (PT1)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT2)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT3)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kerntemperaturfühler (PT4)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Druckfühler (RH%)	Der Kerntemperaturfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Feuchtigkeitsfühler (RH%)	Der Feuchtigkeitsfühler ist beschädigt oder kaputt	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Black Out	Fehlende Stromversorgung während des Vorganges	Das Gerät wieder an das Stromversorgungsnetz anschließen.
	Alarm Black Out beendet	Warnung, dass während des Vorganges ein Stromausfall aufgetreten ist	---
	Alarm Leistungsschalter	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm Kriwan	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker
	Alarm hoher Druck	Umgebungstemperatur zu hoch!	Reinigen Sie den Kondensator Sollte das Problem weiterhin bestehen, kontaktieren Sie einen qualifizierten Techniker.
	Alarm niedriger Druck	---	Wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker

Wenn Sie sich eine qualifizierte Fachperson wenden, ist es stets von besonderer Bedeutung folgende Informationen bereitzuhalten:

Fehlermeldung
Seriennummer des Geräts

SCANNEN, UM WEITERE INFORMATIONEN ZU ERHALTEN!

